

ERFOLGREICHE TRANSFORMATION

INTEGRIERTER GESCHÄFTSBERICHT 2022



2022 war für Holcim ein Jahr der Rekordergebnisse und der erfolgreichen Transformation.



HIGHLIGHTS 2022

FINANZIELL

29,2

Nettoumsatz
CHF MRD.

9,5%

Kapitalrendite

4,8

Wiederkehrendes
EBIT
CHF MRD.

0,9x

Verschuldungsgrad

NICHTFINANZIELL

-21%

Reduzierung CO₂/
Nettoumsatz¹

22,5

Beitrag für soziale
Initiativen
CHF MIO.

304

Frischwasserent-
nahme/Tonne
Zementstoffe Liter

6,8

Recycelte Bau- und
Abbruchabfälle
MIO. TONNEN

¹ 2022 Scope 1 + Scope 2 CO₂-Emissionen im Verhältnis zum Nettoumsatz, im Vergleich zu 2021

INHALT

STRATEGISCHER ÜBERBLICK

Rekordergebnisse und erfolgreiche Transformation	2
Unser Ziel	6
Brief des Verwaltungsratspräsidenten	8
Brief des CEO	10
Geschäftsleitung	12

REKORDLEISTUNG

Megatrends und Chancen	16
Strategie 2025	18
Rekordergebnisse 2022	20
Wertschöpfung für alle Stakeholder	24

ERFOLGREICHE TRANSFORMATION

Der Schritt in die Zukunft	28
Unser Geschäftsmodell	30
Erweiterung des Segments Solutions & Products	32
Attraktive Segmente mit überdurchschnittlichem Wachstum	36
Unterstützung unserer Kunden beim Erreichen ihrer Nachhaltigkeitsziele	38

FÜHREND BEI NACHHALTIGKEIT

Führend bei Nachhaltigkeit und Innovation	42
Dekarbonisierung des Bausektors	48
Prinzipien der Kreislaufwirtschaft	62
Partnerschaften für grünes Wachstum	64
Die Mitarbeitenden von Holcim	66
Gesundheit, Sicherheit und Umwelt	70
Communities	72
Holcim Foundation for Sustainable Construction	74

FINANZINFORMATIONEN IM ÜBERBLICK

Kapitalmarktinformationen	78
Konsolidierter Abschluss	82



Titelbild: ECOPact ist das weltweit breiteste Sortiment an grünem Beton und macht 13% des gesamten Transportbetonumsatzes im Jahr 2022 aus

REKORDERGEBNISSE UND ERFOLGREICHE TRANSFORMATION

Im Jahr 2022 haben wir Rekordergebnisse erzielt und die Transformation erfolgreich vorangetrieben: Unser Segment Solutions & Products trug 19% zum Nettoumsatz bei und wir haben mit 21% niedrigeren CO₂-Emissionen¹ im Verhältnis zum Nettoumsatz zudem unsere führende Rolle in der Nachhaltigkeit gestärkt.

KEY HIGHLIGHTS



**REKORD-
LEISTUNG**

29,2MRD.

Nettoumsatz CHF

4,8MRD.

Wiederkehrendes EBIT

3,5MRD.

Free Cashflow²

² Nach Leasingverhältnissen und vor Einigung mit dem US-Justizministerium (DOJ)

+ Weitere Informationen auf Seite 14



**ERFOLGREICHE
TRANSFORMATION**

19%

Anteil des Segments
Solutions & Products
am Nettoumsatz

35%

Anteil von Nordamerika
am Nettoumsatz³

23

M&A-Transaktionen

³ Nettoumsatz mit externen Kunden, ohne Handelsaktivitäten

+ Weitere Informationen auf Seite 26



**FÜHREND BEI
NACHHALTIGKEIT**

-21%

CO₂/Nettoumsatz⁴

328MIO.

Fördergelder aus dem
EU Innovation Fund für
CCUS EUR

AA

«Doppel-A»-Liste von
CDP für Klima und Wasser

⁴ 2022er Scope-1- und Scope-2-CO₂-Emissionen/Nettoumsatz im Vergleich zu 2021

+ Weitere Informationen auf Seite 40

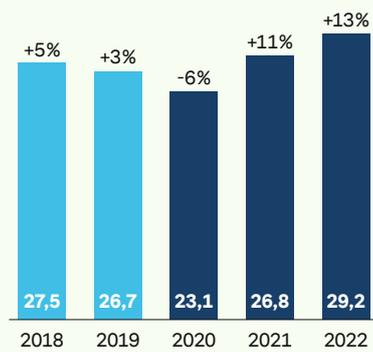
¹ 2022er Scope-1- und Scope-2-CO₂-Emissionen/Nettoumsatz im Vergleich zu 2021

REKORDLEISTUNG

FINANZIELLE HIGHLIGHTS

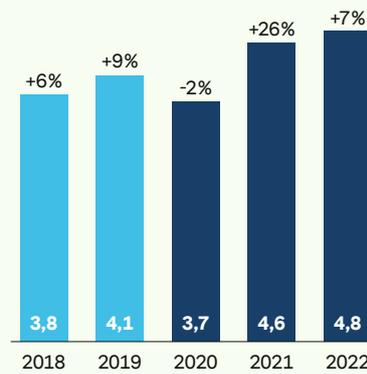
NETTOUMSATZ
CHF MRD.

29,2 MRD.
+12,9% LFL



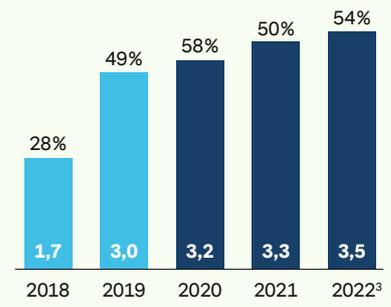
WIEDERKEHRENDES EBIT¹
CHF MRD.

4,8 MRD.
+7,2% LFL



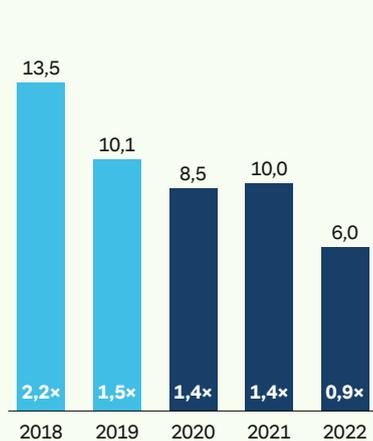
FREE CASHFLOW NACH LEASING-VERHÄLTNISSEN² CHF MRD. UND CASH CONVERSION %

3,5 MRD.³



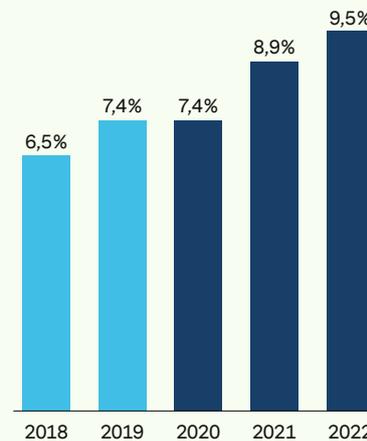
VERSCHULDUNGSGRAD¹ UND NETTOFINANZSCHULDEN¹
CHF MRD.

0,9x



KAPITALRENDITE ROIC¹

9,5%



¹ 2018 ist nicht angepasst an IFRS 16 «Leasingverhältnisse»

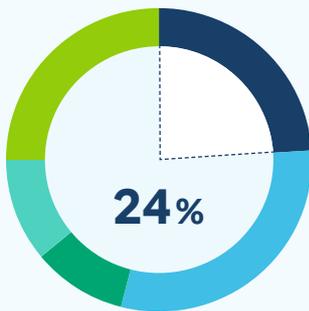
² 2018 spiegelt die ehemalige alternative Performancekennzahl «Free Cashflow» wider

³ Vor Einigung mit dem US-Justizministerium (DOJ)

ERFOLGREICHE TRANSFORMATION

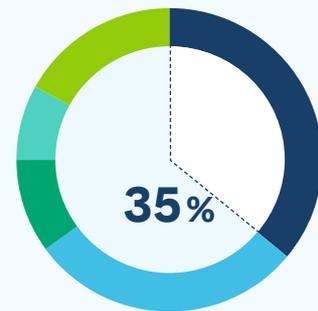
RASCHE EXPANSION IM BESONDERS ATTRAKTIVEN NORDAMERIKANISCHEN MARKT¹

NETTOUMSATZ NACH REGIONEN %



2019

● Nordamerika	24%
● Europa	30%
● Lateinamerika	10%
● Naher Osten, Afrika	11%
● Asien-Pazifik	25%



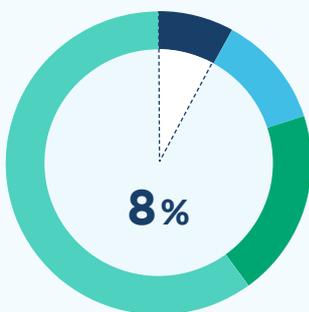
2022

● Nordamerika	35%
● Europa	30%
● Lateinamerika	10%
● Naher Osten, Afrika	8%
● Asien-Pazifik	17%

¹ Nettoumsatz mit externen Kunden, ohne Handelsaktivitäten

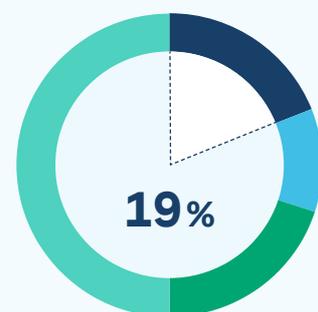
SOLUTIONS & PRODUCTS MIT 19%-ANTEIL AM NETTOUMSATZ¹

NETTOUMSATZ NACH SEGMENTEN %



2020

● Solutions & Products	8%
● Zuschlagstoffe	12%
● Transportbeton	20%
● Zement	60%



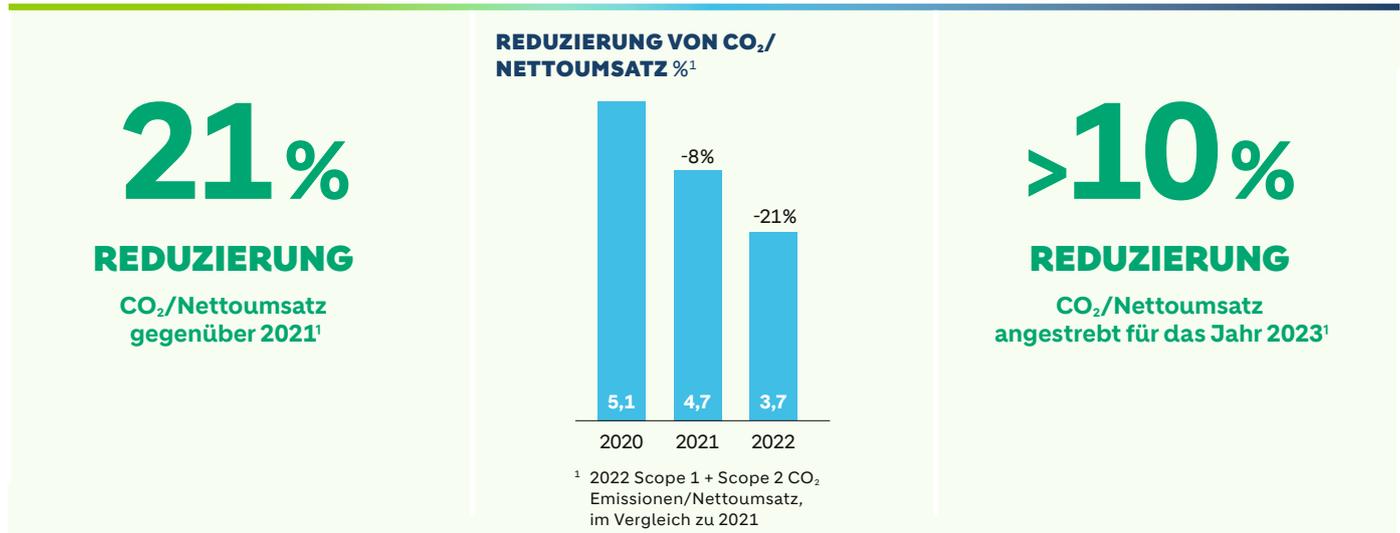
2022

● Solutions & Products	19%
● Zuschlagstoffe	11%
● Transportbeton	19%
● Zement	51%

¹ Nettoumsatz mit externen Kunden

FÜHREND BEI NACHHALTIGKEIT

STÄRKUNG UNSERES NACHHALTIGKEITSPROFILS



GRÜNE BAULÖSUNGEN IM AUFWIND



ANERKANNTE FÜHRUNGSROLLE IM BEREICH ESG



UNSER ZIEL: WIR SCHAFFEN FORTSCHRITT FÜR MENSCHEN UND DEN PLANETEN

Gemäss unserer Strategie 2025 «Accelerating Green Growth» beschleunigt Holcim grünes Wachstum mit dem Ziel, Weltmarktführer für innovative und klimafreundliche Baulösungen zu werden.

So entstehen umweltfreundlichere Städte, intelligente Infrastrukturen von erneuerbaren Energien bis zu grüner Mobilität und mehr Lebensqualität für alle.

Wir gehen bei der Dekarbonisierung von Gebäuden während des gesamten Lebenszyklus voran – und erfüllen damit unseren Anspruch, Fortschritt für Menschen und den Planeten zu schaffen.



EIN HÖHERER LEBENSSTANDARD FÜR ALLE

Vor dem Hintergrund von Bevölkerungswachstum und Urbanisierung entsteht jeden Monat städtischer Lebensraum in der Grösse von New York City. Daher sind wir gefordert, besser mit weniger zu bauen. Mit Baustoffen wie DYNAMax und 3-D-Tector Print lassen sich Gebäude mit bis zu 50% weniger Material errichten.



UMWELTFREUNDLICHERE STÄDTE

Mit unseren umweltfreundlichen Baulösungen bauen wir grünere Städte. So wurde das Gründach der Thammasat University in Thailand mit Elevate realisiert und das Data Science Center der Boston University mit emissionsarmem ECOPact-Beton, der im Vergleich zu herkömmlichem Beton mit 30% weniger CO₂ auskommt.

INTELLIGENTERE INFRASTRUKTUR

Die Lösungen von Holcim spielen eine wichtige Rolle beim Bau einer smarteren Infrastruktur für unsere wachsende Weltbevölkerung. Die Beispiele reichen vom Stadt-erneuerungsprojekt CityLife in Mailand, das Leben und Arbeiten in einer autofreien Zone völlig neu denkt, bis zu Megaprojekten wie der Maya-Bahn in Mexiko.

EINE NEUE DIMENSION DER STÄRKE

2022 war ein entscheidendes Jahr für die Transformation von Holcim.



«Dank des unermüdlichen Einsatzes unserer 60000 Mitarbeitenden haben wir eine neue Dimension der Stärke erreicht.»

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Im Namen des Verwaltungsrates von Holcim freue ich mich, Sie über die hervorragenden Ergebnisse des Geschäftsjahres 2022 zu informieren. Holcim hat eine Rekordleistung erbracht. Dank des unermüdlichen Einsatzes unserer 60 000 Mitarbeitenden haben wir eine neue Dimension der Stärke erreicht, die sich in unserem erweiterten Angebot an Baulösungen, der Verlagerung unserer geografischen Präsenz in reife Märkte und einem kleineren CO₂-Fussabdruck niederschlägt.

Unsere Mitarbeitenden sind in allen Regionen rund um den Globus unserem Anspruch gerecht geworden, Fortschritt für Menschen und den Planeten zu schaffen. Damit sind wir unserer Vision, der weltweit führende Anbieter von innovativen und klimafreundlichen Baulösungen zu werden, wieder einen Schritt näher gekommen. Unsere Teams haben nicht nur all dies möglich gemacht, sondern gleichzeitig von Quartal zu Quartal neue Rekordergebnisse erzielt. Ich gratuliere allen Beteiligten zu dieser aussergewöhnlichen Leistung.

Mehr bewegen

Holcim treibt die Dekarbonisierung auf jeder Stufe des Lebenszyklus eines Gebäudes voran. Mit unseren kohlenstoffarmen Baustoffen senken wir den CO₂-Fussabdruck von Neubauten. Mit Dach- und Dämm Lösungen verbessern wir die Energieeffizienz von bestehenden Gebäuden. Mit unserem Bestreben, aus alten Gebäuden wieder neue zu errichten, bauen wir als Vorreiter in unserer Branche auf das Kreislaufprinzip. Und weil es niemand im Alleingang schaffen kann, wendet sich Holcim an alle Stakeholder, die den Bausektor klimafreundlicher und nachhaltiger machen können. Gemeinsam können wir unsere Welt auf dem Weg zu Net Zero voranbringen.

2022 hat Holcim weltweit für die Dekarbonisierung des Bausektors geworben und nutzte die unterschiedlichsten Veranstaltungen, von der 27. UN-Klimakonferenz über die New Yorker Klimawoche bis hin zum Bloomberg New

Economy Forum, um sich an ein breites Publikum und Entscheidungsträger zu wenden. Darüber hinaus haben wir auch bei Innovationen an vorderster Front mitgewirkt und mit Gründern und Vordenkern zusammengearbeitet, die Lösungen der nächsten Generation entwickeln werden – von Forschenden am MIT über Gründer im Bereich der grünen Mobilität bis hin zu unseren Partnern, die neuartige Lösungen zur CO₂-Abscheidung, -Nutzung und -Speicherung entwickeln.

Dynamisches Portfoliomanagement

Ein wesentlicher Aspekt unserer Transformation war eine deutliche Verlagerung auf reife Märkte, insbesondere Nordamerika, und die Veräusserung unserer Geschäftsbereiche in Brasilien und Indien. Mit ihrem ausserordentlichen Einsatz sowie ihrer grossen Flexibilität und Schnelligkeit sorgten unsere Mitarbeitenden von der Vertragsunterzeichnung bis hin zum Geschäftsabschluss für den reibungslosen Ablauf aller Veräusserungen. Wir sind unseren ehemaligen Mitarbeitenden in diesen Märkten sehr dankbar.

Es geht voran

Ich freue mich über die Einigung zwischen der Lafarge SA und dem US-Justizministerium (DOJ). Damit haben wir einen Schlusstrich unter ein Thema gezogen, das allem widerspricht, wofür Holcim als Unternehmen steht. Holcim richtet sein Handeln stets an den höchsten Standards in Bezug auf Unternehmensführung, Ethik und Integrität aus und duldet keinerlei Verstösse. Unsere 60000 Mitarbeitenden auf der ganzen Welt stehen stets für diese Prinzipien ein.

Wir sind fest entschlossen, für alle unsere Stakeholder, einschliesslich unserer Mitarbeitenden, Mehrwert zu schaffen. In diesem Zusammenhang beglückwünsche ich unsere Kolleginnen und Kollegen für ihren wichtigen Einsatz zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes. Es muss aber noch mehr getan werden, um unser «Zero Harm»-Ziel – die Verhinderung jeglicher Arbeitsunfälle und arbeitsbedingter Erkrankungen – zu erreichen. Das Wohlergehen unserer Mitarbeitenden hat für uns höchste Priorität. Und nichts in unserem Geschäft ist es wert, dieses Wohlergehen zu gefährden.

«Ich bin begeistert, mit welchem Teamgeist sich unsere Mitarbeitenden gemeinsam für die Transformation unseres Unternehmens einsetzen.»

Erfolgreiche Transformation

Bis zum Jahresende sind wir unserem Ziel, ein weltweit führender Anbieter von innovativen und nachhaltigen Baulösungen zu werden, einen grossen Schritt nähergekommen. Ich bin begeistert, mit welchem Teamgeist sich unsere Mitarbeitenden gemeinsam für die Transformation unseres Unternehmens einsetzen. Welche Fortschritte sie dabei bereits erzielt haben, erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

Ein persönliches Wort

Dies ist mein letzter Brief an Sie als Verwaltungsratspräsident dieses grossartigen Unternehmens. Ich danke Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihre Unterstützung während der letzten 13 Jahre. Mein Dank geht auch an die aktuellen und die früheren Mitarbeitenden: Sie haben mich mit Stolz erfüllt, Teil dieser Organisation zu sein. Ihnen allen wünsche ich das Beste für die Zukunft. Und ich bin davon überzeugt: Das Beste kommt erst noch.

Im Namen des Verwaltungsrats und des gesamten Unternehmens danke ich Ihnen, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, herzlich für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.



BEAT HESS

Verwaltungsratspräsident

2,50
Vorgeschlagene
Dividende
pro Aktie
CHF



REKORDERGEBNISSE UND ERFOLGREICHE TRANSFORMATION

Wir haben unser Portfolio, unsere Märkte und unser Nachhaltigkeitsprofil deutlich angepasst



«Holcim steht besser da denn je.»

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

2022 war ein Rekordjahr für Holcim. Gemeinsam haben unsere weltweit 60000 Mitarbeitenden aller vier Geschäftsbereiche eine Rekordleistung erbracht. Darüber stellten unsere Teams sicher, dass unsere Kunden trotz der vielen Herausforderungen wie geopolitischen Unsicherheiten und Inflationsdruck unterbrechungsfrei arbeiten konnten.

Das Jahr 2022 stand im Zeichen finanzieller Rekordergebnisse. Ob Nettoumsatz, wiederkehrendes EBIT, Kapitalrendite oder Bilanzstärke: Holcim steht besser da denn je. Dadurch haben wir die Möglichkeit, in unsere Zukunft zu investieren und das grüne Wachstum mit zusätzlichen Akquisitionen und einer weiteren Dekarbonisierung unseres eigenen Betriebs zu beschleunigen.

Erfolgreiche Transformation

Kernstück der Transformation unseres Unternehmens war die zügige Expansion im Segment Solutions & Products. Hier generieren wir profitables Wachstum in hochattraktiven Bausegmenten wie Bedachung, Dämmung, Fassaden und Fliesenklebstoffe. Der Anteil dieses Segments an unserem Nettoumsatz ist von 8% im Jahr 2020 auf 19% im Jahr 2022 gestiegen und soll bis 2025 30% ausmachen.

In den vergangenen zwei Jahren haben wir auf dem hochattraktiven, USD 40 Mrd. schweren Dachmarkt Nordamerikas ein Geschäft im Wert von USD 4 Mrd. entwickelt. Wie unsere 2022er EBIT-Marge von 19% beweist, passt das Dachgeschäft ideal zu Holcim. Dabei konzentrieren wir uns auf den Bereich mit dem grössten Wertpotenzial – mit hochentwickelten Membranen und Systemgeschäft, mit innovativen und proprietären Lösungen von Dämmung über Smog reduzierendes Granulat bis hin zu Reparatursystemen. Da mehr als 70% des Umsatzes mit der Erneuerung von Dächern erwirtschaftet wird und hervorragendes Cross-Selling-Potenzial mit unseren anderen

◀ Rede vor der globalen Geschäftsleitung beim Senior Leaders' Meeting 2022.

Über diesen QR-Code gelangen Sie zum Online-Video





◀ Bloomberg New Economy Forum, Singapur, November 2022

29,2MRD.
Nettoumsatz
CHF

4,8MRD.
Wiederkehrendes
EBIT
CHF

37%
Wiederkehrendes
EBIT Nordamerika¹

19%
Nettoumsatz
Solutions &
Products²

-21%
Reduzierung
CO₂/Nettoumsatz³

Lösungen, etwa unserem CO₂-armen ECO-Pact-Beton, besteht, profitieren wir von ausgezeichneten Wachstumsaussichten.

Expansion in den nordamerikanischen Markt

Wir haben 2022 auf dem überaus attraktiven nordamerikanischen Markt expandiert, der im Berichtsjahr für 35% des Nettoumsatzes und für 37% unseres wiederkehrenden EBIT¹ verantwortlich war; vor drei Jahren hatte der Umsatzanteil der Region noch bei 24% gelegen. 2023 rechnen wir mit einem Nettoumsatzanteil aus Nordamerika von rund 40%, und beim wiederkehrenden EBIT dürfte der Anteil noch darüber liegen.

Auch in anderen Kernmärkten in Europa und Lateinamerika sind wir gewachsen. Diese Regionen nehmen dank ökologischer Anreize und der Nachfrage nach emissionsarmen, energieeffizienten Gebäuden eine Vorreiterrolle im nachhaltigen Bauen ein. Mit unseren innovativen und klimafreundlichen Baulösungen ist Holcim geradezu prädestiniert dafür, unsere Kunden beim Erreichen ihrer Nachhaltigkeitsziele zu unterstützen.

Führend bei Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit hat für Holcim höchste Priorität. Im Berichtsjahr haben wir unsere CO₂-Emissionen gemessen am Nettoumsatz um mehr als 20% reduziert, und 2023 werden wir sie um weitere 10% senken.

Ausserdem haben wir 2022 beim grünen Wachstum wichtige Meilensteine erreicht: So macht unser kohlenstoffarmer ECOPact-Beton inzwischen 13% des Gesamtumsatzes mit Transportbeton aus, und unseren CO₂-armen Zement ECOPlanet verkaufen wir jetzt in 27 Märkten.

Mit der Ausrichtung unserer Net-Zero-Ziele auf ein von der SBTi validiertes 1,5-Grad-Szenario haben wir unsere Vorreiterrolle beim Thema Nachhaltigkeit weiter ausgebaut. Bei den ESG-Ratings von Moody's waren wir Branchenbeste, zudem erhielten wir als eines von nur wenigen Unterneh-

men das angesehene Double-A-Ranking des CDP für Klima und Wasser. Der EU Innovation Fund erkannte die Skalierbarkeit unserer Dekarbonisierungstechnologien und gewährte uns Fördergelder in Höhe von insgesamt EUR 328 Mio. für zwei Projekte zur CO₂-Abscheidung in Deutschland und Polen.

Neues Unternehmensprofil

Bestärkt durch die Rekordleistung des Jahres 2022 beginnen wir 2023 fest entschlossen, erneut erstklassige Ergebnisse zu erzielen. Wir werden unsere zügige Transformation fortsetzen und beim Thema Nachhaltigkeit weiter vorangehen. Wir haben bis dato sieben Akquisitionen getätigt, darunter Duro-Last, einen führenden Anbieter von Dachsystemen im besonders attraktiven nordamerikanischen Markt, sowie eine Reihe von Bolt-on-Übernahmen in Europa und den USA. Diese Dynamik wollen wir weiter aufrechterhalten.

Ihnen, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, danken wir herzlich für das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen Fortschritt zu schaffen.

JAN JENISCH
CEO

¹ Ohne Konzernkosten

² Nettoumsatz mit externen Kunden

³ 2022er Scope-1- und Scope-2-CO₂-Emissionen/ Nettoumsatz im Vergleich zu 2021

UNSERE GESCHÄFTS- LEITUNG STELLT SICH VOR

Ein vielfältiges und talentiertes Expertenteam hat sich vorgenommen, die Dekarbonisierung des Bausektors für eine Net-Zero-Zukunft voranzutreiben und Holcim zum Weltmarktführer für innovative und nachhaltige Baulösungen zu machen.



**FELICIANO
GONZÁLEZ MUÑOZ**
Personalwesen

MATHIAS GÄRTNER
Legal & Compliance

GÉRALDINE PICAUD
Chief Financial Officer

OLIVER OSSWALD
Lateinamerika

**JAMIE M.
GENTOSO, P.E.**
Solutions & Products



JAN JENISCH
Chief Executive
Officer

TOUFIC TABBARA
Nordamerika

MAGALI ANDERSON
Chief Sustainability
and Innovation Officer

MILJAN GUTOVIC
Europa

MARTIN KRIEGNER
Asien-Pazifik,
Mittlerer Osten
und Afrika

⊕ Ausführliche Lebensläufe
auf S. 106–110

REKORD- LEISTUNG

Im Jahr 2022 haben wir wichtige Ziele der Strategie 2025 «Accelerating Green Growth» erfüllt.

▲ Das HSG Learning Center, Schweiz wurde mit ECOPact+ gebaut. Das Gebäude weist 10% weniger CO₂ aus und enthält 20% recycelte Bäu- und Abbruchabfälle (CDW)

IN DIESEM KAPITEL

Megatrends und Chancen	16
Strategie 2025	18
Rekordergebnisse 2022	20
Wertschöpfung für alle Stakeholder	24



MEGATRENDS UND CHANCEN

Die Zukunft des Bauens

Die aktuellen Megatrends wie Bevölkerungswachstum, Urbanisierung und Verbesserung des Lebensstandards machen den Bausektor attraktiver denn je. Er kann massgeblich zu einer Net-Zero-Zukunft beitragen – bei Wohnhäusern, Schulen und Krankenhäusern ebenso wie bei Strassen, Brücken und Schienennetzen.

Wir müssen bauen – und zwar nachhaltig. Denn der Bausektor ist heute für 38% der weltweiten CO₂-Emissionen verantwortlich; 30% davon fallen in der Bauphase an, 70% während der Nutzung von Gebäuden.

Deshalb bildet Nachhaltigkeit den Kern unserer Strategie 2025 «Accelerating Green Growth», die auf eine Dekarbonisierung von Gebäuden während des gesamten Lebenszyklus abzielt, um «mehr mit weniger zu bauen». Dies gilt für unsere operativen Abläufe, unsere Produkte, den Bau und die aktive Nutzung von Gebäuden und umfasst auch die Förderung der zirkulären Bauwirtschaft.

Dafür setzen wir zuallererst auf Beton, einen unverzichtbaren Baustoff für unsere wachsende und immer stärker urbanisierte Welt. In puncto Leistungsfähigkeit gibt es keinen besseren Baustoff.



◀ Ein modernes Beispiel für Smart Design: das Projekt «The Cloudscape of Haikou», China, entworfen von MAD Architects

Beton: der Baustoff für eine Net-Zero-Zukunft

Nachhaltig: Beton ist lokal erhältlich, erschwinglich und unbegrenzt wiederverwertbar. Wir dekarbonisieren ihn mit unserem grünen ECOPact-Beton und nutzen seine thermischen Eigenschaften zur Steigerung der Energieeffizienz. Als Kohlenstoffsenke nimmt Beton während seiner gesamten Lebensdauer mehr als 20% des bei seiner Herstellung freigesetzten CO₂ auf.

Vielseitig: Beton ist vielseitig einsetzbar und eröffnet nahezu unendliche Möglichkeiten. Er

ist der ideale Baustoff für den Bau von Hochhäusern und Infrastruktur, für bezahlbaren Wohnraum, den 3-D-Druck oder auch die Herstellung hochfester Fertigteile.

Leistungsstark und widerstandsfähig: Mehr als jeder andere Baustoff schützt Beton unsere Häuser, Städte und Infrastruktur vor Bränden, Überschwemmungen, Erdbeben und anderen Katastrophen.

Mit unserer Strategie 2025 «Accelerating Green Growth» wollen wir grünes Bauen zum Standard machen, immer wieder neue Smart-Design-Lösungen entwickeln und bis 2025 ein Viertel unseres Absatzes beim Transportbeton mit emissionsarmem ECOPact erzielen.



BEVÖLKERUNGS- WACHSTUM

Die Weltbevölkerung wird bis 2050 voraussichtlich um 22% wachsen, von derzeit 7,8 Milliarden auf 9,7 Milliarden Menschen.



HÖHERER LEBENSSTANDARD

Weltweit steigen die Anforderungen an einen höheren Lebensstandard und eine effizientere Infrastruktur. Das Bauwesen ist für die Verbesserung der Lebensqualität von entscheidender Bedeutung.

1,9MRD.
mehr Menschen
bis 2050



URBANISIERUNG UND MEGASTÄDTE

Bis 2050 werden rund 2,5 Milliarden mehr Menschen in Städten leben als heute. Das heisst, wir müssen jeden Monat städtischen Lebensraum in der Grösse von New York City bauen.



INNOVATIVES BAUEN

Die Nachfrage nach innovativen Baulösungen ist grösser denn je, vor allem nach leichten und modularen Baulösungen.

2,5MRD.
mehr Menschen
in Städten
bis 2050



KLIMAFREUNDLICHE BAULÖSUNGEN

Die Ressourcenknappheit spitzt sich immer weiter zu, und weltweit läuft der Übergang zu Net Zero: Dadurch steigt die Nachfrage nach klimafreundlichen Baulösungen.



REPARATUREN UND SANIERUNGEN

Die meisten Gebäude von heute werden auch 2050 noch genutzt werden. Wir ermöglichen unseren Kunden mit Reparaturen und Sanierungen eine nachhaltigere Nutzung dieser Gebäude.

80%
des gebauten
Gebäudebe-
standes in Europa
wird auch 2050
noch genutzt

STRATEGIE 2025 – «ACCELERATING GREEN GROWTH»



WACHSTUM STEIGERN

Die aktuellen Megatrends machen den Bausektor attraktiver denn je. Daher beschleunigen wir unser Wachstum in allen unseren Märkten mit dem Ziel, bei Rentabilität und Cashflow weiter zuzulegen. Treiber dieses profitablen Wachstums sind innovative und klimafreundliche Baulösungen, vom grünen ECOPact-Beton bis hin zu energieeffizienten Dachsystemen. Mit Lösungen wie dem ECOPlanet-Zement, der zu 20% aus Bau- und Abbruchabfällen besteht, führen wir die grüne Transformation bei Baustoffen an. Ein zusätzlicher Wachstumstreiber sind Bolt-on-Übernahmen, die wir in reifen Märkten für Zuschlagstoffe und Transportbeton anstreben. Darüber hinaus wird unsere Leistung von einer immer stärkeren Digitalisierung in der Wertschöpfungskette profitieren, angefangen bei den operativen Abläufen über den Vertrieb bis hin zu Baulösungen und dem Kundenerlebnis.



ERWEITERUNG DES SEGMENTS SOLUTIONS & PRODUCTS

Bis 2025 werden wir 30% unseres Konzern-Nettoumsatzes im Segment Solutions & Products erwirtschaften. Wir wollen noch enger mit unseren Kunden zusammenarbeiten und werden daher die Angebotspalette dieses Geschäftssegments erweitern. Integrierte Lösungen für Dachsysteme und Dämmstoffe, für Fassaden und Fliesenklebstoffe verbessern die Energieeffizienz und ermöglichen umweltfreundliche Sanierungen. Auf dem nordamerikanischen Dachmarkt, der ein Volumen von USD 40 Mrd. hat, verzeichnen wir aktuell zweistellige Wachstumsraten. Unser für 2025 angestrebtes Ziel von USD 4 Mrd. Umsatz im Dachgeschäft erreichen wir voraussichtlich zwei Jahre früher als geplant.

29,2MRD.

Nettoumsatz
CHF

4,8MRD.

Wiederkehrendes
EBIT
CHF

0,9x

Verschuldungs-
grad

9,5%

Kapitalrendite
ROIC

▲ Sporthalle Dolni Brezany, Tschechische Republik. Beim Bau kam auch die Abdichtungsmembran UltraPly TPO von Firestone zum Einsatz.

▲ Nike-Distributionszentrum für die Region EMEA, Belgien



FÜHREND BEI NACHHALTIGKEIT UND INNOVATION

Nachhaltigkeit steht im Zentrum unserer Strategie. Deshalb haben wir als erstes globales Unternehmen für Baustoffe und -lösungen unsere Net-Zero-Ziele für 2030 und 2050 in allen Emissions-Scopes von der Science Based Targets initiative (SBTi) validieren lassen. Dieses Jahr erhielten wir die Bestätigung, dass unsere neu formulierten kurzfristigen Ziele den wissenschaftlich fundierten Vorgaben der SBTi für das Erreichen des 1,5-Grad-Ziels entsprechen. Ein Viertel unseres Gesamtabsatzes mit Transportbeton entfällt auf ECOPact, sodass wir auch künftig eine Vorreiterrolle bei grünen Baulösungen einnehmen werden. Der CO₂-Fussabdruck ist bei ECOPact um mindestens 30% geringer als bei herkömmlichem Beton. Darüber hinaus werden wir mit dem Recycling von 10 Mio. Tonnen Bau- und Abbruchabfällen bis 2025 die zirkuläre Bauwirtschaft vorantreiben. Wir setzen auch weiterhin auf intelligente Technologien, wie zum Beispiel den 3-D-Druck mit 50% weniger Materialeinsatz oder emissionsarme Rohstoffe wie kalzinierten Ton. Auf unserem Weg zu Net-Zero forcieren wir die Entwicklung moderner Technologien; dazu gehören unter anderem mehr als 50 Projekte für CO₂-Abscheidung, -Nutzung, -Speicherung und -Mineralisierung.

▲ Pian-Médoc Schule, Frankreich, gebaut mit ECOPact weist das Gebäude einen 90–115 kg geringeren CO₂-Fussabdruck pro m³ aus



ÜBERDURCH- SCHNITTLICHE LEISTUNG

Unsere Strategie 2025 «Accelerating Green Growth» ist mit folgenden finanziellen Zielen verbunden:

- 3%–5% Nettoumsatzwachstum (auf vergleichbarer Basis)
- Überproportionaler Anstieg des wiederkehrenden EBIT (auf vergleichbarer Basis)
- 45% Cash Conversion
- 10% Kapitalrendite im Jahr 2025
- Verhältnis von Nettofinanzschulden zu EBITDA unter 1,5× im Jahr 2025

Im Einklang mit der SBTi-validierten Net-Zero-Roadmap von Holcim sieht die Strategie bis 2025 ehrgeizige Nachhaltigkeitsziele vor:

- 25% des Transportbetonabsatzes wird mit ECOPact erzielt, der einen mindestens 30% geringeren CO₂-Fussabdruck aufweist
- Recycling von 10 Mio. Tonnen Bau- und Abbruchabfällen in unseren Produkten
- Green CAPEX von CHF 500 Mio.
- >40% der Finanzierungsvereinbarungen sind mit Nachhaltigkeitszielen verknüpft

Um diese Ziele zu erreichen, pflegen wir eine von Einsatz, Diversität, Inklusion und Leistungsstärke geprägte Kultur und arbeiten mit höchsten Ansprüchen an ein ethisches und integriertes Verhalten.

▲ Oak House im Wiesbadener Quartier Seven Gardens, Deutschland, gebaut mit DYNAMax Hochleistungsbeton

13%
des Transport-
beton-Netto-
umsatzes mit
grünem
ECOPact-Beton

6,8
MIO. TONNEN
recycelte
Bau- und
Abbruchabfälle

403MIO.
Green CAPEX
CHF

REKORDERGEBNISSE 2022

Beeindruckende Wachstumstrends in allen Regionen führen zu einer erstklassigen Rentabilitäts- und Cashflow-Entwicklung.

Erneute Rekordergebnisse und erfolgreiche Transformation

Im Gesamtjahr 2022, das von einer historischen Transformation mit 23 M&A-Transaktionen geprägt war, hat Holcim erneut Rekordergebnisse erzielt und gleichzeitig das grüne Wachstum beschleunigt.

Erreicht haben wir dies durch den Ausbau des Segments Solutions & Products mit sieben Akquisitionen sowie 13 Bolt-on-Übernahmen im Laufe des Jahres, die sich positiv auf unsere Margen bei Zuschlagstoffen und Transportbeton ausgewirkt haben. Ergänzt wurden diese Massnahmen durch Veräusserungen in Indien und Brasilien, die zusammen einen Barerlös von USD 7,3 Mrd. einbrachten und uns die Möglichkeit zur Nutzung von Wachstumschancen gaben, ohne unsere starke Bilanz zu schwächen.

Wir haben mit diesen Erfolgen unsere Wachstumsdynamik fortgesetzt und gleichzeitig unsere Dekarbonisierung beschleunigt, was unser Nachhaltigkeitsprofil in diesem Jahr noch einmal deutlich geschärft hat. Angesichts dieser anhaltend starken Leistung haben wir unsere Prognosen für den Nettoumsatz, das wiederkehrende EBIT und den Verschuldungsgrad im Jahresverlauf angehoben und im dritten Quartal ein Aktienrückkaufprogramm angekündigt.

Die folgenden Trends kennzeichnen das beschleunigte grüne Wachstum von Holcim rund um den Globus:

Nordamerika war 2022 unser stärkster Wachstumstreiber. Auf diesen dynamischen Markt entfielen im Berichtsjahr 35% des Nettoumsatzes und 37% des wiederkehrenden EBIT¹.



Nachdem wir bei Baustoffen schon lange führend sind, haben wir uns inzwischen auch zu einem in der Region führenden Anbieter von Dachsystemen entwickelt, einem Bereich, der für die Verbesserung der Energieeffizienz von Gebäuden entscheidend ist. Im Februar 2023 haben wir einen Unternehmenskaufvertrag zum Erwerb von Duro-Last unterzeichnet, eine weitere führende Marke für gewerbliche Bedachungen, mit der wir unser Wachstum in diesem hochprofitablen Segment beschleunigen. Hinzu kommt, dass wir das emissionsarme Produkt OneCem auf dem nordamerikanischen Markt zu unserem Standardzement machen wollen. So sind wir gut aufgestellt, um vom Trend zu nachhaltigen Baustoffen und Technologien in der gesamten Region zu profitieren. Um mehr Experten für klimafreundliches Bauen zu erreichen und zu zeigen, wie unsere Lösungen grünes Bauen auf eine breite Basis stellen können, waren wir in diesem Jahr zum ersten Mal auf der Greenbuild, einer Messe für klimafreundliches Bauen in San Francisco. In

▲ Designer Outlet Parndorf, Österreich, gebaut mit dem RubberGard EPDM-Dachsystem von Firestone

¹ Nettoumsatz aus Verkäufen an externe Kunden, ohne Handelsaktivitäten. Wiederkehrendes EBIT ohne Konzernkosten.

Staatliche Förderung für grünes Bauen: von den USA bis zur EU

Der Staat hat grossen Einfluss auf die Verbreitung von klimafreundlichen Baulösungen: zum einen durch bessere Vorgaben und Anreize und zum anderen durch grüne Beschaffung im öffentlichen Sektor. Das sind wichtige Wachstumstreiber für unsere klimafreundlichen Baulösungen.

In den USA sieht das Infrastrukturpaket «Bipartisan Infrastructure Bill» beispielsweise Ausgaben in Höhe von USD 1,2 Billionen vor, bei denen die Sanierung von Strassen, Brücken und Schienen im Vordergrund steht. Die «Buy Clean Initiative» fördert die Verwendung von einheimischen CO₂-armen Baustoffen. Der «Inflation Reduction Act (IRA)» subventioniert Investitionen in grüne Technologien in den USA mit bis zu USD 369 Mrd. – dazu gehören die Bereiche CO₂-Abscheidung, -Nutzung und -Speicherung (Carbon Capture Use and Storage, CCUS), kohlenstoffarme Baustoffe, Umweltproduktdeklarationen (EPDs) und industrielle Dekarbonisierungsprojekte.

den USA dürften das neue Inflationsbekämpfungsgesetz (Inflation Reduction Act) und das Infrastrukturinvestitionsgesetz (Infrastructure Investment and Jobs Act), das Ausgaben in Höhe von USD 1,2 Billionen vorsieht, die Nachfrage nach grünen Baulösungen ankurbeln (siehe Kasten). Wir gehen davon aus, dass wir 2023 rund 40% des Nettoumsatzes und mehr als 40% des wiederkehrenden EBIT in Nordamerika erwirtschaften.

In **Europa** ist die Dekarbonisierung unseres Unternehmens am weitesten fortgeschritten; dort haben wir auch das beste Nachhaltigkeitsprofil und die fortschrittlichsten klimafreundlichen Lösungen – zwei entscheidende Erfolgsfaktoren für die Wahrung unseres Wettbewerbsvorsprungs. Beim Einsatz alternativer Brennstoffe und emissionsarmer Rohstoffe sind wir der Konkurrenz nach wie vor einen Schritt voraus, während wir uns bereits auf Änderungen im Emissionshandel der Europäischen Union vorbereiten.

Sieben unserer 13 Bolt-on-Übernahmen im Bereich Zuschlagstoffe und Transportbeton entfallen auf Europa. Dadurch konnten wir den Verkauf von grünen Baustoffen wie ECOPact

In Europa hat die Europäische Kommission ein Netto-Null-Industrie-Gesetz vorgeschlagen, um Investitionen auf strategische Projekte entlang der gesamten Lieferkette zu konzentrieren. Der Plan sieht einen Europäischen Souveränitätsfonds vor, um – ebenfalls mit dem Ziel, die Entwicklung hin zu Net Zero zu unterstützen – die Mittel für vorgelagerte Forschung, Innovationen und strategische Industrieprojekte aufzustocken. Zudem soll das richtige Regulierungsumfeld für jene Sektoren geschaffen werden, die für das Erreichen von Net Zero entscheidend sind.

Andere Massnahmen zielen direkt auf die Emissionen von Gebäuden ab. Dazu zählt zum Beispiel die Wärme- und Klimaschutzverordnung RE2020 in Frankreich, mit der eine Verringerung der klimaschädlichen Auswirkungen von Neubauten erreicht werden soll. Dabei werden alle Emissionen berücksichtigt, die während des Lebenszyklus eines Gebäudes anfallen. Seit 2022 gelten laut RE2020 für den CO₂-Fussabdruck von Neubauten bestimmte Grenzwerte, die in einem Drei-Jahres-Rhythmus immer weiter verschärft werden. Bis 2031 soll so eine Reduzierung der CO₂-Emissionen um 34% erreicht werden. Aktuell ist RE2020 die am weitesten gehende Regulierung weltweit.

Derartige zukunftsweisende politische Initiativen werden das Wachstum unserer Lösungen für grünes Bauen vorantreiben.

und ECOPlanet weiter beschleunigen. Im dynamischen und widerstandsfähigen europäischen Baumarkt, vor allem im Bereich Reparaturen und Sanierungen, hat Solutions & Products dazu beigetragen, unser Ergebnis auf eine breitere Basis zu stellen. Hier haben wir uns unlängst mit einer Reihe führender Marken für Spezialbaulösungen verstärkt (siehe Seite 32). Dank unseres grünen Produktportfolios sollte unser Geschäft in Europa auch 2023 ein starkes Wachstum verzeichnen.

In **Lateinamerika** profitiert der Bausektor von guten Wirtschaftsdaten. Aufgrund unserer starken Vermögens- und Marktposition sind wir hervorragend aufgestellt, um den Lebensstandard in der Region zu verbessern und zu einer nachhaltigeren Urbanisierung und Infrastruktur beizutragen. Ausgehend von unserem Erfolg mit grünem ECOPact-Beton haben wir unseren grünen EOCPlanet-Zement in allen Märkten erfolgreich etabliert; er spielt dort bei den unterschiedlichsten Projekten, von Wohnraum bis hin zu wichtiger Infrastruktur wie der Maya-Bahn in Mexiko, eine wichtige Rolle. Ausserdem bauen wir das Franchise-Geschäft mit Disensa-Baumärkten weiter aus und haben das

ÜBERNAHMEN

13

Bolt-on-Übernahmen in den Bereichen Zuschlagstoffe und Transportbeton

REKORDERGEBNISSE 2022 FORTSETZUNG



◀ Holcim-Mitarbeitende in Frankreich – Mitglieder der EVP-Kampagne

Segment Solutions & Products mit Dachprodukten der Marke Gaco erweitert.

Die am schnellsten wachsenden Megastädte der Welt befinden sich in **Asien, im Nahen Osten und in Afrika**. Mit ECOPact und ECOPlanet wollen wir das umweltfreundliche Bauen in diesen Märkten beschleunigen und die in dieser Wachstumsregion bestehende Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum und grüner Infrastruktur bedienen. In Kenia zeigen wir in Mvule Gardens, dem mit 52 Wohneinheiten grössten 3-D-gedruckten Sozialbauprojekt Afrikas, wie sich dieser Bedarf mit intelligentem Design decken lässt. In Ägypten erzielen wir beim Bau von Afrikas höchstem Hochhaus, dem Iconic Tower in der Nähe von Kairo, dank grünem ECOPlanet-Zement eine CO₂-Einsparung von 60%. Unser mineralischer Isolierschaum Airium™ setzt sich als kostengünstige, nachhaltige und vollständig recycelbare Dämmlösung für alle Jahreszeiten in Algerien und Marokko immer mehr durch.

Attraktive Renditen für unsere Aktionäre

Unsere Maxime einer disziplinierten Wertschöpfung gilt auch für unsere Wachstumspläne. So haben wir den transformativen Portfolioumbau des Jahres 2022 über Veräusserungen, vor allem in Indien und Brasilien, mit Barerlösen von insgesamt USD 7,3 Mrd. finanziert.

Darüber hinaus konnten wir unsere Aktionäre mit einem Aktienrückkaufprogramm im Wert von bis zu CHF 2 Mrd. belohnen und gleichzeitig den erstklassigen Verschuldungsgrad von 0,9× per Ende 2022 beibehalten. Unsere Kapitaleffizienz hat sich in den vergangenen fünf Jahren kontinuierlich verbessert: Die Kapitalrendite (ROIC) ist von 8,9% im Jahr 2021 auf 9,5% im Jahr 2022 gestiegen. Wir sind überzeugt, dass wir unser ROIC-Ziel von 10% im Jahr 2025 erreichen werden. Im Sinne unserer consequenten Fokussierung auf eine bestmögliche Wertentwicklung wollen wir weiter profitabel wachsen und auf wertschaffende M&A-Transaktionen setzen. Unsere bilanzielle Stärke mit einem Verschuldungsgrad unter 1,5× werden wir bewahren und unseren Aktionären weiterhin eine attraktive Rendite bieten.

Nachhaltigkeit als Leitprinzip

Mit unserer Strategie 2025 haben wir uns verpflichtet, Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt unserer Strategie zu stellen. Unsere Ergebnisse des Jahres 2022 belegen, dass wir dieses Leitprinzip in die Tat umsetzen.

Zum einen gestalten wir unseren eigenen Betrieb nachhaltiger (siehe Seiten 50–53). Zum anderen erwerben wir Unternehmen im Segment Solutions & Products. Hier haben wir margenstarke, wenig kapitalintensive Unternehmen erworben, die mehr Energieeffizienz und umweltfreundliche Sanierungen ermöglichen und damit einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Nutzung von Gebäuden leisten. Mit Dach- und Dämm Lösungen können wir unsere Kunden dabei unterstützen, die bei der Nutzung von Gebäuden entstehenden Emissionen zu verringern. Sie machen 70% der von der gebauten Umwelt ausgehenden Emissionen aus, 30% entfallen auf die Bauphase.

Während dieser Transformation verzeichneten wir von Quartal zu Quartal Rekorde: Mit einem Free Cashflow nach Leasingverhältnissen im Gesamtjahr 2022 von CHF 3,5 Mrd.¹ und einer Cash Conversion von 54% liegen wir deutlich über dem in der Strategie 2025 definierten Ziel. Damit lag unser Free Cashflow nach Leasingverhältnissen¹ 2022 bereits das vierte Jahr in Folge über CHF 3 Mrd.

Green CAPEX

Wir konzentrieren uns darauf, den Anteil von Investitionen in nachhaltige Aktivitäten (Green CAPEX) von Jahr zu Jahr zu erhöhen; bis 2025 wollen wir einen Betrag von mindestens CHF 500 Mio. jährlich erreichen. 2022 beliefen sich unsere Green CAPEX auf CHF 403 Mio. Die entsprechenden Projekte decken ein breites Spektrum ab – von Biodiversität, Luft- und Wasserqualität sowie Kreislaufwirtschaft über eine bessere CO₂-Effizienz unserer Bauprozesse, Dekarbonisierung und saubere Energie bis hin zur Verbesserung des Lebensstandards für Menschen und Communities.

Mit einem Gesamtinvestitionsvolumen (CAPEX) von CHF 1,4 Mrd. haben wir 2022 unsere selbst gesteckte Obergrenze von CHF 1,4 Mrd. planmässig nicht überschritten.

Nachhaltige Finanzierung

Auch im Bereich der Finanzierung rücken wir das Thema Nachhaltigkeit stärker in den Mittelpunkt. Deshalb sind inzwischen 38% unserer Finanzierung mit unseren Zielen im Bereich Klima, Wasser sowie Sicherheit und mit unserer ESG-Leistung verknüpft.

¹ Vor Einigung mit dem US-Justizministerium (DOJ)



◀ Eight Gardens,
London – dank grünem
ECOPact-Beton mit 64%
weniger CO₂-Emissionen

WERTSCHÖPFUNG FÜR ALLE STAKEHOLDER



FÜR UNSERE KUNDEN

Mit unserer breiten Palette an grünen Baulösungen unterstützen wir unsere Kunden beim Erreichen ihrer Nachhaltigkeitsziele. Dazu zählen kohlenstoffarme Lösungen wie unser grüner ECOPact-Beton und Dachsysteme der Marke Elevate. Unter Leitung unseres globalen Innovationszentrums entwickeln F&E-Zentren auf der ganzen Welt Lösungen, mit denen unsere Kunden ihre Nachhaltigkeitsziele erreichen und die begehrtesten Auszeichnungen für umweltfreundliches Bauen wie LEED®, BREEAM® und WELL® erhalten.



FÜR UNSERE MITARBEITENDEN

Wir haben uns zur Schaffung einer Unternehmenskultur verpflichtet, die Inklusion und Höchstleistungen fördert, auf Eigenverantwortung setzt und von ständigem Lernen geprägt ist. Besonderen Wert legen wir auf Diversität und die Förderung von jungen Talenten in strategisch wichtigen Bereichen wie Dekarbonisierung und Digitalisierung. Mit jährlichen Umfragen zum Engagement unserer 60 000 Mitarbeitenden weltweit stellen wir bei Holcim sicher, dass unsere Beschäftigten ihr Potenzial voll entfalten und das grüne Wachstum beschleunigen können..



FÜR DEN PLANETEN

Wir sind auf dem besten Weg zum Net-Zero-Unternehmen. Unsere zu diesem Zweck definierten 1,5°C-Ziele wurden von der Science Based Targets initiative (SBTi) validiert. Wir haben uns die Dekarbonisierung des Bausektors zum Ziel gesetzt. Hierzu stellen wir den Kreislaufgedanken in den Mittelpunkt unseres Handelns und weisen unserer Branche den Weg in eine kreislauforientierte Wirtschaft. Mit transformativen Renaturierungs- und Rekultivierungsplänen sowie wissenschaftlich basierten Methoden regenerieren und bewahren wir Biodiversität und Wasservorkommen und bringen mehr Natur in die Städte – das heisst, wir bauen für die Natur und mit der Natur, um die Umwelt zu schützen.

LEADERSHIP IN ENERGY AND ENVIRONMENTAL DESIGN

>450

Gelieferte Neuprodukte

13%

ECOPact-Anteil am gesamten Nettoumsatz mit Transportbeton

+ Weitere Informationen auf Seite 38



78%

Beteiligung an der Umfrage zur Mitarbeiterzufriedenheit

3,8/5

Engagementquote der Mitarbeitenden

+ Weitere Informationen auf Seite 66



AA

CDP-«Doppel-A» Liste für die Bereiche Klima und Wasser

6,8MIO.

Tonnen recycelte Bau- und Abbruchabfälle

+ Weitere Informationen auf Seite 42



FÜR DIE COMMUNITIES

Die Achtung der Menschenrechte ist untrennbarer Bestandteil unserer gesamten Geschäftstätigkeit. Wir stellen unser Unternehmen in den Dienst der Communities, etwa durch unsere Partnerschaft mit Habitat for Humanity in Mexiko und auf den Philippinen. Als Gründungsmitglied der Kampagne «Roof Over Our Heads» wollen wir die Lebensumstände von Menschen in provisorischen Siedlungen verbessern. Diese Initiativen, die viele Bereiche von der Gesundheit über die Bildung bis hin zur Kompetenzentwicklung abdecken, fördern weltweit das Wohlergehen von Menschen in unseren Communities.



22,5MIO.

Beitrag für soziale Initiativen
CHF

98%

der Holcim-Standorte führen
mensenrechtliche
Folgenabschätzungen durch

+ Weitere Informationen auf Seite 72



FÜR UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE

Im Jahr 2022 haben wir für unsere Aktionärinnen und Aktionäre Rekordergebnisse erzielt und die Transformation erfolgreich vorangetrieben. Nettoumsatz, wiederkehrendes EBIT, Verschuldungsgrad und Kapitalrendite liegen allesamt auf Rekordniveau. Gleichzeitig erreichte unser Segment Solutions & Products einen Anteil am Nettoumsatz von 19%, unsere geografische Aufstellung hat sich stärker auf reife Märkte verlagert, und wir haben mit einer Reduzierung der CO₂-Emissionen gemessen am Nettoumsatz um 21%¹ im Vergleich zu 2021 unser Nachhaltigkeitsprofil weiter geschärft.



2,50

Vorgeschlagene Dividende pro Aktie
CHF

4,96

Gewinn pro Aktie²
CHF

+ Weitere Informationen auf Seite 78

WICHTIGE PRIORITÄTEN

Der Aspekt der Wesentlichkeit dient uns als wichtige Orientierungshilfe, um unseren langfristigen Wertschöpfungsansatz zugunsten all unserer Stakeholder festzulegen. Im Jahr 2022 haben wir eine neue Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt.

- + Die Analyseergebnisse finden sich auf den Seiten 114–115 des kompletten Integrierten Geschäftsberichtes 2022.

¹ Scope 1 + Scope 2 CO₂ Emissionen

² Vor Wertminderungen, Veräusserungen und Vergleichsvereinbarung mit dem US-Justizministerium DOJ

ERFOLGREICH TRANSFORMAT

Im Jahr 2022 haben wir das Segment Solutions & Products erweitert und den Fokus auf unsere Kernmärkte verlagert.



▲ Nationales Kulturzentrum, Baku, Aserbaidschan, entworfen von Zaha Hadid Architects und gebaut mit Dachsystemen von Elevate

E TION

IN DIESEM KAPITEL

Der Schritt in die Zukunft	28
Unser Geschäftsmodell	30
Erweiterung des Segments Solutions & Products	32
Attraktive Segmente mit überdurch- schnittlichem, profitabilem Wachstum	36
Unterstützung unserer Kunden beim Erreichen ihrer Nachhaltigkeitsziele	38

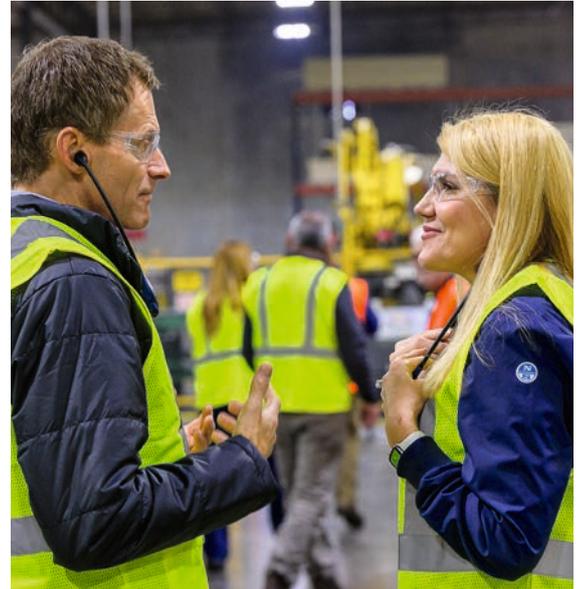


DER SCHRITT IN DIE ZUKUNFT

Im Dezember 2022 besuchten Verwaltungsrat und Geschäftsleitung die Produktionsstätten von Solutions & Products in Nordamerika – Ausdruck unserer erfolgreichen Transformation zu einem Weltmarktführer für innovative, nachhaltige Baulösungen.



Wir entwickeln auf dem schnell wachsenden, USD 40 Mrd. schweren Dachmarkt in Nordamerika eine Plattform im Wert von USD 4 Mrd.



Wenn unsere Produkte bereits in einer frühen Planungsphase in die betreffenden Projektspezifikationen einfließen, eröffnen sich uns enorme Cross-Selling-Möglichkeiten.



Der Anteil von Reparaturen und Renovierungen im Dachgeschäft nimmt zu; deshalb ist dieser Bereich für unser Unternehmen ein sehr zuverlässiger Wachstumsmotor.



UNSER GESCHÄFTSMODELL

Im Rahmen unserer Strategie 2025 «Accelerating Green Growth» haben wir die Effizienz unseres Organisationsmodells verbessert und wichtige Märkte mit einer ähnlichen Wachstumsdynamik in einer Region zusammenfasst: Asien, Naher Osten und Afrika (Asia, Middle East & Africa; AMEA). AMEA ist organisatorisch auf der gleichen Ebene wie die anderen Regionen Europa, Nordamerika und Lateinamerika angesiedelt. Unser globales Segment Solutions & Products hat sich als Wachstumsmotor für den Konzern bewährt und steuerte 2022 19% des Nettoumsatzes bei.

WELTMARKTFÜHRER FÜR INNOVATIVE UND NACHHALTIGE BAULÖSUNGEN

ECOPact **ECOPlanet** **Aggneo** **DYNAMax** *Hydromedia*

NORDAMERIKA

Nordamerika ist unsere wichtigste Region. Gestützt auf die staatlichen Programme und Anreize, die z.B. im Rahmen des Inflation Reduction Act und der Buy Clean Initiative in den USA beschlossen wurden, gestalten wir massgeblich die Wende zum nachhaltigen Bauen im gewerblichen wie im Wohnbau-Bereich – und zwar vom Fundament bis zum Dach und vom Neubau bis zur Renovierung von Altbauten. Wir sind darauf vorbereitet, dieses dynamische Wachstumspotenzial mit unseren innovativen und klimafreundlichen Baulösungen zu nutzen und unsere Kunden beim Erreichen ihrer Nachhaltigkeitsziele zu unterstützen.

EUROPA

Die Region Europa nimmt bei der Dekarbonisierung des Bausektors eine Vorreiterrolle ein. Dank einer ganzen Palette von Faktoren, die von umweltfreundlichen Betriebsabläufen und Lösungen bis hin zu zukunftsweisenden Technologien wie CO₂-Abscheidung, -Nutzung und -Speicherung reichen, weist unsere Europa-Einheit das beste Nachhaltigkeitsprofil innerhalb der Holcim-Gruppe auf. Europa ist bei der Einführung von Lösungen für grünes Bauen und die Dekarbonisierung von Gebäuden über deren gesamte Lebensdauer federführend. Entsprechend konsequent werden das CO₂-arme Bauen und die nachhaltige Gebäudenutzung vorangetrieben. Dieses grüne Wachstum wird durch regulatorische Massnahmen auf allen politischen Ebenen angekurbelt. Die Regelungen reichen vom Netto-Null-Industrie-Gesetz der EU über das deutsche Klimagesetz und die französische Umweltschutzverordnung RE2020 bis hin zu modernen Baunormen, die auf Grundlage von ESG-Kriterien und der Kundennachfrage entwickelt wurden.

LATEINAMERIKA

In der Region Lateinamerika haben wir dank solider Wirtschaftsdaten sowie unserer starken Vermögens- und Marktposition sehr gute Ergebnisse erzielt. Dadurch können wir zur Verbesserung des Lebensstandards in der gesamten Region beitragen und eine nachhaltige Urbanisierung und Infrastruktur fördern.

ASIEN, NAHER OSTEN UND AFRIKA

In der Region Asien, Naher Osten und Afrika etablieren wir grüne Baulösungen wie ECOPact und ECOPlanet und setzen Technologien wie 3-D-Druck ein, um Smart-Design-Lösungen zu realisieren. Mit dem Bau von bezahlbarem Wohnraum und grüner Infrastruktur deckt Holcim zielgenau den in dieser Region bestehenden Bedarf.

SOLUTIONS & PRODUCTS

Das Segment Solutions & Products bedient attraktive Märkte mit überdurchschnittlichem Wachstum und Preissetzungsspielraum und erwies sich 2022 mit einem Umsatzanteil von 19% einmal mehr als Wachstumsmotor. Holcim schöpft das Potenzial von erworbenen Unternehmen mittels seiner Grösse, Technologie- und Innovationsstärke sowie durch Investitionen und klar abgestimmte Prioritäten maximal aus und bestätigt sich damit als idealer Eigentümer.

Zur Angebotspalette von Solutions & Products gehören Dachsysteme und Dämmstoffe, Fliesenklebstoffe und Fassadenlösungen ebenso wie Asphalt und Lösungen für Fertigteile. Treiber des stetigen Wachstums in diesem Segment sind Nachhaltigkeit und Innovation sowie die zunehmende, robuste Nachfrage in den Bereichen Reparatur und Sanierung. Die Mehrwertprodukte von Solutions & Products ermöglichen dank Systemgeschäft und «Specification-Selling» Premiumpreise. Solutions & Products senkt den CO₂-Fussabdruck von aktiv genutzten Gebäuden und bietet dabei eine höhere Cash Conversion bei geringerer Kapitalintensität. In diesem Segment schafft Holcim durch den Zukauf von Unternehmen Plattformen für weiteres Wachstum.



DACH- UND DÄMMLÖSUNGEN

Zum Portfolio von Holcim gehören einige der bekanntesten Marken für Bedachung, Dämmung und Abdichtung. Das Produktangebot reicht von Schrägdächern für Wohngebäude bis hin zu Flachdächern für gewerbliche Anwendungen und deckt neben Dachsystemen auch Dämm Lösungen für Wände ab. Mit einem Geschäftsvolumen von USD 4 Mrd. (pro forma) sind wir heute ein wichtiger Akteur auf dem USD 40 Mrd. schweren Dachmarkt in Nordamerika. Weltweit sind fast 3 000 Mitarbeitende für unsere Dach- und Dämmstoffmarken aktiv, die mit innovativen Lösungen Branchenführerschaft anstreben.



SPEZIALBAULÖSUNGEN

Der Bereich Specialty Building Solutions umfasst eine Reihe starker europäischer Marken für hochwertigen Mörtel, Fliesenklebstoffe und Fassaden. Sie alle haben sich mit Premiulösungen und innovativen Produkten einen Namen als führende Anbieter gemacht. PRB ist der grösste unter ihnen und bietet ein innovatives Portfolio, das von Beschichtungen und Dämmstoffen bis hin zu Klebstoffen und Fussbodensystemen reicht. Als führendes Unternehmen in Sachen Nachhaltigkeit entwickelt PRB immer neue leistungsstarke Produkte, die durch einfache Anwendung überzeugen.



▲ McLaren Technology Centre, UK mit Elevate's RubberGard, einem vollständig integrierten System

ERWEITERUNG DES SEGMENTS SOLUTIONS & PRODUCTS

Dieses Jahr haben wir 19% des Nettoumsatzes im Segment Solutions & Products erzielt. Damit nähern wir uns dem für 2025 gesetzten Ziel eines 30%igen Nettoumsatzanteils schneller als geplant.



◀ Elevate-Solardach
im Apple Park,
Cupertino, USA

Seit der Übernahme des Dachgeschäfts von Elevate (ehemals Firestone Building Products) im Jahr 2021 haben wir weitere innovations- und markenorientierte Unternehmen erworben, um unsere Angebotspalette im Segment Solutions & Products zu erweitern. Dazu gehört auch die Akquisition von Duro-Last, die wir im Februar 2023 vertraglich vereinbart haben. Das Geschäftssegment Solutions & Products erwirtschaftete 2022 19% unseres Nettoumsatzes. 2020 hatte dieser Anteil bei lediglich 8% gelegen. Damit erscheint unser Ziel, bis 2025 30% des Konzern-Nettoumsatzes in diesem Segment zu erwirtschaften, absolut realistisch.

Solutions & Products bedient sowohl den Neubausektor als auch den wachsenden Markt für

Reparaturen und Sanierungen und ist damit ein rezessionssicherer Wachstumsmotor für unser Unternehmen. Mit seinem starken Fokus auf die Senkung des CO₂-Fussabdrucks von aktiv genutzten Gebäuden generiert das Segment bei geringerer Kapitalintensität zudem mehr Barmittel als andere Sparten.

Das Segment Solutions & Products hat zwei Geschäftsbereiche: Holcim Building Envelope und Specialty Building Solutions ebenso wie Asphalt und Lösungen für Fertigteile.

Holcim Building Envelope verfügt über starke, geschichtsträchtige Marken mit hohem Renommee in Kombination mit anerkannter Expertise in den Bereichen Bedachung, Dämmung und Abdichtung.

Einzigartiger, attraktiver Bedachungsmarkt

Die erfolgreiche Transformation von Holcim ist durch die rasche Erweiterung des Segments Solutions & Products und die schnelle Expansion im besonders attraktiven nordamerikanischen Markt beschleunigt worden. Das Dachgeschäft hat hierzu massgeblich beigetragen, was insbesondere Elevate im gewerblichen Bereich und Malarkey im Wohnungsbau zu verdanken ist. Nachdem wir im Februar 2023 die Übernahme von Duro-Last vertraglich vereinbart haben und damit einen weiteren bewährten Wachstumsmotor auf dem nordamerikanischen Markt für gewerbliche Bedachungen erwerben, erwarten wir für 2023 im Dachgeschäft einen Nettoumsatz von mehr als USD 4 Mrd. (pro forma). Damit würden wir diese Schwelle zwei Jahre früher als geplant überspringen.

Stetig wachsender Dachmarkt

Der Dachmarkt ermöglicht ein einzigartiges, attraktives Geschäftsmodell. Aufgrund seiner Innovations-, Nachhaltigkeits- und Markenorientierung bietet er den stärksten Marktteilnehmern erhebliche Preissetzungsspielräume.

Das Marktpotenzial im Dachgeschäft ist gross. Allein in Nordamerika beläuft sich das Marktvolumen auf USD 40 Mrd. Vor allem der Markt für Flachdächer wächst schnell. Besonders gefragt sind Dächer, die das Gebäude abdichten und über kühlende bzw.

stark reflektierende Eigenschaften verfügen, wodurch sich die Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes verbessert.

Systemverkäufe und Value Selling

Das Bedachungssegment bietet optimale Möglichkeiten für Systemverkäufe und Value Selling. Denn der mit den Dachmembranen erzielte Umsatz lässt sich durch den Verkauf von Zubehör und Dämmstoffen sowie durch Garantiegeschäfte verdreifachen. Das Dachgeschäft bietet auch beträchtliches Potenzial für Kosteneinsparungen und Cross-Selling (siehe Seite 38).

Krisensicherer Reparaturmarkt

Der Dachmarkt profitiert von der wachsenden, krisensicheren Nachfrage nach Reparatur- und Sanierungsdienstleistungen, was seine Konjunkturabhängigkeit verringert und das Geschäft vor rezessionsbedingten Einbrüchen schützt.

Finanzieller Leistungsausweis

Holcim ist nachweislich der erfolgreichste Eigner von Bedachungsproduzenten, deren Angebotspalette vom Flachdach für Gewerbeobjekte bis hin zum privaten Schindeldach reicht. So haben wir in diesen Bereichen eine deutliche Rentabilitätssteigerung erzielt und bei den gewerblichen Dächern ein wiederkehrendes EBIT von 19% erwirtschaftet.

Ideale strategische Ergänzung für Holcim

Der Bedachungsbereich fügt sich strategisch perfekt in unser Geschäft ein. Er ergänzt unsere Palette an klimafreundlichen Baulösungen, mit denen wir unsere Kunden beim Erreichen ihrer Nachhaltigkeitsziele unterstützen.

4MRD.
Nettoumsatz
im Dachgeschäft
dürfte bei
USD 4 MRD.
liegen
2023, pro forma

PLATTFORM FÜR BEDACHUNGEN

 **ELEVATE**

 **SES**
polyurethane systems

 **Malarkey**
Roofing Products

Polymers Sealants
North America

 **DURO-LAST**¹
THE WORLD'S BEST ROOF.

¹ Geplante Akquisition von Duro-Last wurde im Februar 2023 angekündigt, unterliegt aber noch den üblichen Genehmigungspflichten

ANHALTENDE EXPANSION IM HOCHATTRAKTIVEN BEDACHUNGSGESCHÄFT

- Attraktives und grosses Baustoffsegment mit überproportionalen Wachstumsaussichten
- Holcim steuert 2023 auf einen Nettoumsatz von USD 4 Mrd. zu (pro forma)
- Holcim erwirtschaftet mehr als 70% des Umsatzes mit Dacherneuerungen, an denen für die Eigentümer kein Weg vorbei führt
- ~80% des Umsatzes sind Systemverkäufe



◀ Cambridge Riverside mit Duro-Last-Membran in Cambridge, Massachusetts, USA

ERWEITERUNG DES SEGMENTS SOLUTIONS & PRODUCTS FORTSETZUNG

Das Produktspektrum der Division reicht von Flachdachsystemen für gewerbliche Anwendungen von Elevate bis hin zu Wohnbedachungen der Marke Malarkey. Elevate ist mit gewerblichen Bedachungen in den USA landesweit – und besonders im Osten – stark vertreten und hat konkrete Pläne für die Expansion in den Westen des Landes sowie nach Kanada, Lateinamerika und Europa. Malarkey zählt zu den führenden Anbietern von Wohndachsystemen im Westen der USA und ist dort für seine besonders nachhaltigen, langlebigen und zirkulären Dachschindeln bekannt. Für ein Dach von Malarkey werden durchschnittlich 3 200 Plastiktüten und fünf Reifen upgecycelt, und unser Smog reduzierendes Dachgranulat leistet so viel wie zwei Bäume. Die Erneuerung von Dächern macht in beiden Segmenten einen Grossteil des Umsatzes aus.

Holcim Building Envelope und besonders die gewerblichen Dachsysteme von Elevate profitieren vom Systemgeschäft: Die Lieferung kompletter Dach- und Dämm Lösungen einschliesslich Gewährleistung und technischer Unterstützung hilft beim Aufbau eines loyalen und profitablen

Kundenstamms. Zudem arbeitet Holcim Building Envelope in der Planungsphase eng mit Bauherren, Architekten, Ingenieuren und anderen Beteiligten zusammen, um unsere Lösungen durch Specification-Selling marktübergreifend auszubauen.

In der zweiten Jahreshälfte konnten wir zwei neue Unternehmen unter dem Dach von Holcim Building Envelope begrüessen. Mit SES Foam kam ein auf energieeffiziente Sprühschaumdämmstoffe spezialisiertes Unternehmen hinzu. Die Sprühschaumdämmung weist die höchsten Wachstumsraten bei den Dämmstoffen auf. Durch die Firmenübernahme rangiert Holcim nun unter den Top-4-Anbietern in den USA. Der zweite Neuzugang ist Polymer Sealants North America. Das Unternehmen, das Klebstoffe und Zubehör herstellt und erhebliche Synergien ermöglicht, trägt zur weiteren vertikalen Integration des Elevate-Geschäfts bei. Durch die Integration beider Unternehmen können wir unsere Palette an Abdichtungslösungen ausbauen und unsere Reichweite auf dem USD 40 Mrd. schweren nordamerikanischen Dachmarkt ausdehnen.

54%
Nettoumsatz-
wachstum
Solutions &
Products

▼ Designer-Schindeln
aus Naturholz in Aurora,
Colorado





Holcim Building Envelope beschäftigt fast 3 000 Mitarbeitende weltweit und strebt mit innovativen Lösungen die Branchenführerschaft für seine Marken an.

Der zweite Geschäftsbereich im Segment Solutions & Products ist Specialty Building Solutions. Er ist mit fünf starken Mörtel- und Bauchemie-Marken hauptsächlich in Europa vertreten. Die bedeutendste darunter ist PRB, zum Zeitpunkt der Übernahme der grösste unabhängige Anbieter von Spezialbaulösungen Europas. PRB ist für den innovationsorientierten, wachstumsstarken Premiummarkt für Reparaturen und Sanierungen ideal positioniert. Ebenfalls Teil der Division sind Compactuna, ein belgischer Hersteller von Spezialmörteln, sowie die polnische Firma Izolbet, die im hochattraktiven Markt für Reparaturen und Sanierungen aktiv ist, und Cantillana, ein führender Anbieter von Bauspeziallösungen – ebenfalls aus Belgien – mit Know-how bei Fassadenbausystemen und aussenseitigen Wärmedämmverbundsystemen. Die breite Produktpalette umfasst unter anderem Mörtel, Fliesenkleber und Fassaden. Specialty Building Solutions bietet zudem eine Plattform für den Ausbau bestehender Holcim-Marken wie Tector. Alle fünf Marken haben sich mit Premiumlösungen und innovativen Produkten einen Namen als führende Anbieter in ihrem jeweiligen Bereich gemacht.

Die weltweiten Trends bei Reparatur und Renovierung kommen dem gesamten Segment Solutions & Products zugute. In reifen Märkten wie Europa, wo bis zu 80% der bis 2050 benötigten Gebäude bereits existieren, ist die umweltfreundliche Sanierung ein wichtiger Wachstumstreiber.

▲ Der Spritzschaum von SES Foam trug massgeblich dazu bei, die gestalterischen Herausforderungen bei der Restaurierung des National Museum of Women in the Arts in Washington D.C. zu meistern

166%
Zuwachs beim
wiederkehrenden
EBIT von
Solutions &
Products

ATTRAKTIVE SEGMENTE MIT ÜBERDURCH- SCHNITTLICHEM, PROFITABLEM WACHSTUM

DÄMMUNG

WÄRMEDÄMMSYSTEME FÜR MEHR
ENERGIEEFFIZIENZ UND
UMWELTFREUNDLICHE SANIERUNG

Holcim bietet hochleistungsfähige Wärmedämm Lösungen an, die die Leistungsfähigkeit und Energieeffizienz der Gebäude unserer Kunden erheblich verbessern. Unsere patentierte ISOGARD™-Technologie besitzt unter den am Markt erhältlichen Produkten den höchsten Wärmewirkungsgrad pro Masseinheit, während unser SucraSeal-Spritzschaum den höchsten Bioanteil in der Branche aufweist. Unsere innovativen Lösungen eignen sich für alle Arten von Bauprojekten vom Neubau bis hin zur Renovierung und spielen in den Bereichen Reparatur und umweltfreundliche Sanierung eine immer wichtigere Rolle.

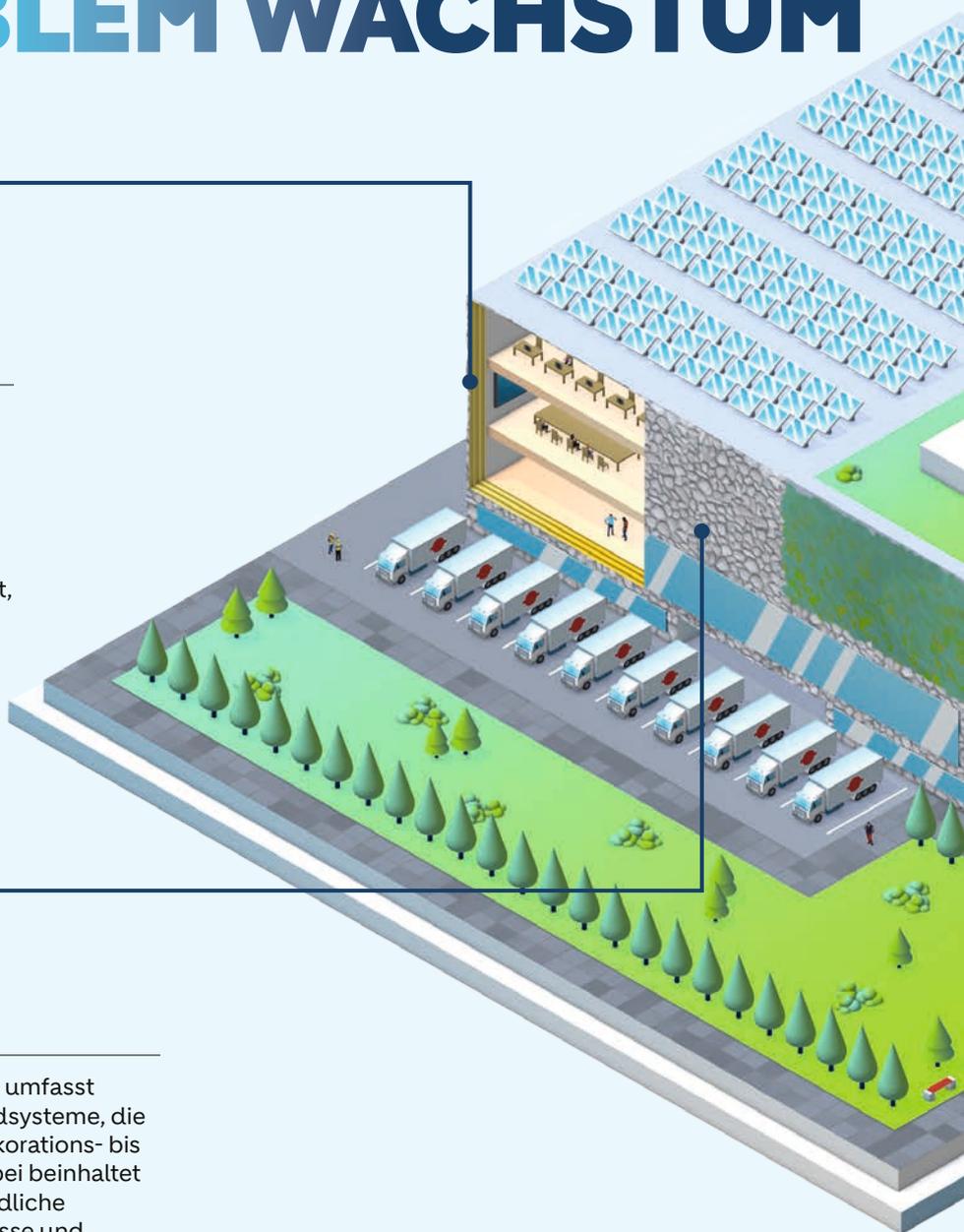
FASSADEN

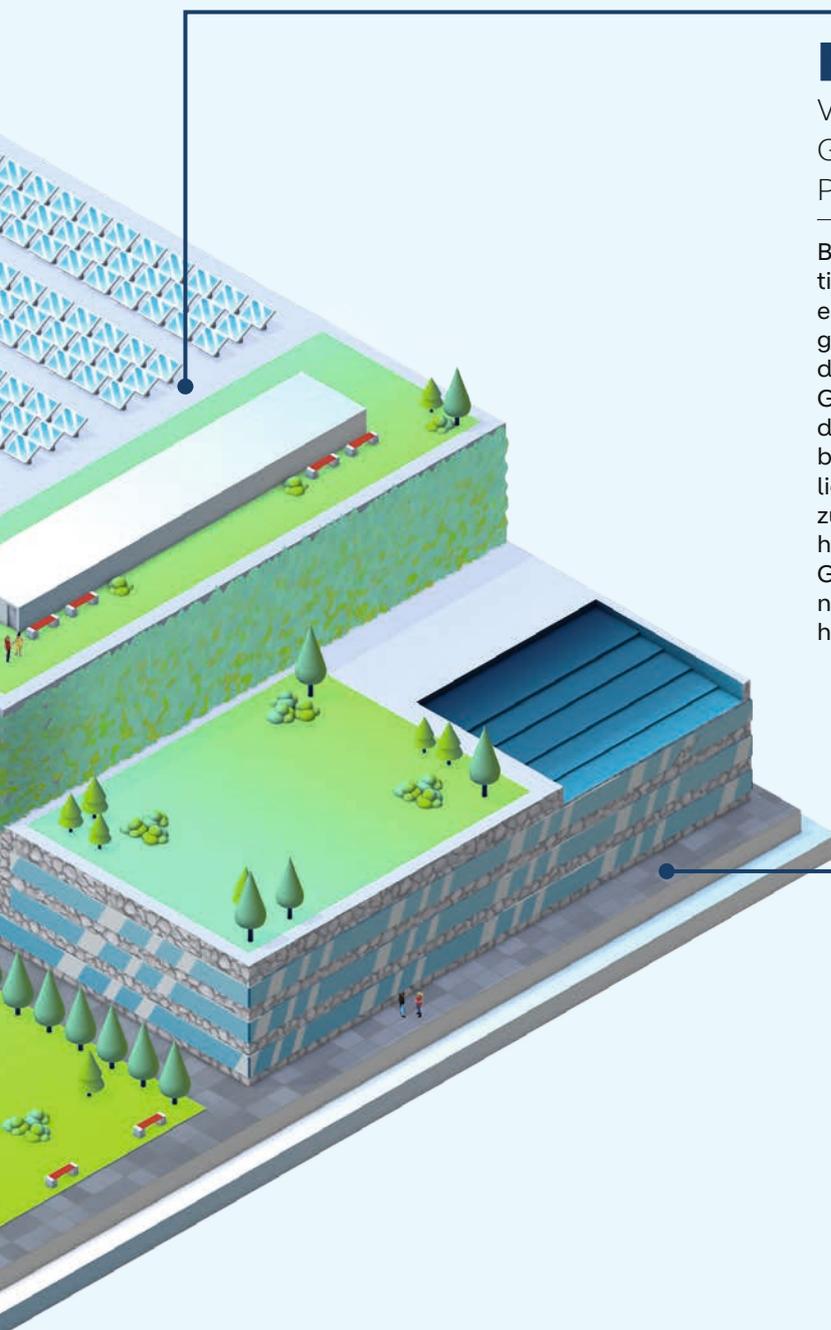
VIELSEITIGE INNEN- UND
AUSSENWANDSYSTEME

Unser Angebot im Fassadenbereich umfasst sowohl Innen- als auch Aussenwandssysteme, die verschiedene Aufgaben von der Dekorations- bis hin zur Schutzfunktion erfüllen. Dabei beinhaltet unsere Angebotspalette unterschiedliche Anwendungen, die auf die Bedürfnisse und Spezifikationen von Architekten, Bauunternehmen, Immobilienentwicklern und Behörden zugeschnitten sind. Diesen Schlüsselakteuren können wir unsere komplette Auswahl an innovativen und klimafreundlichen Baulösungen anbieten.

GREEN BUILDING SOLUTIONS

Getreu unserem Grundsatz «besser mit weniger bauen» bieten wir die breiteste Palette an nachhaltigen Baulösungen – von ECOPact-Beton, der den CO₂-Fussabdruck von Beton um mindestens 30% reduziert, bis hin zu DYNAMax, der den Materialbedarf beim Bauen senkt.





BEDACHUNGEN

VOM FLACHDACH FÜR
GEWERBEOBJEKTE BIS HIN ZUM
PRIVATEN SCHINDELDACH

Bedachungen sind ein besonderes und attraktives Geschäftsfeld (siehe Seite 33). Sie spielen eine entscheidende Rolle dabei, unsere Städte grüner und nachhaltiger zu gestalten und die Energieeffizienz und Widerstandsfähigkeit der Gebäude zu erhöhen. Unser Lösungsangebot deckt alle Flachdachsysteme ab, darunter kühle, begrünte und solargeeignete Dächer für gewerbliche Anwendungen, die von der Lagerhalle bis hin zum Rechenzentrum reichen. Für Wohnhäuser haben wir besonders nachhaltige Schindeln mit Green Circle-Zertifizierung im Angebot, die nach den Prinzipien der Kreislaufwirtschaft hergestellt werden.

FLIESENKLEBER

HOCHENTWICKELTE SYSTEME FÜR
DEKORATIVE UND FUNKTIONALE
ZWECKE

Die Bedeutung von Fliesenklebern als Produktkategorie innerhalb unseres Angebots an modernen Mörtelsystemen nimmt stetig zu. Die Fliesenkleber stellen hochspezialisierte, innovative Baulösungen dar, die für ganz unterschiedliche Bedingungen und Materialien ausgelegt werden. Unsere Produkte sind für vielfältige Anwendungen konzipiert, die vom Fundament- bis zum Schwimmbadbau reichen.

ECOPact *Hydromedia* **Aggneo**
ECOPlanet **DYNAMax**

KUNDENUNTERSTÜTZUNG BEIM ERREICHEN IHRER NACHHALTIGKEITSZIELE



Cross-Selling für grünes Wachstum

Wir kombinieren unterschiedliche Holcim-Lösungen miteinander, etwa grünen ECOPact-Beton und Elevate-Bedachungen, und verfolgen so einen umfassenden Systemansatz, um die Gebäude unserer Kunden vom Fundament bis zum Dach zu dekarbonisieren.

Für das Verteilzentrum von Amazon in Maple Grove, Minnesota, haben wir beispielsweise Bedachungslösungen mit einer Fläche von 100 000 Quadratmetern und 100 000 Kubikmeter Beton geliefert. Dank unseres breiten Baustoff- und Lösungsangebots sind wir gut aufgestellt, um Planer mit differenzierten, nachhaltigen Lösungen zu erreichen. Dies gilt insbesondere für Lagerhäuser und Big-Data-Projekte wie das in Maple Grove. Der Anteil solcher Projekte an den Bauvorhaben auf unseren Märkten nimmt rapide zu.

Dabei stützen wir uns auf die langjährige Zusammenarbeit zwischen den beiden Unternehmen, in deren Rahmen zum Beispiel die legendäre Amazon-Zentrale in Seattle (siehe unten) entstanden ist. Dort wurde durch die Verwendung von ECOPlanet eine CO₂-Reduktion von 80% erreicht.

«Holcim ermöglicht es uns bei AWS, die mit dem Bau unserer Rechenzentren verbundenen Emissionen weiter zu reduzieren und die Nachhaltigkeit unserer Infrastruktur fortlaufend zu optimieren.»

GURMEET SETHI

Leiter Beschaffungswesen der AWS-Rechenzentren für Nord- und Südamerika

UMWELT- FREUNDLICHE BAULÖSUNGEN

 ELEVATE

+

 ECOPact

+

 ECOPlanet



◀ Amazons legendäre Zentrale in Seattle, wo durch die Verwendung von ECOPlanet eine CO₂-Reduktion von 80% erreicht wurde



Amazon baut emissionsarm – dank Holcim

Holcim und Amazon Web Services (AWS) arbeiten gemeinsam daran, die Nachhaltigkeit der AWS-Rechenzentren in den USA zu verbessern. Als Grundorientierung dienen dabei die neuen AWS-Konstruktionsstandards, die beim Bau neuer AWS-Rechenzentren in den USA den Einsatz von Beton mit 20% weniger gebundenem Kohlenstoff als in Standardbeton vorschreiben. Dank einer massgeschneiderten ECOPact-Mischung von Holcim ist es gelungen, dieses Ziel mit einem um nahezu 40% reduzierten Kohlenstoffgehalt fast doppelt zu erfüllen.

«Neue Ideen, neue Technologien und neue Anforderungen verändern die Art und Weise, wie wir planen, bauen und wachsen», sagt Cedric Barthelemy, Regional Head, Mid-Atlantic bei Holcim. «AWS ist geschäftsmodellübergreifend für mutiges Denken bekannt – das gilt auch für den Nachhaltigkeitsansatz. Im Rahmen unserer Partnerschaft verbinden wir die Erfahrung von AWS im Bereich Data Warehousing mit unserem Know-how bei der Entwicklung von kohlenstoffarmem Beton, um die gebaute Umwelt nachhaltiger zu gestalten.»

Als Innovationsführer in ihren jeweiligen Branchen haben Holcim und AWS schon in einer sehr frühen Planungsphase der neuen Rechenzentren auf den Schulterschluss von Ingenieuren, Architekten, Projektentwicklern und Bauunternehmen gesetzt. Die Einsparung von fast 40% CO₂ dank ECOPact spricht hier für sich.

Holcim und AWS loten Möglichkeiten aus, um bei künftigen Projekten noch grössere CO₂-Einsparungen zu erzielen – vor allem im Hinblick auf die weltweite Einführung der neuen AWS-Konstruktionsstandards.

«Amazon hat uns ein Dekarbonisierungsziel vorgegeben, das wir mit ECOPact doppelt erfüllen konnten.»

CEDRIC BARTHELEMY
REGIONAL HEAD, MID-ATLANTIC

FÜHREND BEI NACHHALTIGK

Als ein führender Anbieter von kohlenstoffarmen und energieeffizienten Lösungen forciert Holcim die Reduzierung der CO₂-Emissionen sowie den Ausbau der zirkulären Bauwirtschaft.

▲ Thammasat
University Rooftop Farm
(TURE), Thailand. Beim
Bau der grössten
ökologischen Dachfarm
Asiens kam UltraPly TPO
von Elevate zum Einsatz

ZEIT

IN DIESEM KAPITEL

Führend bei Nachhaltigkeit und Innovation	42
Dekarbonisierung des Bausektors	48
Prinzipien der Kreislaufwirtschaft	62
Partnerschaften für grünes Wachstum	64
Die Mitarbeitenden von Holcim	66
Gesundheit, Sicherheit und Umwelt	70
Communities	72
Holcim Foundation for Sustainable Construction	74

FÜHREND BEI NACHHALTIGKEIT UND INNOVATION

Wir gehen mit Innovationen neue Wege, um den Bausektor zu dekarbonisieren.

Unsere konsequente Ausrichtung auf Nachhaltigkeit ist in allen operativen Abläufen verankert und basiert auf vier Säulen: Klima & Energie, Umwelt, Mensch und Kreislaufwirtschaft. «Klima & Energie» wird auf den Seiten 42 und 48–61 behandelt. «Umwelt» findet sich auf den Seiten 42–43. Die Kreislaufwirtschaft ist Thema auf den Seiten 60–63, die Säule «Mensch» auf den Seiten 72–73.

Klima & Energie

Gemäss unserem Ziel, Fortschritt für Menschen und den Planeten zu schaffen, haben wir als erstes globales Unternehmen für Baustoffe und -lösungen unsere Net-Zero-Ziele für 2030 und 2050 in allen Emissions-Scopes von der Science Based Targets initiative (SBTi) validieren lassen.

2022 sind wir als Vorreiter noch einen Schritt weiter gegangen und haben unsere Ziele für 2030 an das 1,5°C-Szenario angepasst und von der SBTi validieren lassen. Unsere aktualisierten Ziele für 2030 berücksichtigen auch die jüngsten Veräusserungen sowie die Optimierung unseres Portfolios

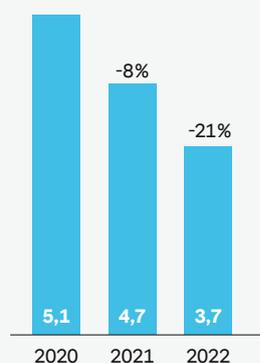
und erfüllen sowohl die Sustainability Framework Guidelines der Global Cement and Concrete Association als auch die Vorgaben des internationalen Greenhouse Gas Protocol. Was wir darüber hinaus unternehmen, um bis 2050 Net Zero zu erreichen, lesen Sie im Abschnitt «Grüner Betrieb» ab Seite 50. In unserem nächsten Klimabericht, den wir im April 2023 veröffentlichen, folgen umfassende Informationen über unsere Net-Zero-Bestrebungen.

Umwelt

Holcim ist eines der wenigen Unternehmen weltweit, die mit transformativen Renaturierungs- und Rekultivierungsplänen aktiv zum Aufbau der Biodiversität beitragen. Wir waren die ersten in unserem Sektor, die sich für die Wiederauffüllung des Grundwassers eingesetzt haben. Diese Ziele, die wir in unserer 2021 entwickelten Umweltstrategie dargelegt haben, werden von unserer 2022 festgelegten Umweltpolitik getragen; auch mit dieser Selbstverpflichtung sind wir in unserem Sektor die ersten.



REDUZIERUNG VON CO₂/NETTOUMSATZ %¹



¹ 2022er Scope-1- und Scope-2-CO₂-Emissionen/Nettoumsatz im Vergleich zu 2021

Bestnoten bei Wasser und Klima

Das Carbon Disclosure Project (CDP) bewertete uns 2022 in den Kategorien Klima und Wasser mit der Bestnote «A». Von mehr als 15 000 bewerteten Unternehmen ist Holcim eines von 15, die in zwei Kategorien mit «A» bewertet wurden; dies bestätigt, dass wir im Baustoffsektor beim Thema Nachhaltigkeit eine Führungsrolle einnehmen. Somit sind wir bereits das dritte Jahr in Folge auf der «A List» des CDP vertreten. Darin spiegelt sich unsere Vision, Weltmarktführer bei innovativen und klimafreundlichen Baulösungen zu werden.

Biodiversität

Um die Biodiversität auf den von uns verwalteten Flächen zu erfassen, stützen wir uns auf das System für Biodiversitätsindikatoren und -berichte (Biodiversity Indicator and Reporting System, BIRS) der Weltnaturschutzorganisation IUCN (International Union for Conservation of Nature). Auf der Grundlage des BIRS ermitteln wir bis 2024 für alle von uns verwalteten Flächen eine Baseline und werden davon ausgehend 2030 erfassen, in welchem Masse wir die Biodiversität positiv beeinflusst haben.

Im Berichtsjahr haben wir beide für 2022 ausgegebenen Biodiversitätsziele erreicht: Wir haben Renaturierungs- und Rekultivierungspläne für unsere Steinbrüche aufgestellt und für alle Steinbrüche in Gegenden mit einer besonders wertvollen Biodiversität zusätzlich Pläne für das Biodiversitätsmanagement entwickelt. Weltweit liegt für 48% unserer Standorte eine Biodiversitäts-Baseline vor. Damit sind wir auf Kurs, um unser ehrgeiziges Ziel für 2024 zu erreichen.

Biodiversitätsauszeichnungen gab es unter anderem für die Renaturierung des Steinbruchs in Ripon in der englischen Grafschaft North Yorkshire: Sie erhielt 2022 den Renaturierungspreis bei den UEPG Sustainable Development Awards (UEPG: Union Européenne des Producteurs de Granulats). Der renaturierte Steinbruch heisst heute Ripon City Wetlands und ist dem Yorkshire Wildlife Trust unterstellt. Unser Steinbruch «La Chanta» in Spanien erhielt für seinen innovativen Renaturierungsprozess und für seine Priorisierung der Biodiversität eine besondere Erwähnung («Special Mention»).

Wir verpflichten uns, unseren Beitrag zur auf der COP15 in Montreal beschlossenen umfassenden Transparenz in Bezug auf Biodiversität (Ziel 15) zu leisten. Wir arbeiten aktiv mit dem Science Based Targets Network zusammen und sind in der Taskforce für naturbezogene Offenlegungen von Finanzdaten (TNFD) vertreten.

Wasser

Bei unserem Wasserschutz-Commitment konzentrieren wir uns zuallererst auf Standorte in



◀ Vom Holcim Innovation Center entwickelter Aussichtspunkt mit einem adaptiven Hybriddach

Cerro Blanco, Guayaquil

Das Waldreservat Cerro Blanco in der Nähe von Ecuadors grösster Stadt Guayaquil ist einer der letzten tropischen Trockenwälder des Landes.

Holcim besitzt einen Teil dieses wertvollen Ökosystems, das mehr als 1400 Arten von Flora und Fauna beherbergt. 2022 haben wir einen Masterplan für das Waldreservat entwickelt: Ein neues Informationszentrum soll die Verbindung zwischen Natur und Architektur für die Besucher erlebbar machen.

FÜHREND BEI NACHHALTIGKEIT UND INNOVATION FORTSETZUNG

Gebieten mit mittlerem bis hohem Wasserrisiko, wobei wir uns bei der Einstufung auf die «Aque-duct»-Tools des Weltressourceninstituts (World Resources Institute, WRI) stützen. 24% unserer Standorte fallen in diese Kategorie.

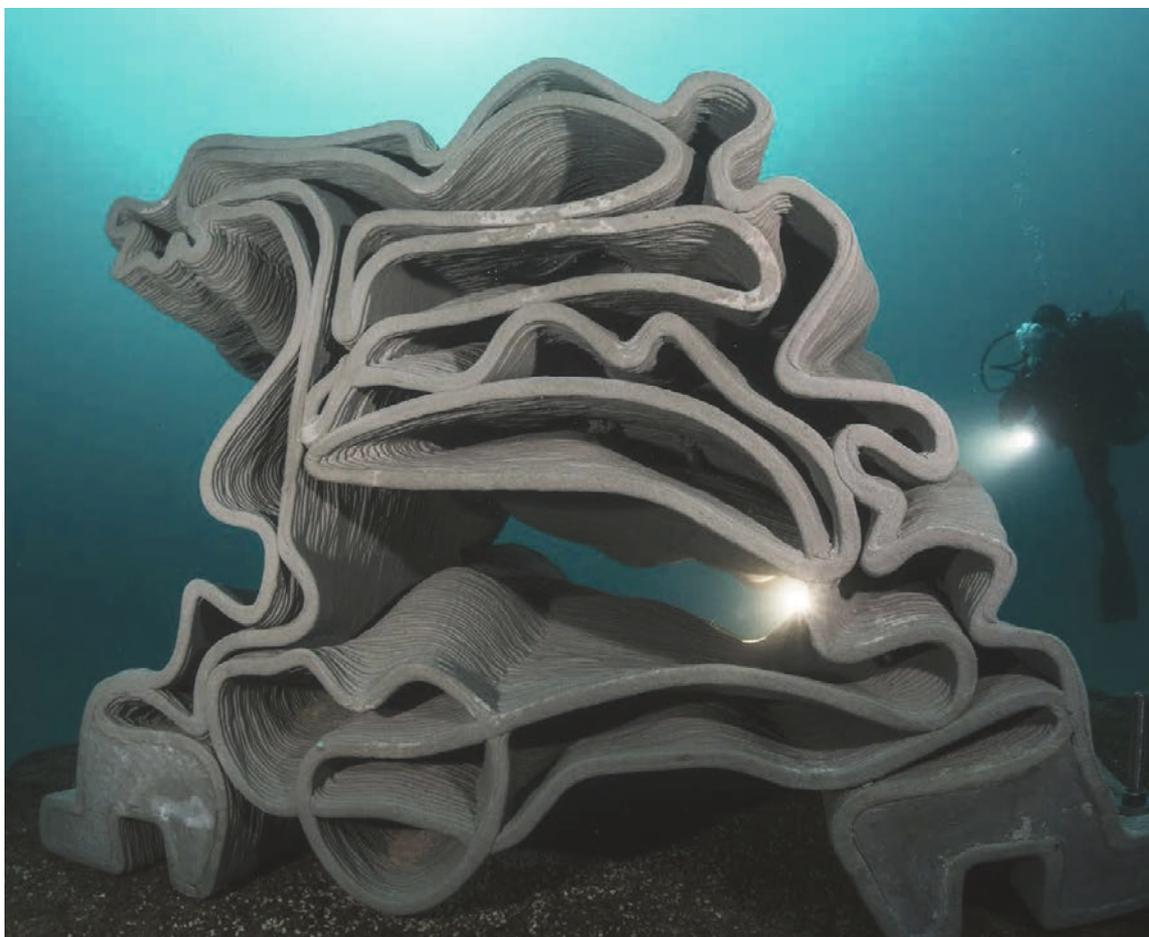
2022 haben wir den Frischwasserverbrauch an diesen Standorten um 11% reduziert. Geschafft haben wir dies durch Projekte wie dem Wasserrecyclingsystem, das wir in Bulacan auf den Philippinen gebaut haben, um Kühlwasser wiederzuverwenden – schliesslich ist die Kühlung die wasserintensivste Phase in unserem Betriebsvorgang. Ebenfalls erwähnenswert ist unser Werk in Bulacan, wo wir 45% des Wasserbedarfs mit aufgefangenem Regenwasser decken.

Darüber hinaus sorgen wir mit Partnerschaften dafür, dass wir mit unseren Massnahmen noch mehr Wirkung entfalten können. 2022 erhielten

wir einen Sitz im Board der 50L Home Coalition, die an Lösungen für städtische Wasserkrisen rund um den Globus arbeitet. Ausserdem sind wir der Water Resilience Coalition beigetreten, um weiter zum Schutz der weltweiten Frischwasserreserven beizutragen. Als Mitglied dieser Initiative gewährleisten wir, dass unsere Methodik, mit der wir der Umwelt mehr Wasser zurückgeben als verbrauchen (also «wasserpositiv» sein) wollen, dem «Net Positive Water Impact» der Water Resilience Coalition entspricht. Diese Methodik geben wir dann an andere Unternehmen weiter.

Innovation

Innovation ist eines unserer Erfolgsgeheimnisse. Im Rahmen eines offenen Innovationsökosystems arbeiten wir mit Hunderten von Start-ups, gleichgesinnten Unternehmen und führenden wissenschaftlichen Einrichtungen, vom MIT bis zur ETH Zürich, zusammen.



◀ Bioaktives Betonriff im Mittelmeer, das im 3-D-Betondruckverfahren hergestellt wurde

Am Anfang stehen unsere Forscher im Technologiezentrum in der Schweiz und im Holcim Innovation Center in Lyon, Frankreich. Um Innovationen in allen unseren Märkten einzuführen, arbeiten die Forscher des Innovation Center eng mit unserem Netzwerk aus regionalen Innovationszentren zusammen. In Kooperation mit unseren kaufmännischen Teams unterstützen sie unsere Kunden in allen Belangen des Bauens, vom Konzept bis zur Umsetzung. Unsere Experten decken das gesamte Bauspektrum ab – von Mauern über Ingenieure und Materialwissenschaftler bis hin zu Spezialisten für künstliche Intelligenz und Data Mining. Das Innovation Center betreibt modernste Forschung in mehr als 15 Bereichen, von CO₂-Reduzierung über ultrahochfesten Beton bis hin zu 3-D-Druck. 2022 haben wir mit diesem System mehr als 450 neue Produkte auf den Markt gebracht.

Baustoffe der nächsten Generation

Eines unserer wichtigsten Ziele des Jahres 2022 war die Entwicklung der nächsten Generation unseres grünen ECOPact-Betons. ECOPact bietet bereits 100% Leistung bei mindestens 30% weniger CO₂. Vor allem mit einer grösseren Auswahl an emissionsarmen Ausgangsstoffen, die in unserem ECOPact-Beton verarbeitet werden, wollen wir den CO₂-Fussabdruck noch

weiter verringern. Weitere Einzelheiten zu diesem wichtigen Forschungsbereich finden sich auf Seite 52.

Zu den wichtigsten innovativen Rohstoffen gehören Bau- und Abbruchabfälle, mit denen wir eine wirklich zirkuläre Bauwirtschaft realisieren können. Zudem haben wir 2022 mit der Herstellung von Klinker aus 100% recyceltem Material einen wichtigen Meilenstein erreicht. Mit dem Projekt zum Bau von Sozialwohnungen in Frankreich werden wir unser Ziel von 100% recyceltem Beton wahrscheinlich bereits Mitte 2023 erreichen.

Geistiges Kapital

Als innovationsstärkster Vertreter unserer Branche haben wir 300 Patentfamilien in unserem Portfolio, und unsere Forschungsteams arbeiten mehr als 80% ihrer Zeit daran, grünes Bauen voranzubringen.

Nachhaltigkeit macht zwei Drittel des Patentportfolios aus; 45% davon haben direkt mit emissionsarmen Lösungen wie CO₂-Abscheidung oder innovativen, emissionsarmen Rohstoffen zu tun; bei weiteren 20% stehen andere Nachhaltigkeitstreiber im Vordergrund, etwa 3-D-Druck – ein hervorragendes Beispiel für Smart Design, das den Materialverbrauch um bis zu 50% senken kann.

«Open Innovation» bei Holcim

Im offenen Innovationsökosystem von Holcim arbeiten Hunderte von innovativen Start-ups, führenden wissenschaftlichen Einrichtungen und Architekten weltweit daran, neue Technologien zu entwickeln und die Net-Zero-Transformation rund um den Globus zu beschleunigen.



FÜHREND BEI NACHHALTIGKEIT UND INNOVATION FORTSETZUNG

Wir arbeiten weltweit mit mehr als 40 führenden Universitäten zusammen. Das Spektrum der Fachbereiche reicht von Materialwissenschaften über Civil Engineering bis hin zu nachhaltigem Bauen. Eine dieser Partnerschaften ist unsere Kooperation mit dem MIT Climate and Sustainability Consortium. Gemeinsam arbeiten wir an einem Leuchtturmprojekt für ein wirklich zirkuläres System – ein Gebäude, das mehrfach errichtet, demontiert und erneut errichtet werden kann.

Kooperation mit Start-ups

Wir arbeiten mit Hunderten von Start-ups in aller Welt zusammen und lassen uns von den intelligentesten Köpfen dabei helfen, mit innovativen Baulösungen Neuland zu erschliessen. Diese Kooperationen tragen dazu bei, dass wir auf dem Weg zu Net Zero unser Angebot an emissionsarmen Lösungen erweitern können.

Wir investieren in Start-ups, um die Entwicklung von Technologien der nächsten Generation zu beschleunigen. So haben wir 2022 in **Magment** investiert, ein deutsches Start-up, das eine

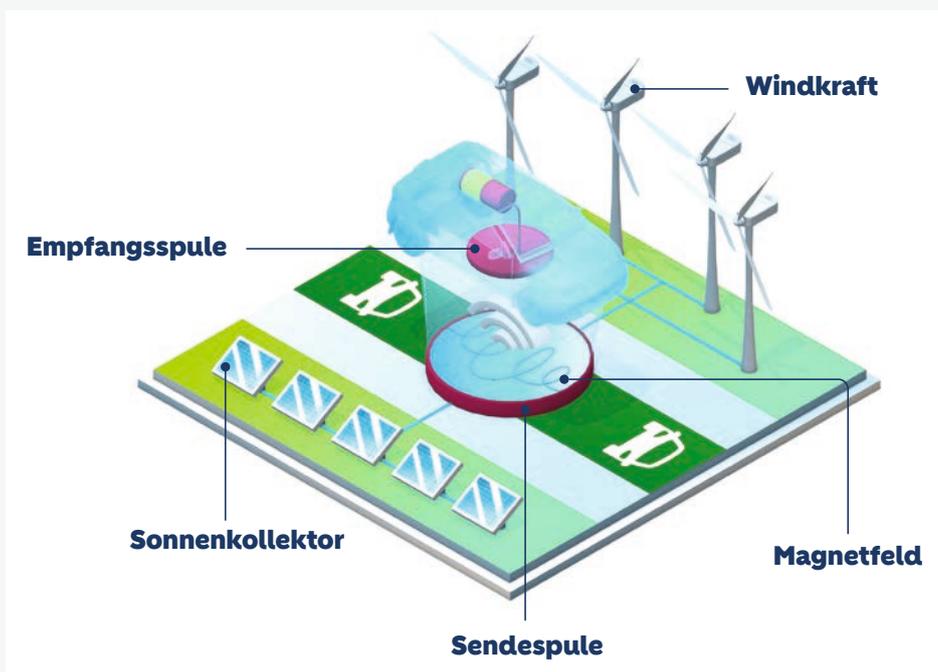
Technologie für magnetisierbaren Beton für Strassenbeläge entwickelt (siehe Kasten, Seite 37). Dadurch können Elektrofahrzeuge während der Fahrt kabellos aufgeladen werden. Diese bahnbrechende, auf Beton basierende Lösung im Bereich des induktiven Ladens reduziert den Bedarf an Ladestationen und spart Zeit. An ausgewählten Standorten in München ist die Technologie bereits im Einsatz.

Holcim und Magment denken aber erheblich grösser: In Zusammenarbeit mit der US Pennsylvania Turnpike Commission, einer Strassenverkehrsbehörde in den USA, wollen wir bis 2030 auf dem ersten Superhighway der USA eine Spur für induktives Laden bauen und damit die grüne Mobilitätswende des Landes unterstützen.

2022 sind wir als Investor bei **COBOD** International eingestiegen, einem global führenden Spezialisten für 3-D-Baudruck, um die Bereiche 3-D-Druck-Baustoffe, Robotik und Automatisierung auf höchstem Niveau voranzutreiben. Aufbauend auf der Zusammenarbeit, die wir 2019 begonnen haben, versprechen wir uns von der

Elektrifizierung für emissionsfreien Verkehr

Magment und Holcim revolutionieren mit einer bahnbrechenden betonbasierten Technologie das Laden von Elektrofahrzeugen. Beim induktiven oder kabellosen Laden wird über Sendespulen im Strassenbelag ein Magnetfeld erzeugt, das ein auf dieser Strasse fahrendes E-Auto zum Laden nutzen kann. Diese Technologie lässt sich auch auf langen Strassenabschnitten einsetzen. Die US Pennsylvania Turnpike Commission, eine Strassenverkehrsbehörde in den USA, führt aktuell einen entsprechenden Pilottest durch. In Verbindung mit erneuerbaren Energiequellen wie Solar- oder Windkraft ermöglicht dies emissionsfreies Laden.



Kooperation mit COBOD jetzt eine Erweiterung unseres innovativen proprietären 3-D-Druckfarbensortiments TectorPrint.

Holcim und COBOD haben bereits bei einer Reihe innovativer Bauprojekte erfolgreich zusammengearbeitet, von 3-D-gedruckten Betonsokkeln für Windturbinen in Kooperation mit GE über die weltweit erste 3-D-gedruckte Schule in Malawi bis hin zu Afrikas grösstem 3-D-gedruckten Sozialwohnungsprojekt in Kenia.

Darüber hinaus haben wir eine Beteiligung an [BluePlanet](#) erworben, einem führenden Spezialisten für CO₂-Abscheidung und -Speicherung in Baustoffen durch Mineralisierung. Mit einem neuartigen Verfahren speichert Blue Planet CO₂-Emissionen in Zuschlagstoffen, die Beton CO₂-negativ machen können. Eine Tonne dieses Zuschlagstoffes von Blue Planet kann bis zu 440 Kilogramm CO₂ mineralisieren, sodass es nicht in die Atmosphäre gelangen kann.

Unser offenes Innovationsökosystem wird von diversen Programmen vorangetrieben, allen voran von unserem eigenen Start-up-Inkubator, dem [Holcim Accelerator](#). Dieser bietet ein beispielloses, sechsmonatiges Intensivprogramm, um Innovationspartnerschaften entlang der Bau-Wertschöpfungskette mit einem wirkungsvollen Kompetenzmix aus drei Bereichen zu fördern: Gründungsexpertise, betriebswirtschaftliches Know-how und Fachwissen. Ziel ist es, nachhaltiges Bauen und disruptive Lösungen zu beschleunigen. Im Januar 2022 haben wir die dritte Staffel des Programms gestartet und konnten für den Kickoff den Forscher und Entdecker Bertrand Piccard gewinnen. Der Pionier nachhaltiger Technologien und Lösungen ist auch Pilot des ersten solarbetriebenen Weltumrundungsflugs. Seine Solar Impulse Foundation hat bereits eine Reihe unserer Lösungen, wie z. B. ECOPact und TectorPrint, als klima- und geschäftsfördernd ausgezeichnet.

Wir bewerten jedes Jahr mehr als 500 digitale Start-ups. [Holcim MAQER](#) spielt dabei eine wichtige Rolle und verknüpft Technologieunternehmen mit praktischen Anwendungsfällen entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette, vom Steinbruch bis zum Endkunden. In Zusammenarbeit mit Start-ups, Vordenkern und Unternehmen ermittelt Holcim MAQER die wirkungsvollsten Technologien, um eine intelligenter, grünere und integrativere Welt zu schaffen. Zudem organisieren wir über MAQER jedes Jahr Hackathons oder nehmen daran teil, zum Beispiel HackZurich und PropCON in Tel Aviv, bei denen Themen wie emissionsfreies Bauen und 3-D-Druck weiterentwickelt werden.

Innovationen in der Praxis

Wir sorgen in allen unseren Werken mit Innovationen für effizientere Abläufe und mehr Nachhaltig-



DIGITALISIERUNG UNSERER WERKE

270
Standorte

1600
Anwendungen

27 000
Innovatoren

3000
Nutzer weltweit

42
Proprietäre Lösungen

◀ Die Initiative «Plants of Tomorrow» bringt die Leistung, den Kreislaufgedanken und das Streben nach Klimaneutralität voran

>500
bewertete
Start-ups pro
Jahr



MAGMENT



keit. In der Initiative «Plants of Tomorrow» bündeln wir eine Reihe von Innovationen, die auf Verbesserungen in puncto Leistung, Kreislaufprinzip und Klimaneutralität abzielen. Wir wollen die Umsetzung neuer Technologien und Lösungen entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette beschleunigen – vom Steinbruch bis zum Lkw.

Bisher haben wir in 180 Werken mehr als 800 Anwendungen im Einsatz. Das Spektrum der Technologien reicht von Automatisierung und Robotik über künstliche Intelligenz bis hin zu digitalen Zwillingen. Bis 2025 werden es mehr als 5 000 Anwendungen sein.

DEKARBONISIERUNG DES BAUSEKTORS

Abläufe, Produkte, Gebäudenutzung:
Für eine klimaneutrale Zukunft
dekarbonisieren wir den Bausektor

GRÜNER BETRIEB

DEKARBONISIERUNG
VON HOLCIM

Wir dekarbonisieren unser Unternehmen durch umweltfreundliche operative Abläufe. Dabei setzen wir auf saubere Energie und Mobilität, grüne Produkte sowie moderne Technologien wie CO₂-Abscheidung, -nutzung und -speicherung.

+ Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten 50–53.



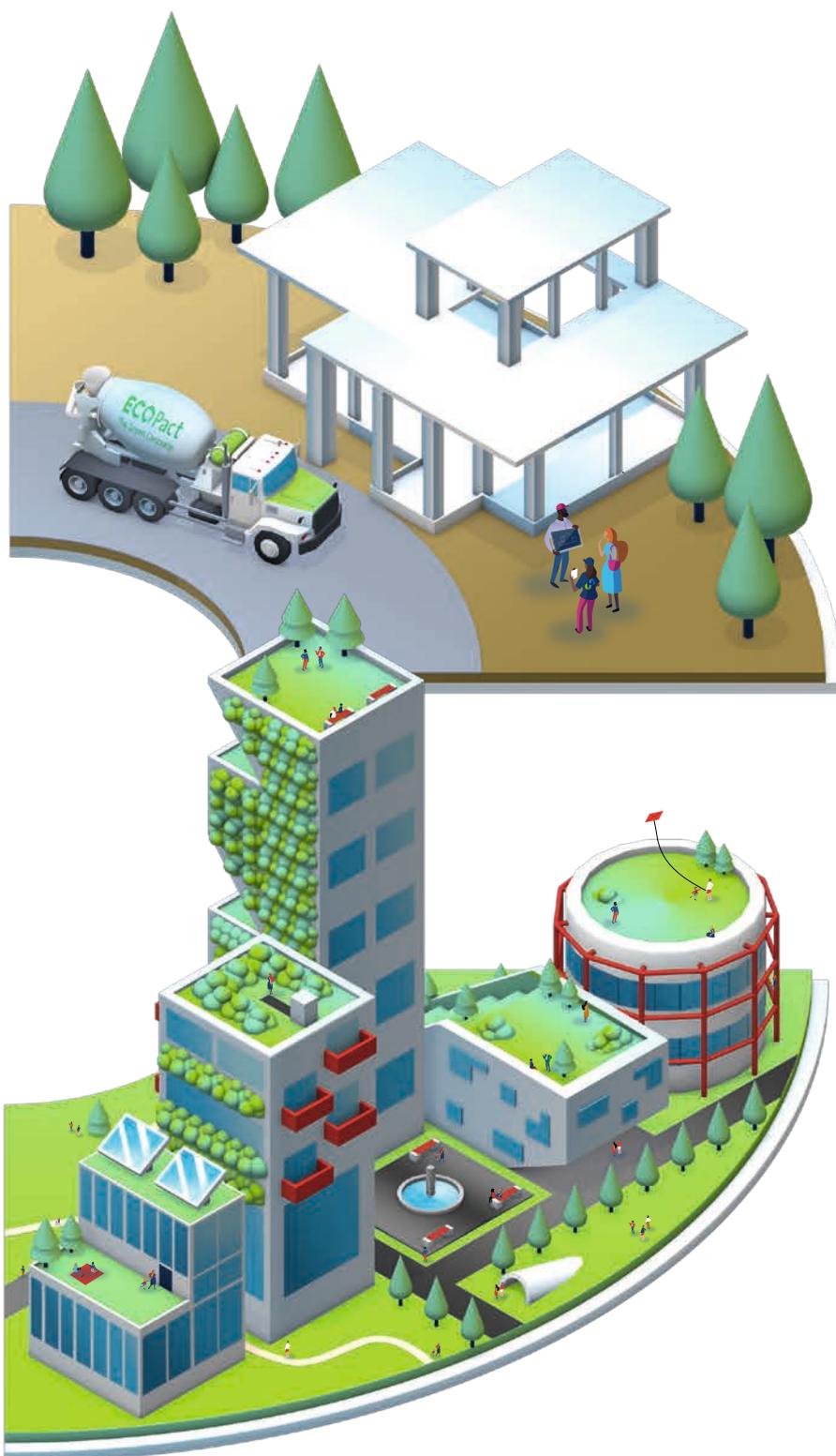
ZIRKULÄRE BAUWIRTSCHAFT

AUS ALTEM NEUES SCHAFFEN

Wir treiben die zirkuläre Bauwirtschaft voran, um aus Altem Neues zu schaffen. Für uns als eines der weltweit führenden Unternehmen im Recycling steht der Kreislaufgedanke im Mittelpunkt all unserer Aktivitäten. In der Schweiz haben wir den weltweit ersten Zement auf den Markt gebracht, der zu 20% aus recycelten Bau- und Abbruchabfällen besteht, und in unseren Dachsystemen verwerten wir alte Plastiktüten wieder – ganz im Sinne eines ressourcenschonenden Upcyclings.

+ Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten 60–61.





BESSER MIT WENIGER BAUEN

BAUPROZESSE DEKARBONISIEREN

Wir führen ein umfangreiches Sortiment an emissionsarmen Baustoffen (z.B. unseren grünen ECO Pact-Beton) für 100% Leistung bei mindestens 30% weniger CO₂-Emissionen. Ausserdem bieten wir Smart-Design-Systeme wie 3-D-Druck, der den Materialverbrauch um bis zu 50% senken kann.

+ Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten 54–57.

GEBÄUDE NACHHALTIG NUTZEN

STÄDTE DEKARBONISIEREN

Unser Segment Solutions & Products verantwortet die Lösungen und Produkte – von Dachsystemen bis Dämmstoffen –, die eine nachhaltigere Nutzung von Gebäuden und somit eine Dekarbonisierung unserer Städte ermöglichen. So tragen wir zu mehr Energieeffizienz und umweltfreundlicher Sanierung bei.

+ Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten 58–59.



UNSER BETRIEB WIRD GRÜNER

Wir reduzieren unseren CO₂-Fussabdruck – bei Energie und Mobilität ebenso wie bei Produktgestaltung und den neuesten Technologien.

Energie

Wir beziehen 28% unserer Wärmeenergie aus Biomasse, alternativen Brennstoffen und Materialien, die das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht haben. Alternative Energiequellen wie diese tragen dazu bei, die wachsenden Müllentsorgungsprobleme der Gesellschaft zu lösen, und senken unsere Nutzung von fossilen Brennstoffen.

Einige unserer europäischen Werke beziehen mehr als 80% ihrer Energie aus alternativen Quellen, die sich vor allem bei der Wärmeerzeugung bezahlt machen. 2022 sind durch diesen Ansatz weltweit 5 Mio. Tonnen Abfall nicht in Müllverbrennungsanlagen oder Deponien gelandet.

Unsere zweite grosse Kategorie beim Energieverbrauch ist Strom. Hier nutzen wir CO₂-freie Quellen wie Solar-, Wind- und Wasserkraft. In Kolumbien, in der Schweiz und in anderen entwickelten Märkten arbeiten wir bereits mit 100% CO₂-freiem Strom. Bis 2030 wollen wir unseren Strombedarf zu mindestens 65% aus erneuerbaren Energien decken. Wo kein Ökostrom zur Verfügung steht, installieren wir unsere eigenen Solar- und Windkraftanlagen.

Ausserdem nutzen wir Abwärme aus unseren betrieblichen Prozessen für die Stromerzeugung – auch hier sind wir Vorreiter. Derzeit nutzen wir konzernweit sieben Wärmerückgewinnungssysteme, die 318 Gigawattstunden CO₂-freien Strom erzeugen. Dies entspricht einer CO₂-Einsparung von 165 000 Tonnen pro Jahr. 18 weitere Anlagen für die Nutzung von Abwärme sind in Planung.

28%
Anteil der
Wärmeenergie
aus alternativen
Quellen

5 MIO.
Tonnen Abfall,
der nicht in
Deponien landet



◀ Bis 2030 wollen wir unseren Strombedarf zu mindestens 65% aus erneuerbaren Quellen wie Solarenergie decken.



◀ In Europa, Nordamerika und Lateinamerika nutzen wir eine Reihe von Optionen im Bereich der Elektromobilität

Mobilität

Für die Fahrten von unseren Steinbrüchen bis in die Städte setzen wir zunehmend auf grüne Mobilität: Auch hier sind wir Pioniere und nutzen die klimafreundlichsten und effizientesten Transportoptionen, von Elektro- und Biokraftstofffahrzeugen bis zu Güterzügen und Lastkähnen. Wir setzen in allen unseren Betrieben elektrische Flotten ein, zum Beispiel autonome Elektrofahrzeuge in unseren Steinbrüchen und Elektro-Lkw für den weiteren Transport unserer Baustoffe. Mit proprietären digitalen Technologieplattformen optimieren wir Lade- und Routeneffizienz, Sicherheit und CO₂-Fussabdruck.

Eine der spannendsten Initiativen ist die Elektrifizierung unserer eigenen Flotte an Fahrmischern. In Europa erproben wir derzeit ein Modell, mit dem sich die CO₂-Emissionen im Vergleich zu herkömmlichen Fahrmischern um bis zu 80% reduzieren lassen; Ziel ist es, in der gesamten Region in den kommenden Jahren eine elektrische Flotte einzuführen. Dadurch reduzieren wir die Kohlenstoffemissionen, die beim Transport unserer Baustoffe zu den Kunden und auch zwischen Fabriken und Logistikzentren entstehen.

Weniger Emissionen durch Schiffstransporte in den USA

Wir sind Gründungsmitglied der Blue Sky Maritime Coalition, einem Branchenverband, der mit innovativen Lösungen die durch Schiffstransporte entstehenden CO₂-Emissionen in den USA senken will. Da wir in unserem US-Geschäft in erheblichem Umfang Baustoffe auf See, den Grossen Seen und den Binnenwasserstrassen transportieren, ist die Reduzierung dieser Emissionen hier wichtig.

Der Transportbereich im Allgemeinen ist derzeit für 13% unserer Scope-3-Emissionen verantwortlich; diesen Anteil können wir durch den Umstieg auf eine Net-Zero-Flotte und die Zusammenarbeit mit Logistikpartnern, die das gleiche Ziel verfolgen, deutlich senken.

«Elektro-Fahrzeuge sind entscheidend, um Net-Zero-Emissionen zu erreichen.»

ALEXANDERSCHELD

Global Head of Cement Logistics

UNSER BETRIEB WIRD GRÜNER FORTSETZUNG



◀ Forschung zu grünen Rezepturen im Holcim-Innovationszentrum

48%
potenzielle
CO₂-Reduzierung
durch kalzinier-
ten Ton

Grüne Rezepturen

Wir bieten die weltweit breiteste Palette an umweltfreundlichen Baulösungen. Dafür nutzen wir unsere Expertise im Bereich nachhaltiger Rezepturen, bei denen wir mit innovativen emissionsarmen Rohstoffen unsere Beton- und Zementmischungen dekarbonisieren.

Zu diesen Rohstoffen gehört zum Beispiel kalzinierter Ton. Dabei handelt es sich um natürliche Tonerde, die bei relativ niedrigen Temperaturen kalzinieren wird und bei der Verarbeitung zu einem mineralischen Pulver viermal weniger CO₂ freisetzt als Klinker. So lässt sich der CO₂-Fußabdruck der damit produzierten Baustoffe um bis zu 48% verringern. Als einer der am weitesten verbreiteten Rohstoffe weltweit ist Ton somit eine sehr gut skalierbare Lösung für die Herstellung emissionsarmer Baustoffe.

Wir sind dabei, diese Innovation weltweit einzuführen. Aktuell sind ECOPlanet-Zementprodukte auf der Basis von kalziniertem Ton in Italien und Frankreich erhältlich; darüber hinaus laufen in allen Regionen industrielle Tests.

2023 haben wir an unserem französischen Standort in Saint-Pierre-la-Cour Europas erste Produktionsstätte für CO₂-armen Zement aus kalziniertem Ton in Betrieb genommen. Das Werk produziert grünen ECOPlanet-Zement, dessen CO₂-Fußabdruck deutlich geringer ist als der von herkömmlichem Zement (CEM I). Diese hochmoderne Produktionsstätte – die erste ihrer Art weltweit – verwendet unsere proprietäre Technologie «proximA Tech» und wird bis zu 500 000 Tonnen kohlenstoffarmen Zement pro Jahr produzieren.

«Mit kalziniertem Ton, Bau- und Abbruchabfällen sowie anderen innovativen Rohstoffen skalieren wir das grüne Bauen.»

MILJANGUTOVIC
Region Head, Europe

Technologien der nächsten Generation

Wir entwickeln hochmoderne Technologien, speziell für die CO₂-Abscheidung, -Nutzung und -Speicherung (CCUS), um auf unserem Weg zu Net Zero noch schneller voranzukommen. In über 50 CCUS- und Mineralisierungsprojekten rund um den Globus verwerten wir das in unseren Fabriken freigesetzte CO₂ auf unterschiedlichste Art und Weise, zum Beispiel in Brennstoffen, Kunststoffen oder in der Landwirtschaft.

Das hat den EU Innovation Fund überzeugt, der unsere CCUS-Projekte in Polen und Deutschland 2022 mit zwei Zuschüssen über insgesamt EUR 328 Mio. förderte. Bei dem Projekt in Deutschland wird das in unserem Zementwerk in Lägerdorf freigesetzte CO₂ abgeschieden und dann in synthetischen Kraftstoff für den Mobilitätssektor umgewandelt sowie zu einem Rohstoff für die chemische Industrie aufbereitet. In Polen bauen wir eine vollständige CCS-Wertschöpfungskette auf, von der CO₂-Abscheidung an unserem Standort in Kujawy bis zur Offshore-Speicherung in der Nordsee. Bis 2027 soll Kujawy ein Net-Zero-Werk sein. Beide Projekte zielen darauf ab,

replizierbare Lösungen für die Abscheidung von CO₂ zu entwickeln, um die Dekarbonisierung des Bausektors voranzutreiben.

In Kanada ist unser Exshaw-Werk eines von zehn Projekten, die aktuell um Fördermittel des kanadischen Strategic Innovation Fund (SIF) konkurrieren. Der SIF unterstützt gross angelegte, transformative Gemeinschaftsprojekte, die Kanada zu noch mehr Erfolg in der Weltwirtschaft verhelfen sollen. Mit einem geschätzten Finanzierungsumfang von insgesamt CAD 457 Mio. wird das Projekt Studien im Bereich des Front End Engineering Design (FEED) sowie den Bau der nötigen Infrastruktur für Abscheidung, Transport und Speicherung von CO₂ des Werks umfassen.

Weitere innovative Lösungen entstehen im Rahmen unseres Programms «Plants of Tomorrow» (Seite 47), das auf moderne Tools wie Robotik und vorausschauende Wartung setzt, um unsere betrieblichen Abläufe noch umweltfreundlicher zu gestalten.

>50
CCUS- und
Mineralisierungs-
projekte

328Mio.
an Fördergeldern
aus dem EU
Innovation Fund
EUR, 2022





BESSER MIT WENIGER BAUEN

Holcim gehört zu den wichtigsten Akteuren, die rund um den Globus CO₂-armes Bauen im grossen Stil ermöglichen.



◀ Das Ellinikon in Griechenland ist das grösste Stadterneuerungsprojekt in Europa

Wir bei Holcim bauen besser mit weniger und treiben so die Dekarbonisierung weiter voran.

Mit unseren grünen Baustoffen ermöglichen wir CO₂-armes Bauen bei Grossprojekten in aller Welt – von Zürich bis New York und von Mexiko bis Manila. Wir haben die weltweit grösste Palette an umweltfreundlichen Produkten mit ECOPact-Beton und ECOPlanet-Zement, die 100% Leistung bei mindestens 30% weniger CO₂-Emissionen bieten und den wichtigsten Nachhaltigkeitsstandards entsprechen, sei es LEED®, BREEAM® oder WELL®.

Stadterneuerung mit ECOPact

Eines der spannendsten Beispiele für den Einsatz unserer grünen Baustoffe ist das Ellinikon in Griechenland, das grösste Stadterneuerungspro-

jekt Europas, für das wir grünen ECOPact-Beton bereitstellen.

Das EUR 8 Mrd. teure Projekt von Lambda Development, Griechenlands führendem Immobilienunternehmer, ist die grösste privat finanzierte Investition in der Geschichte des Landes. Die von Foster + Partners entworfene Stadtentwicklung an der Athener Riviera betrifft eine Fläche von 6,2 Mio. Quadratmetern – dreimal so gross wie Monaco.

In diesem enormen Areal finden Wohnungen, Büro- und Einzelhandelsflächen ebenso Platz wie medizinische Einrichtungen, Bildungs-, Sport- und Kulturstätten, die alle die höchsten Nachhaltigkeitsstandards erfüllen werden. Der Einsatz von grünem ECOPact-Beton sorgt dafür, dass die

Umweltfreundliche Baulösungen

Für das Erreichen von Net Zero spielen unsere Baustoffe über den gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes hinweg eine entscheidende Rolle.

Der Bausektor ist für 38% der weltweiten CO₂-Emissionen verantwortlich. 30% davon entstehen während der Bauphase. Deshalb haben wir mit ECOPact und ECOPlanet die erste und breiteste Produktpalette mit grünem Beton und grünem Zement entwickelt, die 100% Leistung bei mindestens 30% weniger CO₂-Emissionen bietet.

Die verbleibenden 70% der Emissionen werden durch die Nutzung von Gebäuden verursacht. Für diese Phase haben wir Energieeffizienz- und Renovierungslösungen entwickelt – von unseren Dachsystemen bis hin zu unseren Dämmprodukten wie Airium. Dabei setzen wir auf eine Kreislaufwirtschaft, um – wo immer möglich – den Materialeinsatz zu verringern und Baustoffe wiederzuverwenden oder zu recyceln.

Ausserdem dekarbonisieren wir den Bausektor mit Smart Design und Lösungen wie DYNAMax, CPC-Betonplatten und Rippmann-Fussbodensystemen. Diese Lösungen verringern den Materialbedarf pro Quadratmeter Gebäude- oder Infrastrukturfläche, was geringere immanente CO₂-Emissionen als bei herkömmlichen Verfahren bedeutet.

«Mit Holcim können wir besser mit weniger CO₂-Emissionen und weniger natürlichen Ressourcen bauen – und das weltweit.»

PROFESSOR JOSEF KURATH

CPC-Gründer und Professor am Departement Architektur, Gestaltung und Bauingenieurwesen der ZHAW

CO₂-Emissionen bei diesem Projekt massgeblich niedriger ausfallen als bei einer Verwendung von herkömmlichem Beton.

In Mexiko ermöglichte ECOPact dem Immobilienentwickler GP Vivienda CO₂-Einsparungen von 30%. Das Unternehmen konzentriert sich im Grossraum Monterrey auf Wohnimmobilien für alle Marktsegmente – von grossen Sozialbauprojekten bis hin zu exklusiveren Wohnvierteln.

Wohnraum ist knapp in Mexikos drittgrösster Stadt, deren Bevölkerung von aktuell fünf Millionen Menschen jedes Jahr weiter wächst. Bis 2030 werden noch einmal 600 000 Menschen mehr eine Wohnung benötigen.

GP Vivienda teilt unser Commitment für Nachhaltigkeit und hat sich gezielt an Holcim gewandt, um sich über Produkte zu informieren, die zu einer Reduzierung der Emissionen bei Immobilienprojekten in und um Monterrey beitragen können. Nach Gesprächen mit Holcim entschied sich GP Vivienda für ECOPact, die weltweit breiteste Palette an grünen Betonprodukten. Bis Ende 2022 hatte Holcim Mexico mehr als 50 000 Kubikmeter ECOPact für die Projekte von GP Vivienda geliefert.

Smart Design

Eine weitere Möglichkeit, besser mit weniger zu bauen, ist Smart Design. Mit Technologien wie 3-D-Druck lässt sich der Materialeinsatz bei Bauprojekten um bis zu 50% reduzieren. Wir ermöglichen dies mit proprietären Technologien wie unserem 3-D-Betondruckmaterial TectorPrint. Der 3-D-Druck hilft uns, die Nachfrage nach dringend notwendigen baulichen Lösungen in den unterschiedlichsten Märkten schnell zu decken, ganz gleich ob in Malawi, Kenia, Frankreich oder Österreich. 14Trees, unser Joint Venture mit der British International Investment Group, baut in Afrika im 3-D-Druck-Verfahren Wohnhäuser und

ECOPact
ECOPlanet
DYNAMax
TectorPrint

▼ Fussgängerbrücke über die Eulach in Winterthur in der Schweiz, gebaut mit CPC-Betonplatten und dadurch 75% leichter als eine traditionelle Betonkonstruktion



BESSER MIT WENIGER BAUEN FORTSETZUNG

Schulen und wurde dafür 2022 mit den FT/IFC Transformational Business Awards ausgezeichnet.

DYNAMax, unser ultimativer Hochleistungsbeton, liefert ebenfalls eine gute Grundlage für Smart Design, weil er den Materialbedarf senkt und dadurch auf gleicher Fläche mehr Lebensraum für die Menschen schafft. In Bukarest haben wir DYNAMax beim Bau des MIRO eingesetzt, einem Bürokomplex mit 23000 Quadratmetern Mietfläche auf fünf Etagen und einer grosszügigen Outdoor-Plaza. Das MIRO ist eines der ersten Gebäude in Rumänien, die beim britischen Nachhaltigkeitsstandard BREEAM die Einstufung «Excellent» und beim Zertifizierungssystem WELL die Platin-Stufe erreicht haben – für optimierte

Büroimmobilien, die Gesundheit und Wohlbefinden durch sinnvolles Design verbessern.

Speedwell, einer der dynamischsten Entwickler und Förderer von nachhaltigen Gebäuden in Rumänien, hat sich bei diesem visionären Projekt für DYNAMax entschieden. Unser Hochleistungsbeton verkürzte die Bauzeit und erforderte weniger Material als herkömmliche Lösungen. DYNAMax ist es zu verdanken, dass Speedwell den Betonbedarf für den Gebäudekern im Vergleich zu herkömmlichem Beton um ein Drittel verringern und damit den CO₂-Fussabdruck der Immobilie um 25% reduzieren konnte.

KREISLAUFWIRTSCHAFT PER DESIGN

Die Striatu-Brücke ist so konzipiert, dass Material nur dort eingesetzt wird, wo es wirklich notwendig ist; das hat die Umweltbelastung deutlich verringert. Ihre Betonblöcke werden ohne Verbindungselemente und Bindemittel zusammengehalten und können mehrfach wiederverwendet werden.





◀ Globale Produktkampagne: Grüner ECOPact-Beton – die weltweit breiteste Palette an CO₂-armen Betonprodukten

Baustoffe der Zukunft

Wir sind kontinuierlich auf der Suche nach emissionsarmen Baustoffen, die intelligentes Design ermöglichen und so weltweit dazu beitragen, besser mit weniger zu bauen. Mit CPC-Betonplatten, einer unserer innovativen Fertigteile-Lösungen, ist uns 2022 ein Durchbruch gelungen. Die Carbon-Prestressed-Concrete-Technologie gewann 2022 den Bauma-Innovationspreis in der Kategorie «Bau» und wurde in Deutschland als «Cradle to Cradle™»-Lösung zertifiziert.

Dank eines speziellen, proprietären Verfahrens und einer patentierten Technologie sind unsere CPC-Platten, die aus hochfestem Beton bestehen und mit vorgespannten Carbonlitzen bewehrt sind, bei gleicher Tragfähigkeit bis zu fünfmal dünner und leichter als herkömmliche Stahlbetonplatten. Der Verzicht auf Stahl erhöht nicht nur die Ressourceneffizienz der Bausysteme, sondern verlängert auch die Nutzungsdauer auf bis zu 100 Jahre, nach deren Ablauf die CPC-Systeme zerlegt und entweder wiederverwendet oder vollständig recycelt werden können.

Erst vor Kurzem haben wir CPC für den Bau einer Fußgängerbrücke in der Schweiz eingesetzt. Bei einer Holzkonstruktion würde das Bauwerk mit neun Metern Spannweite 26 Tonnen wiegen. Dank CPC ist das Gewicht der Fußgängerbrücke mit 14 Tonnen extrem niedrig – 46% geringer als bei Holz.

Der CO₂-Fussabdruck der CPC-Brücke ist über die gesamte Nutzungsdauer hinweg bis zu dreimal kleiner als bei einer Holzkonstruktion. CPC ist ähnlich wie Holz ein wesentliches Element der Industrialisierung des Bauwesens, nur deutlich leistungstärker und mit einem geringeren immanenten CO₂-Fussabdruck. Über Smart Design unterstützt CPC unser Motto: besser mit weniger bauen. Systeme mit dünnen Fertigbetonplatten senken den Materialbedarf um bis zu 80% und die CO₂-Emissionen um bis zu 75%; so unterstützen sie industrialisiertes, zirkuläres und emissionsarmes Bauen.

Geprüfte Umweltleistung

Um das Umweltprofil unserer Lösungen transparent nachzuweisen, stellen wir in Umweltproduktdeklarationen (EPDs) exakte, extern überprüfte Angaben zu unseren CO₂-Einsparungen bereit. So gibt es in den USA beispielsweise EPDs für alle unsere grünen OneCem- und ECOPact-Lösungen. Momentan erstellen alle unsere Länder einen EPD-Fahrplan, damit sich unsere Kunden Umweltproduktdeklarationen mit werks- und produktspezifischen Angaben bei Bedarf erstellen lassen und ihre Emissionsvorteile verifizieren können. Bis Ende 2022 haben wir 1840 EPDs erstellt.

Über diesen QR-Code können Sie online weiterlesen





GEBÄUDE NACHHALTIG NUTZEN

Mit unserem breiten Lösungsangebot – von Dachsystemen bis hin zu Dämmstoffen – dekarbonisieren wir die Städte, tragen zu mehr Energieeffizienz bei und fördern umweltfreundliche Sanierungen.



◀ Futuristischer Kindergarten in Galizien, Spanien: 640 m² grosse runde Dachfläche mit der thermoplastischen Abdichtungsmembran UltraPly TPO



Produits de Revêtement du Bâtiment



cantillana



70% der CO₂-Emission unserer gebauten Umwelt entstehen während der Nutzung von Gebäuden. Wir erweitern unser Lösungsangebot – von Dach- und Dämmsystemen bis hin zu hochentwickelten Mörteln und grünen Sanierungskonzepten – um diesen Fussabdruck zu verringern.

Energieeffizienz

Die Energieeffizienz eines Gebäudes hängt massgeblich vom Dach ab. Wir sind in diesem Segment auf dem Weg zu einem Weltmarktführer und streben bis 2025 einen Nettoumsatz von USD 4 Mrd. (pro forma) an. Hier setzen wir z. B. auf die umweltfreundlichen, kühlen und Solaranlagen-fähigen Flachdachsysteme von Elevate oder auch die nachhaltigen Dachschindeln von Malarkey für Wohngebäude. 2022 haben wir mit der Umstellung aller Elevate-Dämmplattenwerke auf ISOGARD™ einen wichtigen Meilenstein erreicht: Seitdem produzieren sie Dachdämmungen mit maximaler Wärmeeffizienz, was geringere Emissionen bei der Nutzung der Gebäude bedeutet (siehe Kasten).

Umweltfreundliche Sanierung

In manchen Regionen werden 80% des heutigen Gebäudebestands noch im Jahr 2050 genutzt werden. Mit unseren umweltfreundlichen Sanierungssystemen sorgen wir dafür, dass die Gebäude auf nachhaltige Art und Weise länger genutzt werden können. Als Ergänzung zum «Neubau»-Markt erwirtschaften unsere Spezialbaulösungen bis zu 80% ihres Umsatzes im Markt für Reparaturen – von den Fassadensystemen der PRB Group bis zu den Dämmplatten von Cantillana.

Wir holen die Natur in die Stadt

Unsere Produkte reduzieren nicht nur die Emissionen während der Gebäudenutzung; sie machen unsere Städte auch im wörtlichen Sinn grüner und somit lebenswerter. So verringern etwa unsere Gründächer den Wärmeinseleffekt und verbessern die Luftqualität. Und unser wasserdurchlässiger Beton Hydromedia fördert die Grundwasserauffüllung, lässt städtische Wälder wachsen und begrenzt die Auswirkungen von schweren Überschwemmungen.



◀ Dank einer Technologie, die Smog entgegenwirkt, und der Verwendung von recyceltem Material haben alle Dachschindeln von Malarkey eine GreenCircle-Zertifizierung



Ein Beitrag für bessere Luft

2022 sind wir mit der Übernahme von Malarkey in den Markt für Wohnbedachungen eingestiegen. Die Schindeln von Malarkey verbessern nicht nur die Dämmwirkung, sondern haben auch die besten Nachhaltigkeitseigenschaften auf dem Markt. Malarkey Roofing Products recycelt und verarbeitet für ein normales Dach rund 3200 Plastiktüten – eine Leistung, für die das Unternehmen sogar mit der prestigeträchtigen Green-Circle-Zertifizierung ausgezeichnet wurde.

Darüber hinaus verbessern Malarkey-Schindeln die Luftqualität. 2018 rüstete Malarkey seine gesamte Produktpalette mit einer Technologie aus, die Smog entgegenwirkt. Jedes durchschnittlich grosse Hausdach, das mit dieser Technologie ausgerüstet ist, entfaltet die Luftreinigungskapazität von zwei bis drei Bäumen. Heute – 400000 Dächer später – hat Malarkey also so viel zur Luftreinhaltung beigetragen wie über eine Million Bäume.

WARUM ISOGARD™

Mit einem gedämmten Dach verliert ein Haus im Winter weniger Wärme und heizt sich im Sommer weniger auf; dadurch steigt die allgemeine Energieeffizienz des Gebäudes. Die Isoliereigenschaften von «Elevate ISOGARD™»-Produkten sind besser als die der führenden Konkurrenzprodukte.





ZIRKULÄRE BAUWIRTSCHAFT

Wir wollen aus Altem Neues schaffen – ganz im Sinne der Kreislaufwirtschaft.

Die Kreislaufwirtschaft birgt das grösste Geschäftspotenzial unserer Zeit. Davon sind wir bei Holcim überzeugt.

Nur mit den Prinzipien des zirkulären Bauens lässt sich unsere gebaute Umwelt dekarbonisieren. Das bedeutet: Man muss Baustoffe recyceln, um aus Altem Neues zu schaffen. Man muss die von Gebäuden ausgehende Umweltbelastung während der gesamten Nutzungsdauer verringern. Und man muss neue Ökosysteme schaffen, um auch im Interesse der Natur zu bauen.

2022 haben wir konzernweit 34 Mio. Tonnen Baustoffe wiederverwertet. Damit sind wir eines der Unternehmen mit dem grössten Recyclingvolumen weltweit. 6,8 Mio. Tonnen davon waren Bau- und Abbruchabfälle (construction & demolition waste; CDW); das sind mehr als 1000 Lkw-Ladungen pro Tag. Bis 2025 wollen wir mindestens 10 Mio. Tonnen CDW pro Jahr recyceln, um mehr neue Gebäude aus alten bauen zu können.



◀ **Produktingenieure**
im F&E-Zentrum am
Holcim-Standort
Siggental in der
Schweiz

Aggneo

Malarkey
Roofing Products



Da sich Beton unbegrenzt wiederverwerten lässt, bauen wir mit proprietären Technologien und Systemen die entsprechenden Kapazitäten auf, um 100% des betonbasierten CDW recyceln zu können. Das Spektrum unserer Innovationen erstreckt sich von modernen Zerkleinerungstechnologien, mit denen wir Material erster Güte extrahieren und eine saubere Trennung der Rohstoffe gewährleisten, über Smart-Recycling-Hubs, an denen wir Material sammeln, sortieren und für neue Einsätze bereitstellen, bis hin zu digitalen Technologien für eine effiziente Erfassung und Steuerung des Materialflusses.

Kreislaufwirtschaft in der Praxis

Die Kreislaufwirtschaft bietet eine Lösung für den Klimawandel und die Ressourcenknappheit. Mit innovativen Ansätzen führen wir Abfälle dem Baustoffzyklus wieder zu: Wir recyceln CDW und setzen das Material beim Bau von neuen Gebäuden wieder ein, zum Beispiel über Produkte wie Susteno, unseren ressourcensparenden Zement (siehe Kasten).

Recycling Center Ostschweiz (RCO)

Das Recycling Center Ostschweiz (RCO), ein Joint Venture zwischen Holcim Schweiz AG und der Zürcher Kies & Transport AG, ist auf das Recycling von Baustoffen spezialisiert. Auf einer Fläche von knapp 18 000 Quadratmetern konzentriert sich



◀ Recycling Center Ostschweiz (RCO) bei St. Gallen, Schweiz

diese einzigartige Baustoffrecyclinganlage auf das Sortieren, Behandeln, Zerkleinern und Aufbereiten von CDW und recycelt 100% des angelieferten Materials.

Das RCO kann ein breites Spektrum an CDW verarbeiten und produziert daraus hochwertigen Kies oder Mischgranulat. Die recycelten und recyclingfähigen Baustoffe kommen in den unterschiedlichsten Bereichen zum Einsatz, zum Beispiel in zertifiziertem Beton für den Bausektor und in zertifizierten Zuschlagstoffen im Strassen- und Tiefbau. Um bei Innovationen und Nachhaltigkeit führend zu bleiben, hat das RCO kürzlich eine neue Bodenwaschanlage installiert, die unter Einsatz von aufbereitetem Regenwasser Schad- und Fremdstoffe entfernt.

Die innovativen Prozesse, die im RCO zum Einsatz kommen, gewährleisten eine deutlich bessere Produktqualität und einen deutlich höheren Nutzen für Neubauprojekte. Das RCO kann pro Jahr rund 200 000 Tonnen dieses Materials verarbeiten und in den Baukreislauf zurückführen – genug für den Bau von mehr als 500 Einfamilienhäusern mit recycelten Baumaterialien.

Der neue Firmensitz des RCO besteht ebenfalls zu einem grossen Teil aus recyceltem Material: Die Betonelemente bestehen vollständig aus ECOPact+ und enthalten Susteno-Zement sowie 70% recycelte Betonzuschlagstoffe. Das Gebäude dient als Anschauungsobjekt für die vielen Vorteile einer nachhaltigen Bauweise nach den Prinzipien der Kreislaufwirtschaft.

Susteno, der zirkuläre Zement

Susteno ist der weltweit erste ressourcensparende Zement, der 20% recycelte Bau- und Abbruchabfälle (CDW) enthält.

Er besteht unter anderem aus hochwertigem Material aus Abbruchprojekten und schliesst so den Kreislauf: CDW wird zu einem neuen Baustoff, aus Altem entsteht Neues, und die Umwelt wird geschont.

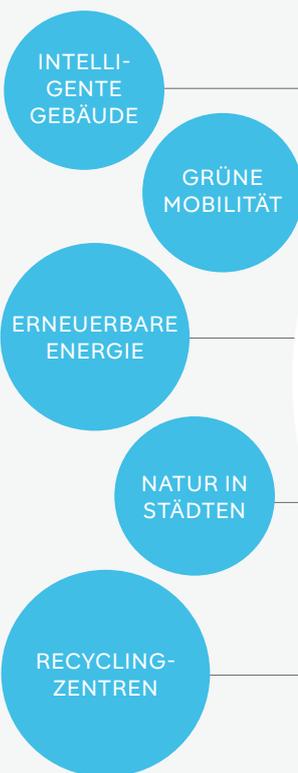
Wir haben Susteno vor vier Jahren in der Schweiz auf den Markt gebracht. Die Kunden profitieren von den Nachhaltigkeitsvorteilen des zirkulären Zements, ohne Einbussen bei der Leistungsfähigkeit in Kauf nehmen zu müssen. Wir sind gut darauf vorbereitet, unser Geschäft mit zirkulären Baustoffen und Lösungen 2023 – zunächst in Europa – auszubauen und bevorstehende Änderungen der Bauvorschriften zu nutzen. Unser Ziel ist es, sobald es die Vorschriften zulassen, mehr Menschen mit Zement, der den Prinzipien der Kreislaufwirtschaft entspricht, zu versorgen und möglichst flächendeckend zirkuläres Bauen zu ermöglichen.

PRINZIPIEN DER KREISLAUFWIRTSCHAFT

Mit Partnerschaften entlang unserer Wertschöpfungskette – vom öffentlichen bis zum privaten Sektor – treiben wir die Kreislaufwirtschaft voran.

GRÜNE BAULÖSUNGEN VON HOLCIM FÜR ZIRKULÄRE STÄDTE

WAS MACHT EINE STADT ZIRKULÄR?



EINSATZBEREICHE



Emissionsarme Baustoffe & Smart Design, um besser mit weniger zu bauen

ECOPlanet
ECO Pact
TectorPrint

Weltweit führend im Recycling und in der Kreislaufwirtschaft, um aus Altem Neues zu schaffen

Susteno
Aggneo

Energieeffizienz und umweltfreundliche Sanierungssysteme für mehr Nachhaltigkeit bei aktiv genutzten Gebäuden: Bedachungen, Dämmung, Fassaden, Fliesen und Klebstoffe

Malarkey
Roofing Products
ELEVATE
Produits de Revêtement de Bâtiment
AIRIUM
Insulation Redefined
SES
polyurethane systems

Naturnahe Lösungen, um die Luftqualität zu verbessern, urbane Hitze zu mindern und die Artenvielfalt zu erhalten

Hydromedia
ELEVATE

Wächst die Wirtschaft weiter wie bisher, werden wir bis 2040 die Ressourcen von 2,3 Planeten verbrauchen. Um die planetaren Grenzen nicht zu sprengen, müssen wir unsere Art zu bauen völlig neu denken. Und wir machen bei der zirkulären Bauwirtschaft nicht halt, sondern setzen uns gemeinsam mit Partnern für eine breit angelegte Umstellung auf ein Leben nach den Prinzipien der Kreislaufwirtschaft ein.

Zirkuläre Städte ermöglichen

Schätzungsweise 70% der Weltbevölkerung werden bis zum Jahr 2050 in Städten leben, das sind 2,5 Milliarden Menschen mehr als heute. Nach unserer Überzeugung kommt Städten beim Übergang von der linearen «Take-Make-Waste»-Wirtschaft auf ein zirkuläres, am Prinzip «Reduzieren, Wiederverwenden, Recyceln» ausgerichtetes Modell eine entscheidende Rolle zu. Um aufzuzeigen, wie Städte in aller Welt die Umstellung schaffen können, haben wir das «Circular Cities Barometer» ins Leben gerufen.

Das Barometer gibt aussagekräftige Einblicke, mit welchen Massnahmen die innovativsten Kreislaufstädte der Welt diesen Wandel vorantreiben. Es bewertet die Umstellung von 25 Städten anhand von 12 Indikatoren, die die Kreislauffähigkeit von Gebäuden, kommunalen Systemen, städtischer Lebensweise und Politik erfassen.

Eine Erkenntnis ist, dass sich zirkuläre Städte durch eine Vielzahl von Dingen auszeichnen. Ihre Bewohner leben und arbeiten in intelligenten Gebäuden und nutzen umweltfreundliche Arten der Mobilität für den Weg zur Arbeit. Kreislauffähige Städte setzen auf erneuerbare Energien und richten Recyclingzentren ein, damit Materialien möglichst lange genutzt werden. Sie bieten grosszügige Grünflächen, damit sich Mensch und Natur entfalten können.

Baustoffe wie unser grüner ECOPact-Beton bilden die Grundlage für smarte, emissionsarme Gebäude und die Infrastruktur für grüne Mobilität, sei es in Form von U-Bahn- und Eisenbahnnetzen oder von Fahrrad- und Fussgängerwegen. Mit Magment bauen wir Strassen, die Elektrofahrzeuge während der Fahrt aufladen (siehe Seite 46). Lösungen wie die Dach- und Dämmsysteme von Elevate tragen dazu bei, die Energieeffizienz von Gebäuden zu verbessern und die Kriterien für angesehene Nachhaltigkeitszertifizierungen wie LEED®, BREEAM® und WELL® zu erfüllen.

Mit Lösungen wie Solaranlagen-fähigen Dächern unterstützen wir die Energiewende. In Zusammenarbeit mit GE bauen wir im 3-D-Druck besonders hohe und leistungsfähige Windturbinen und recyceln ausgediente Rotorblätter.

Ob Gründächer oder urbaner Gartenbau mit wasserdurchlässigem Hydromedia-Beton: Wir bringen die Natur in die Stadt und verbessern damit die Luftqualität, mildern die Hitze und erhöhen das Wohlbefinden.



GO CIRCULAR: Weltumsegelung für die Kreislauf- wirtschaft

Anfang 2023 sind wir als einziges Schweizer Team bei The Ocean Race gestartet – unsere erste Teilnahme an der legendären Segelregatta rund um den Globus, die in diesem Jahr ihr 50-jähriges Jubiläum feiert.

Mit unserer Weltumsegelung unter dem Motto «GO CIRCULAR» machen wir uns für den Schutz der Ozeane und einen schnelleren Umstieg auf ein Leben nach den Prinzipien der Kreislaufwirtschaft stark.

Geleitet wird das Team Holcim-PRB vom französischen Skipper Kevin Escoffier, der beim letzten Ocean Race im Jahr 2018 Teil der Siegermannschaft war. Die hochkarätig besetzte Crew bringt bereits Erfahrung aus berühmten Wettrennen wie der Vendée Globe, der Route du Rhum und olympischen Regatten mit.

Das Team «GO CIRCULAR» wird während seiner Wettfahrt für den Fortschritt immer wieder Wasserproben für die Meeresforschung entnehmen und das Bewusstsein für ein stärker zirkuläres Leben und die Bedeutung der Meeresökosysteme schärfen.

«Gemeinsam tragen wir mit dem Rennen die Mission Go Circular in die Welt – zum Schutz unserer Meere, der zentralen Kraft unseres Planeten.»

KEVIN ESCOFFIER

Skipper des Teams Holcim-PRB

◀ Bereit für die Weltumsegelung: Holcims GO CIRCULAR vor dem Start des Ocean Race im spanischen Alicante



Über diesen QR-Code können Sie online weiterlesen



PARTNERSCHAFTEN FÜR GRÜNES WACHSTUM

Zur optimalen Abstimmung unseres Angebots auf die Anforderungen der Märkte kooperieren wir mit einflussreichen Partnern der Wertschöpfungskette.



ARCHITEKTEN

«Als Architektin ist mir bewusst, dass unserer Branche bei der Verringerung unserer Umweltauswirkungen eine grosse Verantwortung zukommt. Deshalb wollen wir beim nachhaltigen Bauen in Mexiko eine führende Rolle einnehmen. Die emissionsarmen Produkte von Holcim helfen uns dabei.»

DUBELSA RODRIGUEZ
Architektin bei GP Vivienda



IMMOBILIEN- UNTERNEHMER

«Wer zukunftssicher bauen will, muss nachhaltig bauen. Wir alle sind gefordert, unsere Ressourcen effizient zu nutzen, und uns als Projektentwicklern obliegt die Verantwortung dafür, welche Standards wir zugrunde legen.»

DIDIER BALCAEN
CEO und Mitbegründer von Speedwell



IMMOBILIENINVESTOREN

«Durch die Zusammenarbeit mit Unternehmen wie Holcim, die sich wie wir für eine Net-Zero-Welt einsetzen, können wir den ökologischen Wandel und unsere übergeordneten Nachhaltigkeitsziele vorantreiben.»

GURMEET SETHI
Leiter Beschaffungswesen der AWS-Rechenzentren, Amazon



@NEW YORK CLIMATE WEEK

«Holcim ist Vorreiter für innovatives Design und bringt Kreativität und Fachwissen in die 50L Home Coalition ein. Wir freuen uns darauf, gemeinsam die nächste Generation nachhaltiger Gebäudelösungen zu entwickeln.»

KATE GALLEGO

Bürgermeisterin von Phoenix (USA) und Co-Vorsitzende der 50L Home Coalition



@WELTWIRTSCHAFTS- FORUM IN DAVOS

«Holcim trägt vorbildlich dazu bei, die Architekturbranche in eine grünere, bessere und verträglichere Zukunft zu führen. Wir von MAD Architects sind stolz darauf, Teil dieser Bewegung zu sein.»

DIXON JUNLIANG LU

Leiter US-Geschäft und Associate Partner bei MAD Architects



@BLOOMBERG NEW ECONOMY FORUM

«Ob es um die Bewältigung der wirtschaftlichen Folgen von Inflation und Pandemie geht, um mehr grenzüberschreitende Zusammenarbeit oder um neue Lösungen zur Bekämpfung des Klimawandels: Mehr denn je müssen wir die dringlichsten Herausforderungen dieser Welt gemeinsam angehen.»

M. SCOTT HAVENS,

CEO von Bloomberg Media

DIE MITARBEITENDEN VON HOLCIM

Das Jahr 2022 war für alle unsere Mitarbeitenden – von unseren aktuellen Führungskräften bis hin zur nächsten Generation von Changemakern – ein Jahr des Wandels.

Wir wollen eine Unternehmenskultur leben, die Leistung, Eigenverantwortung, lebenslanges Lernen und Weiterentwicklung fördert. Eine Kultur der Vielfalt und Integration, in der alle die für ihren beruflichen Erfolg notwendigen Fähigkeiten entwickeln können. Rund 60 000 Menschen weltweit geben bei Holcim ihr Bestes, um mit ihrer Arbeit die Welt jeden Tag ein Stück besser zu machen.

Eine Personalstrategie für grünes Wachstum

Damit wir unsere Konzernziele für grünes Wachstum erreichen können, brauchen unsere Mitarbeitenden die passenden Voraussetzungen – dieses Thema stand für uns 2022 im Fokus. Wir haben das Wertversprechen für die Mitarbeitenden (Employee Value Proposition; EVP) überarbeitet und so unseren Unternehmenszweck und unsere Marke an die Bedürfnisse und Erwartungen der Beschäftigten angepasst. Nachdem die



◀ Holcim-Delegierte auf dem One Young World Summit 2022 in Manchester, Vereinigtes Königreich

**BUILD THE WORLD
YOU WANT TO LIVE IN**





◀ *Feierliche Einführung der neuen Holcim-Marke in Mexiko*

EVP inzwischen weltweit eingeführt worden ist, erarbeiten wir nun die Eckpfeiler des gewünschten Holcim-Konzepts.

Führungskräfte der nächsten Generation

Wir möchten besonders unsere Talente darin unterstützen, etwas zu bewirken.

Zu diesem Zweck haben wir das Early Career Leaders Program entwickelt. Es vermittelt den Führungskräften der nächsten Generation die notwendigen Tools, Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen, damit sie ihre künftigen Führungsaufgaben erfüllen können. Das sechsmonatige Programm eröffnet den Teilnehmenden die einmalige Chance, Coachingangebote wahrzunehmen, durch Projektarbeit mit Nachhaltigkeitsfokus praxisnahe Lernerfahrungen zu sammeln und den Austausch mit dem oberen Management zu intensivieren.

Darüber hinaus bietet das Programm den Führungskräften von morgen eine Plattform, um globale Netzwerke aufzubauen, mit Gleichgesinnten in Kontakt zu treten und tatsächlich etwas zu bewirken. Die Teilnehmenden erwerben so wertvolle Fähigkeiten, um den nächsten Entwicklungsschritt zu gehen und als Führungspersönlichkeiten zu wachsen. Das Programm wird komplett online durchgeführt und stützt sich auf die Erkenntnisse von renommierten internationalen Experten. Es spielt eine wichtige Rolle bei der Heranbildung unserer Führungskräfte der nächsten Generation. Bis Ende 2023 dürften mehr als 550 Nachwuchsführungskräfte das Programm abgeschlossen haben.

Seit 2021 sind unsere jungen Toptalente als Botschafter auf dem One Young World Summit vertreten. Bei dieser Veranstaltung treffen sich junge Führungskräfte aus über 190 Ländern und mehr als 250 Organisationen, um Lösungen für die größten Herausforderungen der Menschheit zu finden.

2022 machte sich eine Gruppe ausgewählter Holcim-Vertreter auf den Weg ins britische Manchester, um dort über das wichtige Thema des zirkulären Bauens zu sprechen. Da der Bausektor für fast 40% der weltweiten Treibhausgasemissionen und einen erheblichen Teil des Materialverbrauchs verantwortlich ist, versuchten unsere Botschafter die Gipfelteilnehmenden für einen schnelleren Umstieg auf die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft zu gewinnen.

Zudem haben wir die «Lead2030»-Initiative als Sponsor unterstützt – eine Initiative von One Young World, die Lösungen zur Erreichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) finanziert und vorantreibt. In diesem Jahr stand Ziel 11 (Nachhaltige Städte und Gemeinden) im Mittelpunkt. Als Preisgeld gab es USD 50 000 für die Entwicklung einer kostengünstigen, leistungsstarken Technologie zur CO₂-Abscheidung, die Städte grüner machen soll.

Unsere One Young World-Botschafter trugen die Aufbruchstimmung weiter ins Unternehmen, indem sie hier eine Grassroots-Initiative ins Leben riefen: die I'M-Possible-Bewegung. Inzwischen zählt die Bewegung bereits mehrere Hundert Mitglieder aus 36 Ländern. Sie alle wollen das

DIE MITARBEITENDEN VON HOLCIM FORTSETZUNG

Unternehmen nach ihren Vorstellungen aktiv mitgestalten. Im Rahmen des Programms mit seinen Eckpfeilern Diversity & Inclusion, Innovation, People, Wellbeing und Sustainability wurden bereits mehr als zehn Initiativen auf den Weg gebracht. Unter dem Motto «Office Goes Green» etwa geht es darum, unternehmensweit nachhaltige Arbeitsweisen zu etablieren.

Progress Accelerators

Lateinamerika nimmt eine Vorreiterrolle bei der Rekrutierung und Entwicklung von Nachwuchskräften ein. In jedem unserer 19 lateinamerikanischen Zementwerke haben wir eine Nachwuchskraft unter 30 Jahren zum Head of Decarbonization ernannt. So nutzen wir die Kreativität und Begeisterung unserer jüngeren Mitarbeitenden, um unsere ehrgeizigen Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Alle Heads of Decarbonization durchlaufen ein strukturiertes Weiterentwicklungsprogramm an der Decarbonization Academy, das ihren erfolgreichen Weg unterstützen und ihre Fachkompetenz abrunden soll.

Um diese Dynamik aufrechtzuerhalten, haben bei unserem Progress Accelerators Forum mehr als 200 junge Talente aus der Region darüber diskutiert, wie sich noch mehr Nachwuchstalente gewinnen lassen. Solche Initiativen untermauern die Führungsrolle der Region bei der Förderung von Vielfalt und Inklusion, die sich in einem 40%igen Frauenanteil im oberen Management in den dortigen Schlüsselmärkten niederschlägt.

Leistungssteigerung durch Engagement

Um unserem Anspruch eines herausragendes Mitarbeitererlebnisses gerecht zu werden, haben wir 2022 eine weltweite Engagement-Umfrage durchgeführt. Sie bot uns die einzigartige Gelegenheit, die Meinung von über 50 000 Mitarbeitenden einzuholen. Dies entspricht einer weltweiten Beteiligungsquote von 78%. Am meisten schätzen unsere Mitarbeitenden die Möglichkeit, Tag für Tag in einem respektvollen, sicheren Arbeitsumfeld mit qualitätsbewussten Kolleginnen und Kollegen ihr Bestes zu geben. Dank ihrer Ansichten und Erwartungen erhalten wir eine solide Grundlage zur Ausarbeitung zielgerichteter Massnahmen. Unsere Prioritäten sind klar: starke, inklusive Führungsstrukturen sowie gut vernetzte Teams und eine kontinuierliche Förderung der Entwicklung und des persönlichen Wachstums unserer Mitarbeitenden. Für 2023 ist eine weitere Engagement-Umfrage geplant.

Weiterentwicklung unserer Führungskräfte

Zum ersten Mal seit 2020 konnten wir unsere 200 Topmanager wieder in Präsenz zu einem Senior Leaders Meeting in Zürich begrüßen. Das von Verwaltungsratspräsident Beat Hess eröffnete Meeting, an dem die gesamte Konzernleitung teilnahm, bot für uns eine wichtige Gelegenheit zur Fokussierung unseres weltweiten Teamgeists auf unsere Strategie «Accelerate Green Growth». Das Meeting führte mit seiner vom grünem Bauen über die Digitalisierung bis hin zur Dekarbonisierung des Bausektors reichenden Themenpalette allen Teilnehmenden vor Augen, dass wir heute für eine gute Zukunft bauen. Dazu arbeiten wir in all unseren Märkten an unserem Net-Zero-Ziel, um die Lebensbedingungen für alle zu verbessern.

Weltweiter Einsatz für Vielfalt

Die Förderung einer vielfältigen, innovativen Personalkultur mit einem angestrebten Frauenanteil von 25% im oberen Management hat für uns hohe Priorität. In Anerkennung unserer Bemühungen bei Geschlechter- und Generationenvielfalt sowie der umfassenderen Diversität und Inklusion wurden wir von Forbes zu einem der frauenfreundlichsten Unternehmen («Top Female Friendly Companies») und von FastCompany 2022 zu einem der besten Arbeitsplätze für Innovatoren («Best Workplaces for Innovators») gekürt. Ausserdem erhielten wir in Kanada, Grossbritannien und Kenia weitere lokale Auszeichnungen. Der Anteil der Frauen im oberen Management stieg von 18% im Jahr 2021 auf 20% im Jahr 2022.

Die lokalen Niederlassungen in den verschiedenen Ländern unternahmen weitere erfolgreiche Rekrutierungsanstrengungen, um durch Praktika sowie die Einrichtung von Mitarbeiterressourcen- und -programmen wie «Women on Wheels» vielfältige junge Talente zu gewinnen. Neben regionalen Massnahmen für eine Lohngleichheit zwischen den Geschlechtern und die Einhaltung geltender Vorschriften starteten wir 2022 unsere erste globale Beurteilung nach einer anerkannten Methode. Wir werden die Fortschritte jährlich überprüfen, um die Einhaltung des Prinzips «gleicher Lohn für gleiche Arbeit und Leistung» zu gewährleisten – unabhängig vom Geschlecht, aber auch hinsichtlich ethnischer Herkunft, Religion, Weltanschauung, sexueller Orientierung und körperlicher Behinderung.



«Meiner Überzeugung nach fügt sich unser Projekt zur Kohlendioxidabscheidung in einen Trend ein. Dekarbonisierung ist ja nichts, was jede Branche für sich allein erreichen kann. Wir müssen daher zusammenarbeiten.»

ERIK JANTZEN

Senior Project Engineer, Deutschland



«Ich hätte nie gedacht, einmal im Nachhaltigkeitsbereich zu arbeiten und an dieser signifikanten Verringerung der CO₂-Emissionen mitwirken zu können.»

STEPHANIE VOYSEY

Senior Sustainability Manager, Kanada

QUALIFIZIERUNG DER MITARBEITENDEN ZUR BESCHLEUNIGUNG DES GRÜNEN WACHSTUMS



GESUNDHEIT, SICHERHEIT & UMWELT

2022 haben wir die drei tragenden Säulen unseres Betriebsmodells für Gesundheit, Sicherheit & Umwelt (GSU) gestärkt, namentlich das kritische Risikomanagement, die Einbindung der Mitarbeitenden und die kontinuierliche Verbesserung.

Gesundheit, Sicherheit & Umwelt zählen zu den Grundwerten von Holcim. Wir räumen diesen Werten in allen Betriebsbereichen oberste Priorität ein, um unsere Ambition «0» zu erreichen. Unsere Unfallhäufigkeitsrate (Lost Time Incident Frequency Rate, LTIFR) erreichte 2022 einen Wert von 0,53, wobei 97,8% unserer Standorte und 44,8% unserer Länder keine unfallbedingten Absenzen (LTI) verzeichneten.

Wir bedauern zutiefst, dass 2022 bei vier Unfällen ein Mitarbeitender und sieben Auftragnehmer ums Leben kamen. Wir haben jeden Fall gründlich untersucht und Abhilfemassnahmen getroffen, um Ähnliches in Zukunft zu verhindern. In solchen Situationen besteht unsere erste Priorität darin, die Familien und Teammitglieder der betroffenen Personen zu unterstützen. Diese Vorfälle mahnen uns als Unternehmen jeweils dazu, ein immer sichereres, gesünderes Arbeitsumfeld für unsere Mitarbeitenden und Partner zu schaffen. Wir wollen sicherstellen, dass alle Menschen, die für uns arbeiten, jeden Tag wieder sicher nach Hause zurückkehren. Seit der Einführung unserer Ambition «0» im Jahr 2016 ist die Zahl derartiger Fälle um 75% zurückgegangen. Wir werden aber nicht ruhen, bis wir die «Null» erreicht haben.

Unsere Umweltleistung hat sich verbessert. So sank der NO_x-Ausstoss um 5%, während unsere SO₂-Emissionen um 21% zurückgingen. Die Staubemissionen pro Tonne zementgebundener Materialien sanken um 30% bzw. 71 mg/Nm³, womit wir unser für 2030 gestecktes Ziel von 75 mg/Nm³ übertrafen.

Im Rahmen unserer übergeordneten GSU-Governance haben wir 71 umfassende GSU-Audits durchgeführt.

Das GSU-Betriebsmodell

Unser GSU-Betriebsmodell hat drei Säulen:

- *Management kritischer Risiken* – Priorisierung der wichtigsten GSU-Risiken
- *Einbinden der Mitarbeitenden* – Beteiligung aller Beschäftigten an der Förderung von GSU
- *Kontinuierliche Verbesserung* – Erarbeiten von GSU-Verbesserungen

2022 haben wir uns darauf konzentriert, jede dieser drei Säulen weiter zu verstärken.

Management kritischer Risiken

2022 haben wir das Topmanagement (die Executive Committees) auf Länderebene und die Werksleitungen in speziellen Workshops eingebunden. Für Vorgesetzte und Manager kamen mehr als 4300 Schulungsstunden zusammen und auf ausführen-



der Ebene haben wir 130000 Coaching-Sessions durchgeführt. Darüber hinaus veranstalteten wir Workshops mit allen Werksleitungen und dem Topmanagement aller Länder, um lückenlose operative Disziplin zu gewährleisten.

Einbinden der Mitarbeitenden

Inzwischen haben alle unsere Betriebe das Programm «Boots on the Ground» eingeführt, das sich auf das Einbinden der Mitarbeitenden konzentriert. Unsere Vorgesetzten und Manager haben sich mehr als 3,3 Millionen Stunden mit dem Thema GSU beschäftigt. Dieser systematische Ansatz führte zu mehr als 600000 Praxisinteraktionen, die in unserer digitalen Workforce-Engagement-App aufgezeichnet wurden. Dieser «Gamification»-Ansatz zum Einbinden der Mitarbeitenden mit Ranglisten, Teamaktivitäten und Anerkennung in Echtzeit hat sich nicht nur als wirksam erwiesen, sondern stiess auch ausserhalb unseres Unternehmens auf positive Resonanz – sowohl bei grossen Kunden als auch bei externen Gremien, die unseren Ansatz als führendes GSU-Konzept auszeichneten. Unsere «Boots on the Ground»-App ist mit 15000 Nutzern die am häufigsten verwendete App bei Holcim.

Kontinuierliche Verbesserung

iCare, unsere integrierte digitale Datenplattform als Grundlage für datenbasierte Entscheidungen, wächst weiter. Durchschnittlich 30000 Aktionen werden jeden Monat auf der Plattform erfasst. Auslöser der Aktionen sind Auditergebnisse, kritische Kontrollüberprüfungen, Prozesssicherungs- und Umweltbewertungen, Zwischenfälle, ermittelte Gefahren und GSU-Coaching-Sessions.

Mit dem POWER-Programm regen wir unsere Teams zum Energiesparen an. Mehr als 5000 Mitarbeitende nahmen am Energy Treasure Hunt teil, wobei den Führungsteams aller Standorte die Aufgabe zukam, eine technische Energieanalyse durchzuführen. Dabei ermittelten sie 13000 Energiesparmöglichkeiten, von denen nahezu die Hälfte 2022 bereits umgesetzt wurden.



◀ Skipper Kevin Escoffier leitet das Team Holcim-PRB mit der Mission, die Umstellung auf eine Kreislaufwirtschaft zu beschleunigen

Psychische Gesundheit fördern

Anlässlich des World Mental Health Awareness Month befasste sich der Profi-Segler Kevin Escoffier vom Team Holcim-PRB in einem Webinar mit der Frage, wie sich Resilienz fördern und erhalten lässt. Kevin hat viele Solo- und Teamregatten bestritten und weiss aus Erfahrung, wie man Anzeichen für Belastung bei sich selbst und bei anderen erkennt und damit umgeht. Tausende Holcim-Kollegen auf der ganzen Welt haben sich das Webinar angesehen.

«Wir müssen aufpassen, dass wir vor lauter Fokussierung auf diejenigen, die ein Problem haben, die Menschen in ihrem Umfeld nicht vergessen. Für sie ist es manchmal sogar noch schwieriger.»

KEVIN ESCOFFIER

Segelteam Holcim-PRB

COMMUNITIES

Wir machen uns mit innovativen Baulösungen für eine nachhaltige Entwicklung stark und erzeugen in unseren Communities eine positive gesellschaftliche Wirkung.

Wir bei Holcim schaffen Fortschritt für Menschen und den Planeten. Wir beachten und verteidigen die höchsten Menschenrechtsstandards und gehen mit einem breiten Spektrum an sozialen Initiativen voran. 2022 war das erste Jahr unserer Personalstrategie 2030, mit der wir weiterhin einen Mehrwert für alle schaffen und zum Wohle von Communities weltweit beitragen wollen. Mit drei Säulen – dem Decken des Wohnungs- und Infrastrukturbedarfs weltweit, der Verbesserung des Lebensstandards und dem Einhalten der höchsten Menschenrechtsstandards – baut diese Strategie auf unserer Erfolgsbilanz bei sozialen Verbesserungen auf; so haben wir in den vergangenen fünf Jahren über CHF 189 Mio. in soziale Programme investiert.

2022 haben wir mit sozialen Investitionen in Höhe von CHF 22,5 Mio. die Bereitstellung von angemessenem Wohnraum und der nötigen Infrastruktur beschleunigt und unsere Unterstützung der Communities auf breiter Basis fortgesetzt – angefangen beim Gesundheitsbereich bis hin zu Bildung und Kompetenzentwicklung.

Häuser von Morgen

Im Rahmen unserer Konzentration auf bezahlbaren Wohnraum und Nachhaltigkeit haben wir mit Architekten und Ingenieuren unser Projekt «Houses of Tomorrow» weiter vorangetrieben und dabei unter Beweis gestellt, dass wir die immensen CO₂-Emissionen unserer gebauten Umwelt schnell reduzieren können.

Das Kanya Kawayan Weaving Center auf den Philippinen war ein Vorzeigeprojekt des Jahres 2022. Dabei handelt es sich um ein Mehrzweckgebäude auf einer Zuckerrohrplantage, das nachhaltig gebaut wurde: Das Grundgerüst des Hauses besteht aus emissionsarmen Baustoffen wie unserem grünen ECOPlanet-Zement und Bambus. Das Zentrum bietet der lokalen Bevölkerung die Möglichkeit, aus Abfallprodukten der Zuckerrohrplantage neue Produkte herzustellen, deren Verkaufserlöse für die Menschen vor Ort ein Nebeneinkommen darstellen. Das Kanya Kawayan



◀ 40 freiwillige Helfer von Holcim Mexico City lassen eine Primarschule in frischem Glanz erstrahlen

22,5
Investition in soziale Programme
CHF MIO.

Weaving Center ist eines von fünf Projekten rund um den Globus, bei denen wir in Zusammenarbeit mit Architekten, Designern und Immobilieneigentümern sowie unter Verwendung unserer klimafreundlichsten und innovativsten Produkte gezielt den CO₂-Fussabdruck reduzieren.

Das «Houses of Tomorrow»-Programm geht jetzt in die nächste Phase, in der wir unsere Kooperation mit Partnern aus den Bereichen Design, Architektur sowie Projektumsetzung fortsetzen und mit unseren nachhaltigen und innovativen Baulösungen den CO₂-Fussabdruck der heutigen Gebäude verkleinern und gleichzeitig die Häuser von morgen errichten.

Gemeinsam für mehr Fortschritt

2022 beschlossen wir, als Gründungspartner der Sozialbauinitiative «Roof Over Our Heads» (ROOH, wörtlich übersetzt: Ein Dach über dem Kopf) einen Beitrag zu besseren Lebensverhältnissen für die weltweit eine Milliarde Menschen zu leisten, die in provisorischen Siedlungen leben. Die Initiative ROOH will städtischen Bevölkerungen stabile, emissionsarme und bezahlbare Wohnhäuser bereitstellen und die öffentliche Infrastruktur verbessern. Die Vision von ROOH knüpft

an die Programme «Race to Resilience» und «Race to Zero» der High Level Champions for Climate Action der Vereinten Nationen an.

Darüber hinaus haben wir unsere Zusammenarbeit mit «Habitat for Humanity» ausgeweitet, um mit Innovationen dafür zu sorgen, dass Menschen auch menschenwürdig wohnen können. In Mexiko hat unser erstes gemeinsames Projekt begonnen, das 600 Familien in Bajío und Veracruz Zugang zu bezahlbarem Wohnraum verschaffen will. Der innovative Ansatz basiert auf einer Online-Plattform, über die Familien mit niedrigem Einkommen Zugang zu Finanzierung, Bauunternehmen und Baustoffen erhalten. Die Familien können auf der Plattform Kreditanträge bei Mikrofinanzinstituten stellen, Angebote oder Dienstleistungen von Bauunternehmen anfordern und hochwertige Baustoffe bestellen, unter anderem bei Holcims 25 Disensa-Baumärkten im Raum Veracruz.

Menschenrechte

Holcim respektiert und fördert Menschen- und Arbeitsrechte – in unseren Betrieben, bei unseren geschäftlichen Tätigkeiten und Geschäftsbeziehungen sowie in den Communities, in denen wir arbeiten. Die Wahrung der Menschenrechte steht im Mittelpunkt unseres Geschäftsmodells und unseres Erfolgs.

So sind eine Menschenrechts-Due-Diligence und weltweite Schulungen wichtige Faktoren bei unserem Streben nach Performance-Verbesserun-

gen. Wir führen bereits seit zehn Jahren systematische Folgenabschätzungen in Menschenrechtsfragen durch, die Teil unseres Menschenrechtsansatzes und unserer Due-Diligence-Arbeit sind; die Verantwortung dafür liegt entweder bei Experten auf Konzernebene oder auf Länderebene. Heute gibt es in jedem Land, in dem wir tätig sind, einen Prozess für die Bewertung der Menschenrechte mit klar definierten Aktionsplänen, um Risiken zu begegnen. Im Rahmen unserer Programme auf Länder- und Konzernebene haben wir mehr als 12000 Mitarbeitende, Auftragnehmer, Mitglieder der lokalen Bevölkerung und andere Stakeholder zu Menschenrechtsthemen geschult.

Unsere Fokussierung auf Verkehrssicherheit haben wir unter anderem dadurch unter Beweis gestellt, dass bei 83% der gefahrenen Kilometer, die von unseren eigenen Flotten oder externen Fahrern zurückgelegt wurden, eine Telematik-basierte Überwachung des Fahrstils – ein sogenanntes In-Vehicle Monitoring System – zum Einsatz kam. Ausserdem haben wir am Weltfrauentag unser globales «Women on Wheels»-Programm gestartet; acht Länder nehmen an dieser prämierten Initiative aktuell teil.



HOLCIM FOUNDATION FOR SUSTAINABLE CONSTRUCTION

Wir unterstützen Architekten, Ingenieure und Stadtplaner, die bei klimafreundlichem Design den nächsten Schritt machen.



Beschleuniger für die nächste Generation

Die Holcim Foundation hat 2022 ihr Commitment für die nächste Generation von Experten verstärkt, die Design und Bauen weltweit verändern wird. Bei einem «Next-Gen-Accelerator»-Workshop, zwei «Next-Gen-Labs» in Argentinien und der Schweiz sowie bei einem Workshop für bezahlbaren städtischen Wohnraum in Spanien hatten rund 50 junge Architekten und Stadtplaner aus zwanzig Ländern Gelegenheit, ihre Arbeit im persönlichen Austausch mit renommierten Experten zu besprechen. Mit solchen Treffen und Veranstaltungen bietet die Holcim Foundation nicht nur Lernmöglichkeiten, sondern trägt auch dazu bei, dass Netzwerke wachsen und mehr interdisziplinäre Zusammenarbeit zustande kommt, die einen ganzheitlichen Ansatz für nachhaltiges Design verfolgt.

Forschungsstipendien

Die Holcim Foundation unterstützt junge Talente bei der Entwicklung visionärer Design-Konzepte und mutiger Ideen, mit denen sich die Herausforderungen der Bauindustrie im Bereich Nachhaltigkeit meistern lassen. Mit ihren «Research in Practice»-Stipendien bietet die Holcim Foundation jungen Nachwuchskräften die Gelegenheit für praktische Erfahrungen im Rahmen eines zweijährigen Forschungsprojekts. Experten der Partneruniversitäten der Foundation haben sich 2022 mit den aktuellen Stipendiaten zu einer Zwischenevaluierung der Projekte nach der Hälfte der Forschungsdauer getroffen. Das Spektrum der Themen reicht von einem KI-basierten Tool zur Optimierung des Kreislaufprinzips bei Baukomponenten in den USA über ein von indigener Architektur inspiriertes Wohnbauprojekt in Brasilien bis hin zur Verbesserung eines ortstypischen Flussreinigungssystems in Indonesien.



«Der Holcim-Awards-
Next-Generation-Preis
ist ein einschneidendes
Ereignis, das mein Leben
in ein Vorher und ein
Nachher unterteilt.»

ANNICK KEOSEYAN

Architekt und Projektmanager bei Taller de Arquitectura Mauricio Rocha (Mexiko)

▲ Next Generation
Accelerator Workshop in
Zweidlen, Schweiz



◀ Alejandro Aravena spricht vor den Holcim-Awards-Preisträgern an der Universität von Cordoba, Argentinien.

Wissens-Hub für frische Impulse

Die Holcim Foundation setzt sich seit fast 20 Jahren für komplementäre Ziele im Bereich des nachhaltigen Bauens ein – in erster Linie über den globalen «Holcim Awards»-Wettbewerb, aber auch über Foren und Konferenzen, bei denen sich die führenden Vordenker und Praktiker der Branche treffen. 2022 wurden diese Ziele ausgehend von Impulsen aus dem breit gefächerten Netzwerk an externen Stakeholdern der Foundation überarbeitet und erneuert; ausserdem sorgt eine neue Website dafür, dass die mehr als 2000 Seiten an Wissen, das die Foundation seit ihrer Gründung aufgebaut hat, leichter zugänglich sind. Die Website steht ganz im Zeichen der drei strategischen Ziele der Foundation: Sie unterstützt den Transfer von Wissen und Ideen, begünstigt die Entwicklung einer generationenübergreifenden Gemeinschaft von Zukunftsgestaltern und fördert Best-Practice-Lösungen für nachhaltiges Design.

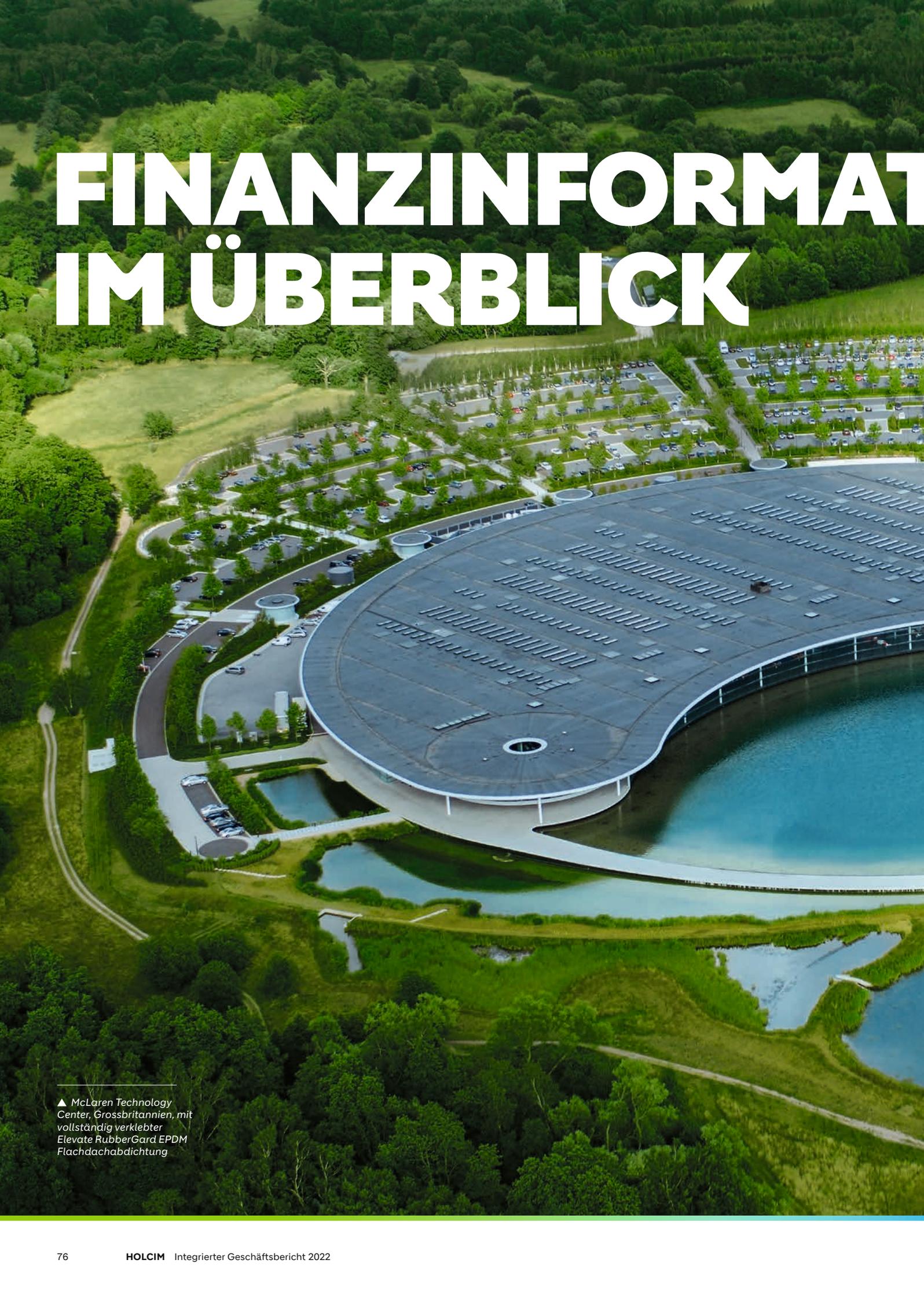
⊕ Weitere Informationen:
holcimfoundation.org

«**Fachwissen ist nur ein Aspekt von Kompetenz. Um die wirklich schwierigen Fragen zu beantworten, brauchen wir auch Schläuheit.**»

ALEJANDRO ARAVENA

Architekt, Partner und Executive Director bei Elemental (Chile) – und Pritzker-Preisträger

FINANZINFORMAT IM ÜBERBLICK



▲ McLaren Technology Center, Grossbritannien, mit vollständig verklebter Elevate RubberGard EPDM Flachdachabdichtung

TIONEN

IN DIESEM KAPITEL

Kapitalmarktinformationen

78

Konsolidierter Abschluss

82



KAPITALMARKT- INFORMATIONEN

Unsere Transformation zu einem Marktführer für innovative und nachhaltige Baulösungen ist in vollem Gange und führte 2022 zu erheblichen Portfolioanpassungen.

Dank dieser Neupositionierung konnte Holcim von der wachsenden Nachfrage nach nachhaltigen Baulösungen profitieren, da Akteure der Baubranche ehrgeizige Dekarbonisierungsziele verfolgen. Die Transformation trägt bereits Früchte und hat 2022 zu einer Rekordleistung geführt. Unser Wachstums- und Nachhaltigkeitsprofil ist besser denn je. Zudem hat das verstärkte Engagement bei Reparaturen und Sanierungen die Konjunkturabhängigkeit verringert. Holcim kann seinen Aktionären auf lange Sicht überdurchschnittliche Renditen bieten und ist somit für Investoren besonders attraktiv.

Der Kurs der Holcim-Aktie stieg um 2,9% auf CHF 47,9. Im gleichen Zeitraum gab der Swiss Market Index (SMI) um 16,7% nach. Die Holcim-Aktie gewann an der Pariser Börse in der am 29. Dezember 2022 zu Ende gegangenen Periode um 9,1%, während der CAC 40 in dieser Zeit 9,5% verlor.

Am 21. November 2022 hat Holcim die Dekotierung ihrer Aktien (ISIN: CH0012214059) von der Börse Euronext Paris per 30. Dezember 2022 bekannt gegeben, um die Handelsstruktur zu vereinfachen.

Während sich das durchschnittliche Handelsvolumen an der SIX Swiss Exchange auf etwa 1,8 Millionen Aktien pro Tag belief, waren die Handelsvolumina an der Euronext Paris unbedeutend.

GEWICHTUNG DER HOLCIM-NAMENAKTIE IN AUSGEWÄHLTEN INDIZES

Index	Gewichtung in %
SMI, Swiss Market Index	2,53
SPI, Swiss Performance Index	1,84
SPI ESG, Swiss Performance Index ESG	1,88
SLI, Swiss Leader Index	4,06
STOXX Europe 600 Construction	9,18
STOXX Europe Large 200	0,36
STOXX Europe 600	0,29
STOXX Global 1800	0,06
FTSE4Good Europa-Index	0,36

Quellen: SIX, STOXX, FTSE per Ende 2022

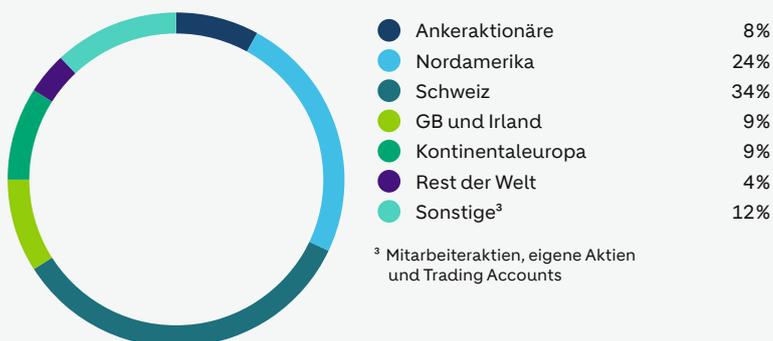
PERFORMANCE DER HOLCIM-AKTIE VERGlichen MIT DEM SWISS MARKET INDEX SMI im Jahr 2022¹



¹ Der SMI wurde per 3. Januar 2022 der Kursentwicklung von Holcim angepasst.

EINE DIVERSIFIZIERTE AKTIONÄRSBASIS

(31. Dezember 2022, in Prozent der ausstehenden Aktien)

AKTIONÄRSBASIS NACH REGION**AKTIONÄRSBASIS NACH ANLEGERKATEGORIE**

CHF
47,9
+2,9%

Schlusskurs
am 30. Dezember 2022

CHF
29,5MRD.

Marktkapitalisierung
per 30. Dezember 2022
2021: CHF 28,6 MRD.

CHF
2,50
+14%

Dividende pro Aktie²
CHF

BÖRSENKOTIERUNGEN AM 31. DEZEMBER 2022

	Wertpapier	ISIN	Valoren- nummer	Ticker- symbol	Bloomberg- Kürzel	Thomson- Reuters- Kürzel
SIX Swiss Exchange	Holcim AG, Zürich, Aktie	CH0012214059	1221405	HOLN	HOLN SW	HOLN.S
SIX Swiss Exchange	Holcim AG, Zürich, Aktienrückkauf	CH1228896150	122889615	HOLNE	HOLNE SE	HOLNE.S.

² Für das Geschäftsjahr 2022 schlägt der Verwaltungsrat die Ausschüttung einer Bardividende von CHF 2,50 je Namenaktie vor, vorbehaltlich der Genehmigung durch die Aktionäre an der Generalversammlung am 4. Mai 2023. Die Dividende wird vollständig aus den ausländischen Kapitaleinlagereserven der steuerlichen Kapitaleinlagen ausgezahlt; die schweizerische Verrechnungssteuer kommt nicht zur Anwendung.

KAPITALMARKTINFORMATIONEN FORTSETZUNG

Kotierungen

Holcim ist an der SIX Swiss Exchange kotiert. Der Konzern ist in den führenden grossen Indizes an der SIX Swiss Exchange (SMI, SLI und SPI) enthalten. Die Aktie von Holcim ist zudem Bestandteil der ESG-Indizes «SPI ESG» und «SPI ESG Weighted», die im Februar 2021 als nachhaltige Benchmarks für den Schweizer Kapitalmarkt aufgelegt wurden. Am 21. November 2022 hat Holcim die Dekotierung ihrer Aktien (ISIN: CH0012214059) von der Börse Euronext Paris bekannt gegeben, um die Handelsstruktur zu vereinfachen. Die Dekotierung ist zum 30. Dezember 2022 erfolgt. Durch diese Entscheidung konzentriert sich der Handel der Holcim Aktien fortan auf deren Hauptmarkt SIX Swiss Exchange. Die Entscheidung wurde getroffen, weil in den letzten Jahren eine Verlagerung der Handelsvolumina weg von der Euronext Paris zu beobachten war.

Aktienrückkauf und -vernichtung

Holcim hat 2022 ein Aktienrückkaufprogramm in Höhe von bis zu CHF 2 Mrd. gestartet. Im Rahmen dieses Programms will Holcim bis Mai 2023 bis zu 40 Mio. Aktien zurückkaufen, deren geplante Vernichtung am 4. Mai 2023 noch von der Generalversammlung genehmigt werden muss. Das Volumen der monatlichen Rückkäufe wird vom Marktumfeld abhängen. 2022 wurden im Rahmen des Programms, das am 14. November 2022 begonnen hat, bereits 9 301 384 Aktien zu einem durchschnittlichen Kurs von CHF 48,38 zurückgekauft.

Free Float

Der Free Float gemäss Definition der SIX Swiss Exchange und der Euronext betrug am Ende des Jahres 92%.

Dividendenpolitik

Die Dividendenausschüttung erfolgt jährlich. Für das Geschäftsjahr 2022 beantragt der Verwaltungsrat eine Ausschüttung von CHF 2.50 je Namenaktie, vorbehaltlich der Genehmigung durch die Aktionäre anlässlich der Generalversammlung. Die Ausschüttung ist für den 12. Mai 2023 vorgesehen. Sie wird vollständig aus den ausländischen Kapitaleinlagereserven der steuerlichen Kapitaleinlagen gezahlt. Die schweizerische Verrechnungssteuer kommt nicht zur Anwendung.

Bedeutende Aktionäre

Informationen zu den bedeutenden Aktionären sind auf Seite 287 unseres vollständigen Integrierten Geschäftsberichts 2022 zu finden.

Offenlegung von Beteiligungen

Gemäss dem Bundesgesetz über die Finanzmarktinfrastrukturen und das Marktverhalten im Effekten- und Derivatehandel (Finanzmarktinfrastrukturgesetz, FinfraG) muss jeder, der direkt, indirekt oder in gemeinsamer Absprache mit Dritten Aktien einer Gesellschaft mit Sitz in der Schweiz, deren Beteiligungspapiere mindestens teilweise in der Schweiz kotiert sind, erwirbt oder veräussert und dadurch den Grenzwert von 3, 5, 10, 15, 20, 25, 33⅓, 50 oder 66⅔ Prozent der Stimmrechte, ob ausübbar oder nicht, erreicht, unter- oder überschreitet, dies der Gesellschaft und den Börsen, an denen die Beteiligungspapiere kotiert sind, melden. Dies bedeutet, dass sich bei den bedeutenden Beteiligungen innerhalb der massgeblichen Schwellen Veränderungen ergeben haben können, seit sie offengelegt wurden.

Eintragung ins Aktienregister und Stimmrechtsbeschränkungen

Die Gesellschaft führt über die Namenaktien ein Aktienbuch, in das die Eigentümer und Nutzniesser mit Namen und Adresse eingetragen werden. Nach geltendem Recht gilt im Verhältnis zur Gesellschaft als Aktionär oder Nutzniesser von Namenaktien nur, wer im Aktienbuch eingetragen ist. Erwerber von Namenaktien werden auf Gesuch als Aktionäre mit Stimmrechten im Aktienbuch eingetragen, wenn sie ausdrücklich erklären, die Aktien in eigenem Namen und für eigene Rechnung erworben zu haben. Ausnahmen zu dieser Regel bestehen für Nominees (Personen, die nicht ausdrücklich erklären, die Aktien für eigene Rechnung zu halten), die mit der Gesellschaft eine Vereinbarung über ihre Stellung abgeschlossen haben und einer anerkannten Finanzmarktaufsicht unterstehen. Das Aktienbuch wird ungefähr eine Woche vor dem Termin der ordentlichen Generalversammlung (das genaue Datum wird in der Einladung zur ordentlichen Generalversammlung bekannt gegeben) geschlossen.

Jede Holcim-Aktie hat ein Stimmrecht.

Informationen zur Holcim-Namenaktie

Weitere Informationen zur Holcim-Namenaktie sind zu finden unter:
[holcim.com/investors](https://www.holcim.com/investors)

KENNZAHLEN HOLCIM-NAMENAKTIE

Nennwert CHF 2,00	2022	2021	2020	2019	2018
Anzahl ausgegebene Aktien	615 929 059	615 929 059	615 929 059	615 929 059	606 909 080
Anzahl eigene Aktien	27 364 975	7 919 042	4 216 907	2 235 478	10 736 847
Börsenkurse in CHF	2022	2021	2020	2019	2018
Höchst	53	58	54	54	60
Tiefst	39	43	28	40	39
Durchschnitt	46	51	43	49	50
Marktkapitalisierung (Mrd. CHF)	29,5	28,6	29,9	33,1	24,6
Handelsvolumen (Mio. Aktien)	456,5	458,7	774,2	602,8	625,3
Gewinn (Verlust) pro Aktie in CHF	5,48	3,73	2,74	3,69	2,52
Gewinn pro Aktie vor Wertminderungen und Veräusserungen in CHF	3,66	3,98	3,07	3,37	2,63
Cash-Gewinn pro Aktie in CHF ¹	7,59	8,26	7,54	7,97	5,01
Dividende pro Aktie in CHF	2,50 ²	2,20	2,00	2,00	2,00

¹ Der Cash-Gewinn pro Aktie wird auf der Grundlage des Cashflows aus den operativen Tätigkeiten geteilt durch den gewichteten Durchschnitt der ausstehenden Aktien berechnet.

² Vorschlag des Verwaltungsrats für eine Ausschüttung aus den ausländischen Kapitaleinlagereserven der steuerlichen Kapitaleinlagen. Die schweizerische Verrechnungssteuer kommt nicht zur Anwendung.

AKTUELLES RATING (24. FEBRUAR 2023)

Ratingagentur	Langfristiges Rating	Kurzfristiges Rating
Standard & Poor's Ratings Services	BBB+, Ausblick stabil	A-2
Moody's Investors Service	Baa1, Ausblick stabil	P-2

TERMINE FÜR DIE FINANZIELLE BERICHTERSTATTUNG

Resultate zum ersten Quartal 2023 21. April 2023	Datum der Dividendenausschüttung 12. Mai 2023 (ex-Dividenden-Datum 9. Mai 2023)
Generalversammlung 4. Mai 2023	Letzter Handelstag mit Anrecht auf Erhalt der Dividende 8. Mai 2023
Halbjahresresultate 2023 27. Juli 2023	
Resultate zum dritten Quartal 2023 27. Oktober 2023	

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG HOLCIM

CHF Mio.	Anhang	2022	2021
Nettoumsatz	3.3	29 189	26 834
Herstellungskosten der verkauften Produkte und Leistungen	4.3	(17 575)	(15 298)
Bruttogewinn		11 614	11 536
Vertriebsaufwendungen		(6 611)	(6 232)
Verwaltungsaufwendungen ¹		(2 089)	(1 377)
Anteil am Ergebnis von Joint Ventures	6.4	308	474
Betriebsgewinn		3 221	4 401
Gewinn aus Veräusserungen und andere nicht operative Erträge	5.2	2 199	36
Verlust aus Veräusserungen und andere nicht operative Aufwendungen	5.3	(424)	(231)
Anteil am Ergebnis von assoziierten Unternehmen	6.9	17	(7)
Finanzertrag	7.2	183	96
Finanzaufwand	7.3	(641)	(652)
Konzerngewinn vor Steuern		4 555	3 644
Ertragssteuern	8.2	(1 027)	(963)
Konzerngewinn		3 528	2 681
Konzerngewinn, davon:			
Aktionäre Holcim Ltd		3 308	2 298
Nicht beherrschende Gesellschafter		220	383
Gewinn je Aktie in CHF			
Gewinn je Aktie	9	5,48	3,73
Vollständig verwässerter Gewinn je Aktie	9	5,46	3,72

¹ Am 18. Oktober 2022 erzielte die Lafarge SA eine Einigung im Zusammenhang mit einer bereits offengelegten Untersuchung des US-Justizministeriums in Bezug auf Aktivitäten eines früheren Geschäftsbereichs in Syrien während des syrischen Bürgerkriegs. Im Rahmen der Einigung bezahlten die Lafarge SA und ihre seit langem inaktive Tochtergesellschaft Lafarge Cement Syria eine Geldstrafe in Höhe von USD 778 Mio. (CHF 767 Mio.), die im Posten Verwaltungsaufwand (siehe Anhang 16.3) enthalten ist.

Die in diesem Bericht verwendeten alternativen Leistungskennzahlen sind auf Seite 293 definiert.

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG HOLCIM

CHF Mio.	Anhang	2022	2021
Konzerngewinn		3 528	2 681
Posten, die in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden			
Währungsumrechnungseffekte			
– Kursdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe		(1 250)	(110)
– in der Gewinn- und Verlustrechnung realisiert ¹		1 140	119
– Steuerliche Auswirkungen	8.4	(23)	(3)
Absicherung von Zahlungsströmen			
– Veränderung des beizulegenden Zeitwerts		(277)	85
– in der Gewinn- und Verlustrechnung realisiert		257	109
– Steuerliche Auswirkungen	8.4	14	(47)
Absicherung von Nettoinvestitionen in Tochtergesellschaften			
– Veränderung des beizulegenden Zeitwerts		3	(2)
– in der Gewinn- und Verlustrechnung realisiert		0	1
Zwischensumme		(135)	152
Posten, die in künftigen Perioden nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden			
Leistungsorientierte Pläne			
– Neubewertungen	15.3	(160)	693
– Steuerliche Auswirkungen	8.4	37	(153)
Zwischensumme		(123)	540
Sonstiges Ergebnis insgesamt		(258)	692
Gesamtergebnis		3 270	3 373
Gesamtergebnis, davon:			
Aktionäre Holcim Ltd		3 173	2 992
Nicht beherrschende Gesellschafter		96	381

¹ 2022 beziehen sich die in der Gewinn- und Verlustrechnung realisierten Währungsumrechnungseffekte hauptsächlich auf die Veräusserungen der Geschäftsbereiche des Konzerns in Indien und Brasilien (siehe Anhang 2.3).



Über diesen Kurzbericht

Dieser in englischer und deutscher Sprache verfügbare Kurzbericht ist ein integraler Bestandteil des Integrierten Geschäftsberichts 2022 von Holcim.

Die englische Fassung ist rechtsverbindlich. Der vollständige Integrierte Geschäftsbericht 2022 von Holcim liegt nur auf Englisch vor und kann unter annual-report.holcim.com heruntergeladen werden.



ÜBER HOLCIM

Holcim ist ein weltweit führender Anbieter von innovativen und nachhaltigen Baulösungen. Mit dem Ziel, Fortschritt für Menschen und den Planeten zu schaffen, hat sich das Unternehmen mit seinen 60000 Mitarbeitenden der Dekarbonisierung des Bausektors und der Verbesserung des Lebensstandards verschrieben. Mit einem umfassenden Angebot an CO₂-reduzierten und kreislauffähigen Produkten von ECOPact bis ECOPlanet unterstützt das Unternehmen seine Kunden in allen Regionen dabei, besser mit weniger zu bauen. Innovative Systeme wie die Dach- und Dämm-lösungen von Elevate und PRB ermöglichen eine besonders nachhaltige Nutzung von Gebäuden. Auf diese Weise leistet Holcim einen wichtigen Beitrag zu mehr Energieeffizienz und umweltfreundlichen Sanierungen. Mit Nachhaltigkeit als Kernstück seiner Strategie wird Holcim zu einem Net-Zero-Unternehmen, dessen 1,5-Grad-Ziel von der Science Based Target initiative (SBTi) validiert wurde.

Weitere Informationen finden Sie unter [holcim.com](https://www.holcim.com)

INTEGRIERTE BERICHTERSTATTUNG

Dieser Bericht wendet die Prinzipien der Integrierten Berichterstattung an, um unsere nachhaltige Unternehmensführung sowie den von uns im Jahr 2022 geschaffenen finanziellen und nicht finanziellen Wert aufzuzeigen.

BILDNACHWEIS

Titelbild: Damien Ford Photography
Seite 1: Roland Halbe
Seite 1, 7, 40–41: LANDPROCESS / Panoramic Studio
Seite 7: KPMB Architects
Seite 7: David Kuenzi
Seite 7: by AIDIA STUDIO
Seite 8, 12–13, 28–29: Geri Krischker
Seite 9: Sandra Gadiant Photography
Seite 16: ArchExist
Seite 18: BoysPlayNice Photography
Seite 18: Shutterstock
Seite 20: Walter Luttenberger Photography
Seite 23: by Berkley Group
Seite 31, 76–77: Elevate Building products
Seite 32: Getty image
Seite 35: Reid McCall – BUILD Marketing
Seite 38: Sean Airhart
Seite 51: Convergence Media, Philippe Deschamps
Seite 54: DBOX
Seite 56: Studio NAARO
Seite 58: Photo courtesy of Rollgum
Seite 84–85: Peter Landers
Seite 158–159: Speedwell

IMPRESSUM

Konzept/Design:
Brunswick Group Advisory Ltd, London/UK
[brunswickgroup.com](https://www.brunswickgroup.com)
Design/Realisation:
Linkgroup AG, Zürich/CH
[linkgroup.ch](https://www.linkgroup.ch)
Druck:
Printlink AG, Zürich/CH
[printlink.ch](https://www.printlink.ch)
Publishing System:
[mms solutions ag, Zurich](https://www.mmsolutionsag.com)



CDP anerkennt die Führungsrolle von Holcim im Bereich Nachhaltigkeit mit der Bestnote «A» in den beiden Kategorien Klima und Wasser.



Laut Validierung durch die SBTi im Jahr 2022 entsprechen die aktualisierten Ziele von Holcim für 2030 einem 1,5-Grad-Szenario



Die Angaben laut TCFD-Vorgaben finden Sie auf Seite 116 unseres vollständigen Integrierten Geschäftsberichts 2022

Holcim Ltd

Grafenauweg 10
6300 Zug
Schweiz

holcim.com